

Statistik

der

Rechtspflege des Kantons Zürich

1875.

Winterthur,

Druck von Bleuler-Hausheer & Cie.

1876.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Friedensrichter	1
A. Zivilprozesse bis 50 Fr. Streitwerth, endlich erledigt	2
B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten von mehr als 50 Fr. Streitwerth	7
C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen	12
Uebersicht der Verrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken	14
Bezirksgerichte	17
A. Zivilrechtspflege.	
Bezirksgerichtspräsidenten	19
Konkursrichter	22
Bezirksgerichte.	
I. Uebersicht der Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung	23
II. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	26
Spezialtabellen über die erledigten Ehescheidungs- und Vaterschaftsprozesse	32
III. Uebersicht der behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmittel	33
IV. Uebersicht der erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit	34
V. Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind	35
VI. Uebersicht betreffend die Kassationen in Zivilsachen	35
B. Strafrechtspflege.	
Thätigkeit der Bezirksgerichte als zweite Instanz (Im Jahr 1875 noch pendente Prozesse)	36
Thätigkeit der Bezirksgerichte als erste Instanz.	
I. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung	37
II. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten	38
III. Uebersicht der beurtheilten Vergehen	40
IV. Anderweitige strafrechtliche Verfügungen	44
C. Summarische Uebersicht der erledigten Zivil- und Strafprozesse und übrigen Geschäfte	44
Obergericht und seine Kammern,	
das Schwurgericht und das Handelsgericht	45
Das Schwurgericht.	
I. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekommission	48
II. Uebersicht der Zahl der Schwurgerichtssitzungen, ihrer Dauer und der in denselben erledigten Fälle	48
III. Uebersicht der von der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle	49
IV. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten	50
V. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen	52
Allgemeine Uebersichten der von den Bezirksgerichten und dem Schwurgerichte beurtheilten Verbrechen und Vergehen	54

Das Handelsgericht.

I. Uebersicht der erledigten Prozesse nach der Art ihrer Erledigung	58
II. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	60

Die Appellationskammer.

A. Zivilprozesse	63
B. Strafprozesse	66
C. Anderweitige Erkenntnisse und Beschlüsse der Appellationskammer	69

Die Rekurskammer 69**Das Obergericht.**

I. Uebersicht der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit	62
II. Uebersicht der Beschwerden, Revisions-, Kassations- und Restitutionsgesuche	70

Das Kassationsgericht 71**Auffälle 73**

I. Uebersicht der eröffneten, wieder aufgehobenen und durchgeführten Auffälle nach Bezirken und Notariaten	75
II. Uebersicht über den prozessualischen Gang der durchgeführten Auffälle	76
III. Uebersicht der Liquidation der durchgeführten Auffälle (Aktiven und Passiven, Vertheilung der Aktiven auf die Passiven)	78
IV. Uebersicht der Liquidation der Schuldenmasse nach der Rangordnung der Gläubiger	79
V. Klassifikation der durchgeführten Auffälle nach der Grösse der Verluste	80
VI. Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle	82

Gemeindammänner 83

Schuldbetreibung	85
Freiwillige Pfandverschreibungen, Kündigungen, anderweitige Kundmachungen und Aufsicht über den Rechtstrieb	86
Uebersicht der Rechtsbote nach Beträgen	86

Hypothekarwesen.

Uebersicht der Bewegungen im notarialischen Schuldverkehr	87
Uebersicht der erhobenen Wechselproteste nach Beträgen	88
Anhang. Bevölkerungstabelle nach der Volkszählung vom Jahr 1870	89

Friedensrichter.

Jede politische Gemeinde hat einen oder mehrere Friedensrichter. Die Friedensrichter werden von der politischen Gemeinde auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Für jeden Friedensrichter bezeichnet das Bezirksgericht einen benachbarten Friedensrichter als Stellvertreter.

Der Friedensrichter hat auf eigene Kosten für sein Amtslokal zu sorgen und muss in der Gemeinde beziehungsweise Gemeindeabtheilung wohnen, für welche er bestellt ist. Er hat wöchentlich an vier Tagen, davon zwei Male in Stunden, welche nicht mit der gewöhnlichen Arbeitszeit zusammenfallen, Audienz zu ertheilen.

Der Friedensrichter ist auf die gesetzlichen Gebühren angewiesen. Es steht aber der Gemeinde frei, demselben eine fixe Besoldung auszusetzen und die Gebühren zu Handen der Gemeindekasse zu beziehen. Ordnungsbussen, welche der Friedensrichter verhängt, fallen in das Armengut der Gemeinde.

Der Friedensrichter ist für die Zivilrechtspflege theils inappellabel entscheidender Richter, theils Sühnbeamter, für die Strafrechtspflege dagegen lediglich Sühnbeamter.

Der Friedensrichter entscheidet endlich, inappellabel, alle nicht durch Spezialgesetze einer andern Instanz zugewiesenen Zivilstreitigkeiten, deren Betrag 50 Frkn. nicht übersteigt. Er ist befugt und auf Verlangen einer Partei verpflichtet, zur Beweisabnahme und Urtheilsfällung zwei Beisitzer aus den Geschwornen des Wahlkreises zuzuziehen, welchem seine Gemeinde angehört. Hiebei steht den Parteien ein Ablehnungsrecht zu.

Das Rechtsbegehren ist — schriftlich oder mündlich — beim Friedensrichter anzubringen, welcher spätestens binnen 6 Tagen einen Vorstand der Parteien veranstalten soll. Eine zweite Tagfahrt ist nur zulässig, wenn es nicht genügt, die Parteien zu schriftlichen Erklärungen binnen Frist anzuhalten, oder wenn noch Zeugen oder Sachverständige einzuvernehmen sind. Sofern nicht ausdrücklich von den Parteien schriftliche Eingaben verlangt werden, können sie ihre Erklärungen mündlich zu Protokoll geben, haben dieselben dann aber zu unterzeichnen. Die Zeugen und Sachverständigen werden von dem Friedensrichter einvernommen. Eine besondere Schlussverhandlung findet nicht statt. Das Erkenntniss ist spätestens in der dritten Woche auszufallen und wird nur auf Verlangen den Parteien auch schriftlich zugestellt; eine Begründung ist demselben nicht beizugeben.

Das Erkenntniss wird mit der Ausfällung rechtskräftig und kann nur mit der Nichtigkeitsbeschwerde beim Bezirksgerichte angefochten, oder auf dem Wege der Wiederherstellung oder der Erläuterung abgeändert werden.

Der Friedensrichter führt über jeden Prozess, in welchem er entscheidet, ein besonderes Protokollheft. Erkenntnisse und Erledigungsbeschlüsse sind überdies in ein besonderes Protokoll einzutragen.

Beim Friedensrichter sind nicht nur die eigentlichen Zivilprozesse einzuleiten, sondern alle Streitigkeiten, Klagen und Widerklagen, welche auf den Weg des ordentlichen Prozesses gebracht werden, unterliegen einem vorgängigen Sühnverfahren vor dem Friedensrichter, also auch die Klagen aus Verlöbniß, die Einsprachen gegen Verehelichung, ferner die Ehescheidungs- und Vaterschaftsklagen.

Ausgenommen sind nur diejenigen Streitigkeiten, für welche nach bestehenden Gesetzen andere Sühnbehörden aufgestellt sind, oder welche unmittelbar beim Gerichte anhängig gemacht werden dürfen.

So können Klagen, für deren Beurtheilung das Handelsgericht zuständig ist, in besonders dringlichen Fällen mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar beim Handelsgerichte angebracht werden. Ebenso können Streitigkeiten, deren Werth den Betrag von Fr. 50, aber nicht denjenigen von Fr. 200 übersteigt, welche also in die Kompetenz des Bezirksgerichtspräsidenten fallen, mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar bei dem Gerichtspräsidenten anhängig gemacht werden, wenn der Gerichtsstand des Vertrages begründet ist, oder wenn es sich um Streitigkeiten zwischen Fabrikherren und Fabrikarbeitern, Meistern und Gesellen oder Lehrlingen, Kost- und Logisgebern und Kost oder Logis nehmenden Aufenthaltern, zwischen Dienstherrschaften und Dienstboten handelt. Ueberdies kann bei allen Streitigkeiten im Werthe von mehr als Fr. 50, aber nicht über Fr. 200, welche Gegenstand einer im summarischen Verfahren erhobenen Ansprache oder Einrede sind, jede Partei verlangen, dass unmittelbar das ordentliche Verfahren angeordnet werde.

Streitigkeiten, welche sich bei der Bereinigung der Grundprotokolle ergeben, werden durch den zuständigen Notar an das Bezirksgericht gewiesen. Klagen auf Bevormundung einer volljährigen Person wegen Verschwendung, sowie auf Entziehung der väterlichen oder ehelichen Vormundschaft, oder auf Sicherstellung des Weibergutes werden unmittelbar durch Weisung des Bezirksrathes bei dem Bezirksgerichte anhängig gemacht. Bestrittene Ansprachen der Gläubiger im Konkurse, über welche gerichtliche Entscheidung verlangt wird, werden durch den betreffenden Auffallsnotar dem Konkursrichter überwiesen.

Alle Klagen wegen Ehrverletzung, sofern diese nicht durch die Presse verübt wurde, sind beim Friedensrichter anhängig zu machen. Gelingt es ihm nicht, die Sache gütlich zu erledigen, so stellt er dem Kläger die Weisung an das Bezirksgericht zu, welche alsdann die Stelle der Anklageschrift vertritt.

Friedensrichter.

Jede politische Gemeinde hat einen oder mehrere Friedensrichter. Die Friedensrichter werden von der politischen Gemeinde auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Für jeden Friedensrichter bezeichnet das Bezirksgericht einen benachbarten Friedensrichter als Stellvertreter. Der Friedensrichter hat auf eigene Kosten für sein Amtsalokal zu sorgen und muss in der Gemeinde be-
 ziehungsweise Gemeindegliederung wohnen. Er hat wöchentlich an vier Tagen, davon zwei Male in Stunden, welche nicht mit der gewöhnlichen Arbeitszeit zusammenfallen, Audienz zu erteilen. Der Friedensrichter ist auf die gesetzlichen Gebühren angewiesen. Es steht aber der Gemeinde frei, demselben eine fixe Besoldung anzusetzen und die Gebühren zu Gunsten der Gemeinkasse zu beschneiden. Ord-
 nungsmässen, welche der Friedensrichter verhängt, fallen in das Amtsalokal der Gemeinde.

Uebersicht der Verrichtungen der einzelnen Friedensrichterämter.

A. Zivilprozesse bis 50 Franken Streitwerth, endlich erledigt.

Tab. 1.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1876.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten.						
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neueinge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				mit Erkenntniss				Gesammt- dauer.	Durch- schnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Fried- ensrich- ter und Ge- schworne		Uebrig Kosten				
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Guttheissung					0	1	2	3 und mehr							
												theil- weise.	gänz- lich.														
																									Mon.	Tg.	Mon.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22						
Bezirk Zürich.																											
Zürich	2	328	330	321	9	—	52	5	222	12	9	10	11	1	145	12	—	13	79	204	36	2	365	—	304	70	
Aussersihl, 1. Sektion	—	68	68	65	3	4	2	27	29	—	3	2	2	—	56	25	—	26	2	38	17	8	117	—	93	25	
„ 2. „	2	35	37	36	1	1	—	5	27	—	—	1	3	2	28	05	—	23	—	20	14	2	56	—	39	30	
Enge	—	8	8	8	—	2	—	3	3	—	—	2	—	—	5	10	—	20	—	6	—	2	22	—	6	—	
Fluntern	—	42	42	38	4	1	4	2	21	7	1	2	1	4	55	06	1	13	2	22	11	3	49	50	39	20	
Hirslanden	—	37	37	37	—	—	—	3	21	8	2	3	—	—	18	21	—	15	—	27	8	2	48	10	14	70	
Hottingen	—	45	45	45	—	4	—	4	24	6	2	7	2	—	37	1	—	25	1	25	15	4	60	—	28	30	
Oberstrass	—	22	22	20	2	—	—	—	6	11	1	2	—	—	52	18	2	19	—	11	5	4	32	—	27	60	
Riesbach	8	99	107	103	4	1	1	27	38	35	—	1	1	—	118	2	1	4	—	101	1	1	139	80	71	30	
Unterstrass	1	28	29	25	4	—	—	3	20	2	—	—	—	—	29	13	1	5	1	17	5	2	2	—	20	40	
Wiedikon	—	22	22	21	1	3	1	6	10	1	—	1	2	—	13	5	—	19	1	12	8	—	40	10	20	80	
Aesch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Albisrieden	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	23	—	12	—	2	—	—	2	—	3	60	
Altstetten	—	10	10	10	—	1	—	1	8	—	—	—	1	—	7	26	—	24	—	8	2	—	15	30	3	—	
Birmensdorf	—	6	6	6	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	9	7	1	16	—	6	—	—	5	—	3	80	
Dietikon	11	30	41	27	14	—	3	6	14	2	1	—	1	3	112	6	4	5	1	17	6	3	23	—	23	—	
Engstringen (Ober-)	—	2	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	12	—	6	—	2	—	—	1	—	—	60	
„ (Unter-)	—	2	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	6	16	3	8	1	1	—	—	1	—	2	50	
Geroldswil	—	5	5	5	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	9	15	1	27	1	4	—	—	—	—	7	20	
Höngg	—	24	24	24	—	3	—	5	7	8	—	—	4	—	27	29	1	5	—	15	9	—	46	20	31	10	
Oerlikon	—	11	11	7	4	—	—	—	6	—	1	—	—	—	3	13	—	15	—	5	2	—	10	—	11	—	
Oetwil	—	2	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	26	1	13	—	—	2	—	—	—	8	20	
Schlieren	—	3	3	3	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	2	18	—	26	—	2	1	—	2	—	—	70	
Schwamendingen	—	11	11	9	2	—	—	—	7	—	1	—	1	5	8	11	—	28	—	1	5	3	7	—	8	40	
Seebach	—	4	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3	18	—	27	—	3	1	—	—	—	7	20	
Uitikon	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4	1	—	—	—	2	—	3	—	
Urdorf (Nieder-)	—	4	4	4	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	1	2	10	—	17	—	1	2	1	9	20	15	55
„ (Ober-)	—	5	5	4	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	7	—	2	—	4	—	—	8	—	6	40	
Weiningen	—	6	6	6	—	1	—	—	4	—	—	—	2	—	4	9	—	21	—	5	1	—	12	—	10	40	
Wipkingen	—	16	16	16	—	—	—	4	9	1	—	—	2	2	9	16	—	18	1	9	3	3	16	10	15	30	
Wollishofen	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	4	2	4	—	1	—	—	8	—	1	20	
Wytikon	—	4	4	4	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	1	23	—	13	—	3	1	—	—	—	—	90	
Zollikon	2	16	18	18	—	1	2	3	7	5	—	1	—	—	20	8	1	4	—	6	11	1	8	—	28	60	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebersatz auf das Jahr 1876.	Erledigung der Klagen										Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.				Zahl der Verhandlungen				Kosten.			
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neueinge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss					mit Erkenntniss					Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedensrichter und Geschworne	Uebrig Kosten				
							Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Abweisung.	Guttheissung		0	1				2	3 und mehr								
												theilweise.	gänzlich.															
																					Mon.	Tg.				Mon.	Tg.	
Verhandlungen.																						Fr.	Rp.	Fr.	Rp.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22							
Bezirk Affoltern.																												
Aeugst	—	7	7	7	—	—	2	1	—	1	1	2	—	3	10	—	14	—	3	4	—	7 50 8 10						
Affoltern	—	31	31	30	1	1	2	4	17	5	—	1	1	2	33	20	1	4	1	17	9	3	17 50 34 80					
Bonstetten	—	2	2	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	3	26	1	28	—	1	1	—	7 50 3 40						
Hausen	—	6	6	5	1	—	—	—	2	—	—	2	1	—	5	22	1	4	—	3	2	—	8 — 7 60					
Hedingen	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7	—	3	—	2	—	—	3 — — —						
Kappel	—	6	6	5	1	—	—	—	2	3	—	—	—	—	3	13	—	21	—	2	3	—	— — 2 75					
Knonau	—	6	6	4	2	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	9	—	10	1	3	—	—	4 — 1 90					
Maschwanden	—	6	6	6	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	5	12	—	27	—	5	1	—	6 — 4 60					
Mettmenstetten	—	22	22	22	—	—	—	3	15	2	1	1	—	—	13	6	—	18	1	15	6	—	33 70 28 10					
Obfelden	—	5	5	5	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	1	5	—	7	—	5	—	—	10 — 4 —					
Ottenbach	—	16	16	16	—	—	—	—	10	3	—	2	1	3	15	8	—	29	—	6	7	3	15 10 4 60					
Riffersweil	—	5	5	4	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	4	21	1	5	—	4	—	—	5 — 2 95					
Stallikon	—	11	11	11	—	—	—	3	7	1	—	—	—	—	14	20	1	10	—	8	3	—	11 10 5 90					
Wettsweil	—	6	6	6	—	1	—	5	—	—	—	1	—	1	1	9	—	6	—	5	1	—	15 40 8 90					
Bezirk Horgen.																												
Adlisweil	—	19	19	19	—	—	1	—	17	—	—	1	—	10	3	3	—	5	—	18	—	1	20 40 13 40					
Hirzel	—	7	7	5	2	—	—	2	3	—	—	—	—	—	2	8	—	13	—	3	2	—	7 50 3 30					
Horgen	1	48	49	46	3	6	—	21	15	—	3	3	3	—	32	5	—	21	8	25	12	—	81 — 70 10					
Hütten	—	10	10	10	—	2	—	9	—	—	1	—	—	2	4	21	—	14	—	9	—	1	16 30 17 70					
Kilchberg	—	20	20	20	—	1	—	4	8	7	1	—	—	1	14	10	—	20	—	10	9	1	25 — 12 20					
Langnau	—	24	24	24	—	1	—	—	19	1	—	2	2	13	10	20	—	13	—	14	9	1	22 90 17 90					
Oberrieden	—	8	8	8	—	—	—	2	5	—	—	1	—	1	2	21	—	10	—	5	2	1	12 50 11 —					
Richtersweil	—	41	41	40	1	4	11	5	10	9	3	2	1	—	19	22	—	15	—	33	6	2	62 40 34 15					
Rüschlikon	—	20	20	20	—	—	—	1	17	2	—	—	—	—	4	1	—	6	1	17	2	—	20 50 9 10					
Schönenberg	2	9	11	11	—	—	—	3	4	4	—	—	—	—	8	23	—	24	—	6	4	1	15 90 8 85					
Thalweil	—	4	4	4	—	1	—	1	1	—	—	1	1	—	7	21	1	28	—	1	1	2	13 05 42 90					
„ (Gattikon)	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	23	—	23	—	—	—	1	3 — 4 —					
Wädensweil (Dorf)	1	33	34	34	—	1	8	—	23	2	—	1	—	1	19	7	—	17	2	25	6	1	49 40 27 60					
„ (Ort)	—	18	18	18	—	1	—	2	14	2	—	—	—	—	16	9	—	27	1	4	13	—	11 95 16 50					
„ (Berg)	—	9	9	9	—	—	1	2	6	—	—	—	—	2	2	2	—	7	2	5	2	—	7 90 8 50					
Bezirk Meilen.																												
Erlenbach	—	15	15	15	—	—	—	3	12	—	—	—	—	4	3	6	—	6	—	15	—	—	17 70 9 60					
Herrliberg	—	8	8	8	—	—	—	6	2	—	—	—	—	1	1	25	—	7	—	5	3	—	6 — 6 10					
Hombrechtikon	—	27	27	26	1	1	—	4	18	3	1	—	—	2	26	6	1	—	3	8	15	—	43 50 27 60					
Küsnacht	1	17	18	18	—	1	—	3	14	—	1	—	—	3	7	4	—	12	—	15	3	—	29 80 27 55					
Männedorf	3	22	25	24	1	—	1	6	17	—	—	—	—	3	17	11	—	22	1	17	6	—	35 — 24 70					
Meilen	5	42	47	47	—	11	8	2	19	7	1	7	3	—	26	5	—	17	—	26	19	2	132 90 82 60					
Oetweil	—	13	13	13	—	—	—	3	9	—	—	1	—	2	5	15	—	13	—	9	4	—	22 60 8 80					
Stäfa	1	30	31	31	—	1	—	6	21	1	2	1	—	—	12	21	—	12	1	27	3	—	46 20 26 50					
Uetikon	1	17	18	15	3	1	—	1	7	6	—	—	1	—	22	29	1	16	—	4	7	4	18 50 13 60					
Zumikon	—	11	11	11	—	2	—	—	9	—	—	—	2	4	4	7	—	12	—	8	1	2	26 40 55 70					
Bezirk Hinweil.																												
Bäretswil	5	14	19	19	—	—	—	10	9	—	—	—	—	—	28	17	1	15	—	12	5	2	13 70 16 80					
Bubikon	—	25	25	24	1	—	—	4	19	—	—	—	1	1	18	3	—	23	—	10	10	4	31 25 34 50					
Dürnten	4	34	38	38	—	—	4	16	18	—	—	—	—	—	24	25	—	20	—	21	14	3	31 90 35 50					
Fiscenthal	—	36	36	35	1	3	3	11	20	—	—	1	—	4	15	4	—	13	—	21	12	2	49 20 35 10					

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erledig- ten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1876.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten.					
	Ueber- trag aus frü- hern Jahren.	Neu- einge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				mit Erkenntniss				Gesamt- dauer.	Durch- schnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Frie- densrich- ter und Ge- schworne	Uebrige Kosten				
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Guttheissung					0	1	2	3 und mehr						
												theil- weise.	gänz- lich.													
Mon.	Tg.	Mon.	Tg.	Verhandlungen.				Fr.	Rp.	Fr.	Rp.															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22					
Gossau	—	40	40	40	—	—	—	10	30	—	—	—	—	—	68	—	1	21	—	26	12	2	38	20	21	70
Grüningen	—	13	13	13	—	—	1	4	6	—	—	1	1	—	12	12	—	29	—	2	6	5	15	35	24	90
Hinweil	4	19	23	22	1	—	—	2	13	7	—	—	—	1	63	10	2	26	—	10	8	4	29	80	23	90
Rüti	—	29	29	29	—	1	—	—	28	—	—	1	—	—	14	29	—	16	—	24	5	—	39	—	28	25
Seegräben	—	7	7	6	1	—	—	2	3	1	—	—	—	1	4	29	—	25	—	4	2	—	7	60	6	50
Wald	3	90	93	92	1	5	24	6	55	—	1	4	2	6	53	56	—	18	—	66	18	8	126	40	164	5
Wetzikon	6	51	57	54	3	4	17	—	25	1	6	2	3	1	61	1	1	4	24	22	6	2	112	30	97	50
Bezirk Uster.																										
Dübendorf	—	6	6	6	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—	3	27	—	19	1	5	—	—	9	20	6	—
Egg	—	26	26	23	3	—	—	3	20	—	—	—	—	—	15	20	—	20	—	21	2	—	31	90	24	90
Fällanden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greifensee	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	16	10	16	—	1	—	—	—	—	—	60
Maur, 1. Sektion	—	7	7	6	1	—	—	1	5	—	—	—	—	—	3	27	—	19	—	6	—	—	9	—	6	60
„ 2. „	—	7	7	7	—	1	—	—	5	—	—	2	—	1	6	17	—	28	—	5	1	1	8	30	21	60
Mönchaltorf	—	5	5	5	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	13	3	2	19	—	4	1	—	5	—	6	40
Schwerzenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	—	63	63	63	—	6	7	18	22	9	3	1	3	—	109	26	1	22	5	51	7	—	94	—	45	70
Volketswil	—	17	17	17	—	—	—	3	10	—	2	2	—	1	25	20	1	15	—	9	8	—	19	—	26	70
Wangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk Pfäffikon.																										
Bauma	—	16	16	15	1	1	2	1	4	7	1	—	—	—	54	8	3	19	—	10	5	—	34	50	23	20
Fehraltorf	—	10	10	10	—	2	—	5	3	1	—	1	—	—	8	22	—	26	—	7	3	—	14	60	33	40
Hittnau	5	19	24	22	2	2	—	6	8	6	1	1	—	—	57	7	2	18	—	10	10	2	25	—	40	30
Illnau	8	64	72	67	5	2	—	35	25	4	1	—	2	1	146	7	2	5	—	34	29	4	50	30	75	70
Kyburg	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	1	—	—	—	—	30	—	—
Lindau	—	6	6	6	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	1	25	—	9	1	3	2	—	7	30	4	80
Pfäffikon	7	37	44	41	3	1	1	11	27	—	1	1	—	1	95	7	2	10	—	19	13	9	102	90	134	40
Russikon	1	15	16	14	2	—	3	—	7	3	—	—	1	2	28	8	2	1	3	6	5	—	12	50	14	30
Sternenberg	—	7	7	6	1	1	—	1	3	1	—	1	—	1	15	20	2	18	—	3	2	1	6	—	8	40
Weisslingen	—	28	28	23	5	—	5	17	—	—	—	—	1	4	31	25	1	12	—	15	8	—	31	50	27	50
Wildberg	—	29	29	28	1	3	—	3	18	7	—	—	—	1	45	19	1	19	1	16	5	6	12	65	38	40
Wyla	—	11	11	10	1	2	—	6	3	—	—	1	—	—	5	16	—	28	—	5	4	1	26	—	10	60
Bezirk Winterthur.																										
Altikon	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	13	—	4	—	3	—	—	4	50	1	80
Bertschikon	—	3	3	3	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	9	—	13	—	2	1	—	6	—	5	10
Brütten	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	10	—	5	—	2	—	—	2	20	1	20
Dägerlen	—	3	3	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	21	—	7	—	3	—	—	—	—	5	30
Dättlikon	—	2	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	1	50	2	10
Dynhard	—	8	8	7	1	1	—	2	4	—	—	1	—	—	13	6	1	27	—	2	5	—	12	30	7	70
Elgg	1	4	5	5	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	17	18	3	16	—	4	1	—	4	80	3	30
Ellikon	—	4	4	4	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	1	12	—	10	—	3	1	—	2	—	3	—
Elsau	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	—	1	—	—	—	—	2	—
Hagenbuch	—	5	5	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	4	3	11	—	20	—	4	1	—	8	50	5	90
Hettlingen	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	1	—	—	—	—	—	40
Hofstetten	—	2	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	18	—	9	—	2	—	—	2	—	1	20
Neftenbach	—	7	7	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	1	1	15	—	6	—	7	—	—	10	—	6	60
„ Ausgemeinden	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	12	—	4	—	3	—	—	3	—	3	70

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erledig- ten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1876.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.				Zahl der Verhandlungen				Kosten.				
	Uebertrag aus früheren Jahren.	Neueingeleitet.	Total.			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				mit Erkenntniss				Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedensrichter und Geschworne	Uebrig Kosten					
							Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Abweisung.	Guttheissung					0	1	2	3 und mehr							
												theilweise.	gänzlich.											Verhandlungen.			
																								Mon.	Tg.	Mon.	Tg.
																						Fr.	Rp.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22						
Oberwinterthur	—	19	19	19	—	1	—	1	17	—	—	1	—	—	7	11	—	11	—	16	3	—	29	—	17	90	
Pfungen	—	8	8	8	—	1	—	1	3	1	—	2	1	—	6	4	—	23	—	2	3	3	17	50	4	20	
Rickenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Schlatt	—	3	3	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	25	1	27	—	2	—	—	1	—	3	60	
Schottikon	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Seen	—	11	11	11	—	1	—	—	8	—	—	—	3	1	4	3	—	11	—	8	1	2	16	80	13	70	
Seuzach	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	1	—	—	1	50	—	—	
Töss	1	26	27	27	—	4	—	9	14	—	—	2	2	—	16	7	—	18	—	16	8	3	65	—	26	10	
Turbenthal	—	28	28	25	3	3	—	3	15	4	—	—	3	—	56	8	2	8	—	13	9	3	41	—	24	60	
Veltheim	1	12	13	12	1	—	—	3	8	1	—	—	—	—	6	21	—	17	1	8	3	—	11	50	15	20	
Wiesendangen	—	5	5	5	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	3	12	—	20	—	4	1	—	9	50	7	60	
Winterthur	2	125	127	125	2	5	19	15	87	—	—	4	—	1	69	4	—	17	—	91	29	5	164	—	123	90	
Wülflingen	—	31	31	31	—	1	1	3	17	7	1	—	2	—	23	19	—	23	5	21	4	1	27	40	37	40	
„ Ausgemeinden	—	3	3	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	19	1	6	—	2	1	—	1	50	7	50	
Zell	—	15	15	15	—	1	2	—	11	1	—	1	—	—	20	22	1	11	2	11	2	—	30	40	32	—	
Bezirk Andelfingen.																											
Adlikon	—	14	14	14	—	3	1	1	8	—	3	—	1	1	4	25	—	10	1	7	3	3	31	—	63	60	
Andelfingen (Gross-)	1	13	14	13	1	2	10	—	1	—	1	1	—	1	3	24	—	9	—	11	2	—	13	—	3	—	
„ (Klein-)	—	10	10	10	—	2	2	5	1	—	1	1	—	1	6	25	—	20	3	5	2	—	14	—	11	50	
Benken	—	7	7	7	—	—	1	2	4	—	—	—	—	—	2	28	—	13	—	6	1	—	—	—	—	—	
Berg	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	1	—	—	1	50	—	60	
Buch	—	4	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	29	—	7	—	4	—	—	9	40	3	30	
Dachsen	—	9	9	9	—	—	—	—	8	—	—	—	1	—	—	21	—	2	—	7	2	—	11	50	7	40	
Dorf	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20	—	—	1	—	1	—	—	—	
Dorlikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Feuerthalen	—	9	9	9	—	—	—	2	6	—	1	—	—	—	8	4	—	27	—	8	1	—	9	—	4	50	
Flaach	1	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	25	1	12	—	2	—	—	2	—	1	35	
Flurlingen	—	4	4	4	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	1	26	—	14	2	1	1	—	3	—	4	95	
Henggart	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	1	—	—	—	—	—	1	50	
Humlikon	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	—	13	—	1	—	—	1	—	—	—	
Laufen	—	11	11	11	—	2	—	3	7	—	—	1	—	1	2	24	—	8	—	9	2	—	21	50	17	—	
Marthalen	4	19	23	23	—	3	—	4	12	3	—	1	3	3	28	5	1	7	—	17	4	2	50	90	53	55	
Ossingen	—	6	6	4	2	—	—	—	4	—	—	—	—	1	2	8	—	17	—	3	1	—	5	—	3	65	
Rheinau	—	34	34	31	3	5	—	8	16	1	3	1	2	—	15	23	—	15	1	22	8	—	74	75	39	5	
Stammheim (Ober-)	—	8	8	8	—	1	—	—	7	—	—	—	1	2	2	5	—	8	—	7	1	—	15	10	7	40	
„ (Unter-)	—	10	10	10	—	—	—	2	8	—	—	—	—	—	1	13	—	4	2	8	—	—	12	—	9	90	
Trüllikon	1	15	16	16	—	2	—	4	9	—	—	2	1	2	13	20	—	26	—	13	2	1	43	—	36	70	
Volken	—	3	3	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	11	—	4	—	3	—	—	—	—	1	20	
Waltalingen	—	12	12	12	—	1	—	—	10	—	—	1	1	1	1	12	—	3	—	11	1	—	27	—	15	95	
Bezirk Bülach.																											
Bachenbülach	—	5	5	5	—	1	—	3	1	—	—	1	—	1	1	26	—	11	—	2	2	1	10	50	10	65	
Bassersdorf	—	4	4	4	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	22	—	5	1	3	—	—	4	90	2	—	
Bülach	4	40	44	43	1	3	5	3	28	2	1	3	1	2	25	21	—	18	3	29	9	2	50	60	32	25	
Dietlikon	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	14	—	14	—	—	1	—	—	—	2	40	
Eglisau	—	6	6	6	—	2	—	—	2	1	—	3	—	1	2	24	—	14	—	4	1	1	16	—	8	60	
Embrach (Ober-)	—	3	3	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	26	1	9	—	3	—	—	4	—	6	70	
„ (Unter-)	—	14	14	14	—	—	—	3	11	—	—	—	—	1	2	3	—	4	—	14	—	—	18	—	12	40	
Freienstein	—	6	6	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	2	13	—	12	—	4	2	—	4	90	5	30	
Glattfelden	—	34	34	33	1	2	2	3	17	1	4	4	2	—	23	26	—	22	2	15	11	5	75	—	89	50	

[illegible]

B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten von und mehr als Fr. 50 Streitwerth.

Tab. 2.

Tab. 2.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1876.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus früheren Jahren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.								durch Weisung an			
						Ver- gleich.	Abstand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren					den Gerichts- präsi- denten.	das Bezirksgericht.			Han- dels- gericht.
								Streitigkeiten			Eheschei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.		Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Eheschei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bezirk Zürich.																	
Zürich	12	632	644	611	33	221	133	173	123	21	26	11	54	141	26	5	31
Aussersihl, 1. Sektion	2	132	134	129	5	8	60	25	14	17	8	4	20	35	5	1	—
„ 2. „	1	56	57	56	1	11	19	2	2	22	3	1	3	18	5	—	—
Enge	—	86	86	83	3	14	11	13	6	5	1	—	13	32	8	2	3
Fluntern	1	64	65	62	3	13	15	7	9	9	2	1	7	23	2	1	1
Hirslanden	1	60	61	58	3	19	18	13	3	19	2	—	10	5	5	1	—
Hottingen	5	139	144	143	1	48	42	20	8	48	9	5	18	30	4	—	1
Oberstrass	—	54	54	52	2	8	16	16	5	2	1	—	9	16	2	1	—
Riesbach	10	268	287	268	19	88	87	58	101	7	3	6	24	61	3	—	5
Unterstrass	—	86	86	77	9	24	21	7	6	29	2	1	13	15	4	—	—
Wiedikon	6	66	72	71	1	18	7	10	4	9	2	—	14	27	1	3	1
Aesch	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Albisrieden	—	4	4	4	—	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—
Altstetten	2	29	31	31	—	9	11	7	2	9	2	—	3	8	—	—	—
Birmensdorf	1	19	20	19	1	9	1	8	2	—	—	—	2	7	—	—	—
Dietikon	1	32	33	32	1	3	10	4	4	4	1	—	7	11	1	—	—
Engstringen (Ober-)	—	9	9	9	—	3	1	1	3	—	—	—	2	2	1	—	—
„ (Unter-)	—	6	6	6	—	3	2	1	4	—	—	—	—	1	—	—	—
Geroldswil	2	4	6	6	—	1	4	4	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Höngg	10	68	78	75	3	17	39	40	2	12	1	1	11	4	1	3	—
Oerlikon	4	27	31	28	3	1	12	8	3	2	—	—	8	5	2	—	—
Oetwil	—	3	3	3	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Schlieren	5	—	5	5	—	—	2	1	1	—	—	—	2	1	—	—	—
Schwamendingen	—	8	8	8	—	2	—	1	—	1	—	—	2	2	2	—	—
Seebach	—	10	10	10	—	2	2	2	2	—	—	—	2	3	—	—	1
Uitikon	—	2	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Urdorf (Nieder-)	—	9	9	9	—	1	1	—	—	2	—	—	2	5	—	—	—
„ (Ober-)	—	16	16	15	1	3	2	3	2	—	—	—	7	3	—	—	—
Weiningen	1	4	5	5	—	3	—	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—
Wipkingen	2	29	31	28	3	11	—	2	—	9	—	—	6	2	7	2	—
Wollishofen	—	30	30	30	—	4	9	9	1	1	1	1	4	10	—	2	1
Wytikon	1	4	5	5	—	—	4	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Zollikon	—	25	25	23	2	9	7	2	2	12	—	—	1	3	—	3	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1876.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.			im Sühneverfahren.								durch Weisung an			
						Ver- gleich.	Abstand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Eheschei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Gerichts- präsi- denten.	das Bezirksgericht.			Han- dels- gericht.
								Streitigkeiten						Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Eheschei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen	
								von 50–200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Bezirk Affoltern.																	
Aeugst	—	7	7	7	—	1	5	2	1	1	2	—	1	—	—	—	—
Affoltern	1	36	37	34	3	9	5	4	9	—	1	—	12	6	1	1	—
Bonstetten	—	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	—	—
Hausen	—	19	19	15	4	1	6	1	1	3	2	—	2	2	2	—	2
Hedingen	—	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—
Kappel	—	12	12	11	1	2	5	4	—	3	—	—	1	2	1	—	—
Knonau	—	9	9	9	—	2	3	4	—	—	1	—	—	3	1	—	—
Maschwanden	—	11	11	11	—	3	3	3	3	—	—	—	1	3	1	—	—
Mettmenstetten	—	20	20	18	2	4	6	5	2	—	3	—	4	3	1	—	—
Obfelden	—	8	8	8	—	3	3	1	4	1	—	—	—	—	2	—	—
Ottenbach	1	26	27	24	3	9	8	13	4	—	—	—	2	3	2	—	—
Riffersweil	1	6	7	6	1	2	1	—	1	—	2	—	2	1	—	—	—
Stallikon	—	7	7	7	—	1	1	—	2	—	—	—	1	2	2	—	—
Wettsweil	—	13	13	12	1	7	2	4	2	3	—	—	2	1	—	—	—
Bezirk Horgen.																	
Adlisweil	1	17	18	17	1	8	2	6	3	—	1	—	2	—	3	2	—
Hirzel	—	27	27	23	4	10	3	4	1	7	1	—	3	4	2	—	1
Horgen	8	157	165	153	12	40	66	11	14	59	17	5	10	25	9	3	—
Hütten	1	16	17	15	2	6	4	2	3	5	—	—	1	3	1	—	—
Kilchberg	1	10	11	11	—	1	4	1	—	3	1	—	3	2	1	—	—
Langnau	3	27	30	28	2	16	4	9	—	9	2	—	2	5	—	1	—
Oberrieden	—	19	19	17	2	5	3	4	2	—	2	—	2	7	—	—	—
Richtersweil	—	51	51	46	5	10	12	7	1	9	4	1	4	13	6	1	—
Rüschlikon	—	10	10	9	1	2	—	—	1	—	1	—	2	5	—	—	—
Schönenberg	1	11	12	12	—	5	3	3	2	3	—	—	1	2	—	1	—
Thalweil	2	22	24	22	2	4	9	5	3	5	—	—	3	1	1	3	1
„ (Gattikon)	1	12	13	12	1	1	—	—	—	1	—	—	4	5	2	—	—
Wädensweil (Dorf)	—	55	55	52	3	19	9	9	5	8	6	—	5	13	4	—	2
„ (Ort)	2	20	22	20	2	9	5	7	3	2	2	—	2	3	1	—	—
„ (Berg)	—	10	10	10	—	5	—	2	1	2	—	—	1	3	1	—	—
Bezirk Meilen.																	
Erlenbach	—	19	19	19	—	7	4	8	3	—	—	—	6	—	1	1	—
Herrliberg	—	8	8	8	—	3	—	1	1	1	—	—	1	3	1	—	—
Hombrechtikon	—	43	43	39	4	17	11	14	5	7	2	—	3	7	1	—	—
Küsnacht	1	72	73	69	4	29	20	12	12	22	3	—	11	4	4	1	—
Männedorf	—	27	27	26	1	7	10	2	4	8	1	2	1	5	3	—	—
Meilen	1	79	80	76	4	36	21	16	10	27	3	1	5	13	1	—	—
Oetweil	3	19	22	20	2	7	10	3	7	3	3	1	—	2	1	—	—
Stäfa	3	77	80	76	4	42	22	23	17	19	4	1	2	8	—	1	1
Uetikon	—	20	20	19	1	8	4	2	2	8	—	—	4	3	—	—	—
Zumikon	1	7	8	8	—	3	3	4	1	1	—	—	1	1	—	—	—
Bezirk Hinweil.																	
Bäretswil	4	54	58	51	7	22	13	26	—	7	1	1	3	9	4	—	—
Bubikon	—	38	38	37	1	22	10	2	4	20	5	1	—	3	2	—	—
Dürnten	3	64	67	65	2	21	37	10	9	37	2	—	1	3	3	—	—
Fiscenthal	2	49	51	48	3	21	20	14	14	9	2	2	2	1	4	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1876.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus früheren Jahren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühneverfahren.								durch Weisung an			
						Ver- gleich.	Abstand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Eheschei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Gerichts- präsi- denten.	das Bezirksgericht.			Han- dels- gericht.
								Streitigkeiten						Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Eheschei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Gossau	—	28	28	28	—	14	6	7	7	1	4	1	—	4	4	—	—
Grüningen	—	14	14	14	—	7	1	4	3	—	—	1	—	4	1	1	—
Hinweil	6	22	28	21	7	5	5	3	6	1	—	—	2	7	2	—	—
Rüti	2	67	69	66	3	25	23	4	—	44	—	—	7	7	2	2	—
Seegräben	1	14	15	14	1	8	—	3	3	2	—	—	—	6	—	—	—
Wald	6	73	79	72	7	31	23	16	16	10	8	4	5	3	7	3	—
Wetzikon	8	73	81	74	7	29	25	32	5	14	1	2	6	14	—	—	—
Bezirk Uster.																	
Dübendorf	—	14	14	12	2	3	3	2	2	1	1	—	2	1	2	1	—
Egg	3	31	34	32	2	10	14	5	2	14	2	1	6	2	—	—	—
Fällanden	—	7	7	7	—	3	—	2	1	—	—	—	—	1	2	1	—
Greifensee	—	6	6	6	—	1	1	—	1	1	—	—	1	2	1	—	—
Maur, 1. Sektion . . .	—	15	15	13	2	7	2	1	7	—	1	—	2	1	1	—	—
„ 2. „	1	7	8	7	1	3	—	—	3	—	—	—	1	2	1	—	—
Mönchaltorf	—	8	8	8	—	—	1	—	—	—	1	—	3	2	2	—	—
Schwerzenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	4	93	97	86	11	26	29	32	18	1	4	—	10	17	3	1	—
Volketswil	1	23	24	24	—	14	—	9	4	1	—	—	1	5	4	—	—
Wangen	1	8	9	9	—	1	1	—	1	1	—	—	2	3	—	2	—
Bezirk Pfäffikon.																	
Bauma	—	20	20	18	2	—	2	—	1	—	1	—	1	12	3	—	—
Fehraltorf	1	18	19	18	1	3	7	8	2	—	—	—	2	4	1	—	1
Hittnau	3	28	31	23	8	11	9	1	3	13	2	1	1	2	—	—	—
Illnau	—	48	48	33	15	15	12	14	6	—	6	1	1	4	1	—	—
Kyburg	—	8	8	7	1	1	1	—	1	1	—	—	1	4	—	—	—
Lindau	—	12	12	12	—	2	2	1	—	2	1	—	3	1	4	—	—
Pfäffikon	—	80	80	62	18	19	20	13	7	15	4	—	7	14	2	—	—
Russikon	2	15	17	17	—	9	4	3	1	9	—	—	1	2	1	—	—
Sternenberg	—	9	9	8	1	2	5	3	3	1	—	—	—	—	—	1	—
Weisslingen	—	15	15	15	—	4	2	5	1	—	—	—	3	6	—	—	—
Wildberg	—	14	14	13	1	5	5	2	3	5	—	—	—	3	—	—	—
Wyla	—	17	17	17	—	4	5	5	—	4	—	—	2	5	1	—	—
Bezirk Winterthur.																	
Altikon	—	3	3	3	—	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Bertschikon	—	10	10	10	—	—	6	1	—	3	1	1	—	2	2	—	—
Brütten	—	7	7	7	—	—	1	1	—	—	—	—	2	3	1	—	—
Dägerlen	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dättlikon	1	5	6	5	1	1	1	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—
Dynhard	—	19	19	16	3	11	2	7	5	1	—	—	2	1	—	—	—
Elgg	2	6	8	7	1	—	1	—	—	1	—	—	—	4	2	—	—
Ellikon	—	7	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—
Elsau	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Hagenbuch	—	12	12	9	3	—	1	—	1	—	—	—	2	4	2	—	—
Hettlingen	—	2	2	2	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Hofstetten	—	2	2	2	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Neftenbach	—	3	3	3	—	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
„ Ausgemeinden	—	3	3	3	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1876.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.			im Sühneverfahren.								durch Weisung an			
						Ver- gleich.	Abstand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Eheschei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Gerichts- präsi- denten.	das Bezirksgericht.			Han- dels- gericht.
								Streitigkeiten						Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Eheschei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen	
								von 50—200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Oberwinterthur . . .	1	42	43	42	1	24	4	7	4	16	1	—	2	11	1	—	—
Pfungen	—	3	3	3	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Rickenbach	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlatt	—	5	5	4	1	3	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Schottikon	—	3	3	3	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Seen	—	14	14	14	—	7	1	3	1	4	—	—	4	1	1	—	—
Seuzach	—	2	2	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Töss	5	38	43	42	1	9	17	19	3	—	4	—	5	6	3	2	—
Turbenthal	4	38	42	41	1	14	8	10	4	6	2	—	3	11	4	1	—
Veltheim	—	30	30	28	2	7	11	9	2	7	—	—	3	6	1	—	—
Wiesendangen	1	9	10	9	1	4	2	4	2	—	—	—	1	1	1	—	—
Winterthur	7	184	191	187	4	42	51	29	34	11	13	6	13	61	6	3	11
Wülflingen	1	11	12	12	—	4	4	4	1	—	1	2	2	1	1	—	—
„ Ausgemeinden	1	6	7	7	—	3	2	4	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Zell	4	35	39	28	11	6	9	5	1	9	—	—	3	8	1	1	—
Bezirk Andelfingen.																	
Adlikon	1	18	19	16	3	6	9	5	10	—	—	—	—	1	—	—	—
Andelfingen (Gross-)	—	19	19	18	1	4	11	10	3	1	1	—	1	2	—	—	—
„ (Klein-)	2	19	21	19	2	1	12	8	3	2	—	—	4	2	—	—	—
Benken	—	4	4	3	1	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
Berg	—	8	8	8	—	6	2	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—
Buch	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Dachsen	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Dorf	—	4	4	4	—	2	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Dorlikon	1	24	25	25	—	5	13	5	—	13	—	—	1	5	1	—	—
Feuerthalen	—	14	14	14	—	4	2	—	—	1	5	—	—	8	—	—	—
Flaach	2	4	6	6	—	2	1	—	1	2	—	—	1	—	2	—	—
Flurlingen	—	3	3	3	—	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
Henggart	—	2	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Humlikon	—	6	6	6	—	3	1	1	2	—	1	—	—	1	1	—	—
Laufen	1	10	11	11	—	2	6	3	2	2	1	—	—	2	—	1	—
Marthalen	1	25	26	25	1	8	5	—	8	3	1	1	5	5	2	—	—
Ossingen	—	16	16	16	—	4	4	2	1	4	1	—	2	3	2	1	—
Rheinau	12	7	19	17	2	5	1	2	—	3	—	1	5	3	3	—	—
Stammheim (Ober-)	—	10	10	10	—	4	1	2	1	—	1	1	5	—	—	—	—
„ (Unter-)	—	8	8	8	—	8	—	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—
Trüllikon	4	21	25	24	1	4	12	5	8	1	2	—	1	6	1	—	—
Volken	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Waltalingen	3	6	9	9	—	3	2	2	1	2	—	—	2	1	1	—	—
Bezirk Bülach.																	
Bachenbülach	—	5	5	5	—	3	1	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—
Bassersdorf	—	10	10	9	1	1	—	1	—	—	—	—	1	6	—	—	1
Bülach	2	37	39	35	4	14	8	8	4	5	3	2	4	6	3	—	—
Dietlikon	—	5	5	5	—	1	1	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—
Eglisau	3	14	17	16	1	4	—	4	—	—	—	—	7	5	—	—	—
Embrach (Ober-)	—	4	4	4	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
„ (Unter-)	—	9	9	9	—	4	1	1	3	1	—	—	3	—	1	—	—
Freienstein	—	9	9	7	2	5	—	3	1	—	—	1	1	1	—	—	—
Glattfelden	2	46	48	48	—	21	4	13	9	1	2	—	8	13	2	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1876.	Die Klagen wurden erledigt											
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.			im Sühneverfahren.							durch Weisung an				
						Vergleich.	Abstand oder Abschreibung.	Davon waren			Ehescheidungsklagen.	Vaterschaftsklagen.	den Gerichtspräsidenten.	das Bezirksgericht.			Handelsgericht.
								Streitigkeiten						Gewöhnliche Zivilstreitigkeiten.	Ehescheidungsklagen.	Vaterschaftsklagen.	
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbestimmbarem Betrag.							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Hochfelden	1	3	4	4	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—
Höri	—	9	9	9	—	4	4	3	—	5	—	—	—	—	—	1	—
Hüntwangen	2	18	20	18	2	7	8	8	2	—	5	—	1	2	—	—	—
Kloten	—	10	10	9	1	5	2	4	—	2	1	—	2	—	—	—	—
Lufingen	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Nürensdorf	—	6	6	6	—	3	1	—	—	4	—	—	1	1	—	—	—
Opfikon	—	8	8	8	—	2	3	3	—	2	—	—	—	2	1	—	—
Rafz	—	37	37	36	1	18	7	9	6	—	8	2	4	5	2	—	—
Rieden	—	3	3	3	—	3	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Rorbas	—	14	14	14	—	10	1	2	—	9	—	—	3	—	—	—	—
Wallisellen	—	6	6	6	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	2	—	—
Wasterkingen . . .	—	4	4	4	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—
Winkel	—	4	4	3	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—
Wyl	—	23	23	21	2	7	6	10	—	—	3	—	3	2	3	—	—
Bezirk Dielsdorf.																	
Affoltern	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Bachs	—	10	10	10	—	5	—	2	1	2	—	—	2	2	1	—	—
Boppelsen	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
Buchs	—	7	7	7	—	1	1	1	—	—	1	—	3	2	—	—	—
Dällikon	2	1	3	3	—	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänikon	—	4	4	4	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—
Dielsdorf	—	10	10	10	—	2	1	2	1	—	—	—	1	6	—	—	—
Hüttikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neerach	—	5	5	5	—	1	1	1	—	—	1	—	2	—	—	1	—
Niederglatt	—	4	4	4	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—
Niederhasle	—	2	2	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederweningen . .	—	7	7	7	—	3	1	3	—	—	1	—	1	1	1	—	—
Oberglatt	—	6	6	6	—	5	—	3	2	—	—	—	—	—	1	—	—
Oberweningen . . .	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
Otelfingen	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Raat	—	4	4	4	—	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Regensberg	—	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—
Regensdorf	—	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	2	—
„ Watt	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Rümlang	—	10	10	9	1	5	1	4	2	—	—	—	2	1	—	—	—
Schleinikon	—	8	8	8	—	3	—	2	1	—	—	—	1	3	1	—	—
Schöfflisdorf	—	7	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—
Stadel	—	14	14	14	—	6	3	6	1	2	—	—	2	1	2	—	—
Steinmaur	—	10	10	9	1	3	3	1	1	3	1	—	—	3	—	—	—
Weiach	—	7	7	7	—	1	1	1	—	—	1	—	1	4	—	—	—
Windlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen.

Tab. 3.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Ueber- trag auf das Jahr 1876.	Die Erledigung bestand in		
	Ueber- trag aus dem Jahr 1874.	Neu eingeleitet.	Total.			Vergleich.	Abstand oder Ab- schreibung.	Weisung an das Bezirksgericht.
Bezirk Zürich.	1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich	—	141	141	136	5	52	37	47
Aussersihl, 1. Sektion	—	30	30	29	1	12	6	11
" 2. "	—	17	17	16	1	2	2	12
Enge	—	7	7	7	—	4	—	3
Fluntern	—	23	23	20	3	4	9	7
Hirslanden	—	19	19	18	1	12	5	1
Hottingen	—	36	36	36	—	16	15	5
Oberstrass	—	7	7	7	—	—	3	4
Riesbach	5	73	78	75	3	28	38	9
Unterstrass	—	16	16	16	—	8	6	2
Wiedikon	—	18	18	18	—	5	—	13
Aesch	—	3	3	3	—	2	—	1
Albisrieden	—	1	1	1	—	—	—	1
Altstetten	—	2	2	2	—	1	—	1
Birmensdorf	—	3	3	2	1	—	—	2
Dietikon	—	7	7	6	1	3	—	3
Engstringen (Unter-)	—	2	2	2	—	2	—	—
Geroldswil	—	3	3	3	—	2	—	1
Höngg	—	8	8	7	1	3	—	4
Oerlikon	—	4	4	4	—	—	1	3
Oetwil	—	5	5	5	—	2	1	2
Schwamendingen	—	1	1	1	—	1	—	—
Seebach	—	4	4	3	1	3	—	—
Uetikon	—	1	1	1	—	—	—	1
Urdorf (Nieder-)	—	1	1	1	—	1	—	—
Wipkingen	1	2	3	3	—	2	—	1
Wollishofen	—	4	4	4	—	3	—	1
Zollikon	—	6	6	5	1	1	3	1
Bezirk Affoltern.								
Aeugst	—	8	8	8	—	1	4	3
Affoltern	—	3	3	3	—	—	1	2
Bonstetten	—	4	4	4	—	—	1	3
Hausen	—	4	4	4	—	—	3	1
Hedingen	—	3	3	3	—	1	—	2
Kappel	1	4	5	5	—	4	1	—
Knonau	—	4	4	4	—	3	—	1
Maschwanden	—	2	2	2	—	—	—	2
Mettnenstetten	—	12	12	11	1	8	1	2
Obfelden	—	2	2	2	—	1	—	1
Ottenbach	—	6	6	5	1	3	2	—
Rifferswil	—	2	2	2	—	—	2	—
Stallikon	—	7	7	6	1	2	—	4
Wettswil	—	4	4	4	—	4	—	—
Bezirk Horgen.								
Adliswil	—	3	3	3	—	3	—	—
Hirzel	—	3	3	3	—	—	2	1
Horgen	—	49	49	46	3	14	16	16
Hütten	—	3	3	3	—	2	1	—
Kilchberg	—	1	1	1	—	—	1	—
Langnau	—	6	6	5	1	4	1	—
Friedensrichter- ämter.	1	2	3	4	5	6	7	8
Oberrieden	—	3	3	3	—	3	—	—
Richterswil	—	21	21	20	1	10	3	7
Rüschlikon	—	2	2	2	—	2	—	—
Schönenberg	—	7	7	6	1	4	2	—
Thalwil	—	4	4	4	—	—	—	4
Wädenswil (Dorf)	—	11	11	11	—	8	2	1
" (Ort)	—	5	5	2	3	2	—	—
" (Berg)	—	4	4	4	—	2	1	1
Bezirk Meilen.								
Erlenbach	—	4	4	4	—	3	1	—
Herrliberg	—	8	8	8	—	5	2	1
Hombrechtikon	—	5	5	3	2	—	2	1
Küsnacht	1	15	16	16	—	6	4	6
Männedorf	1	14	15	15	—	3	9	3
Meilen	—	25	25	25	—	12	8	5
Oetwil	—	3	3	3	—	—	2	1
Stäfa	—	24	24	22	2	9	8	5
Uetikon	—	4	4	4	—	2	—	2
Zumikon	—	4	4	4	—	4	—	—
Bezirk Hinweil.								
Bäretswil	—	35	35	35	—	20	5	10
Bubikon	—	8	8	8	—	3	4	1
Dürnten	—	8	8	8	—	4	3	1
Fischenthal	—	16	16	15	1	8	6	1
Gossau	—	4	4	4	—	4	—	—
Grünningen	—	5	5	5	—	4	—	1
Hinweil	—	8	8	6	2	1	1	4
Rüti	—	15	15	15	—	5	6	4
Seegraben	3	6	9	9	—	7	—	2
Wald	2	38	40	39	1	27	10	2
Wetzikon	2	21	23	23	—	13	5	5
Bezirk Uster.								
Dübendorf	—	2	2	1	1	—	—	1
Egg	1	25	26	24	2	9	4	11
Greifensee	—	1	1	1	—	—	1	—
Maur, 1. Sektion	—	6	6	6	—	5	—	1
" 2. "	—	4	4	4	—	4	—	—
Mönchaltorf	—	3	3	3	—	1	2	—
Uster	—	35	35	32	3	8	9	15
Volketswil	—	7	7	6	1	5	—	1
Bezirk Pfäffikon.								
Bauma	—	3	3	3	—	3	—	—
Fehraltorf	—	3	3	3	—	1	—	2
Hittnau	—	15	15	13	2	7	3	3
Illnau	4	36	40	38	2	16	15	7
Kyburg	—	1	1	1	—	1	—	—
Lindau	—	1	1	1	—	—	1	—
Pfäffikon	1	31	32	25	7	12	11	2
Russikon	—	5	5	5	—	2	1	2
Wildberg	—	7	7	7	—	3	4	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Ueber- trag auf das Jahr 1876.	Die Erledigung bestand in		
	Ueber- trag aus dem Jahr 1874.	Neu einge- leitet.	Total.			Vergleich.	Abstand oder Ab- schreibung.	Weisung an das Bezirksgericht.
Bezirk Winterthur.	1	2	3	4	5	6	7	8
Altikon	—	1	1	1	—	1	—	—
Bertschikon	—	3	3	2	1	1	—	1
Brütten	—	4	4	4	—	4	—	—
Dägerlen	1	—	1	1	—	—	—	1
Dättlikon	—	1	1	1	—	—	—	1
Dynhard	—	2	2	2	—	1	1	—
Elgg	—	5	5	5	—	1	2	2
Ellikon	1	6	7	6	1	2	3	1
Hagenbuch	—	1	1	—	1	—	—	—
Hettlingen	—	4	4	4	—	1	2	1
Neftenbach	—	4	4	4	—	2	1	1
Oberwinterthur	—	7	7	7	—	6	1	—
Pfungen	—	5	5	5	—	3	—	2
Rickenbach	—	3	3	3	—	2	—	1
Seen	—	2	2	2	—	1	—	1
Seuzach	—	3	3	3	—	—	—	3
Töss	—	22	22	22	—	14	3	5
Turbenthal	—	6	6	6	—	6	—	—
Veltheim	—	16	16	13	3	8	5	—
Wiesendangen	—	7	7	7	—	6	—	1
Winterthur	1	72	73	73	—	23	16	34
Wülflingen	—	14	14	13	1	8	5	—
„ Ausgemeinden	—	2	2	2	—	2	—	—
Zell	—	7	7	7	—	2	4	1
Bezirk Andelfingen.								
Adlikon	—	1	1	1	—	1	—	—
Andelfingen (Gross-)	—	9	9	9	—	3	5	1
Andelfingen (Klein-)	—	15	15	15	—	7	4	4
Berg	—	4	4	4	—	—	3	1
Buch	—	1	1	1	—	—	—	1
Dachsen	—	2	2	2	—	1	—	1
Dorf	1	3	4	4	—	3	1	—
Dorlikon	—	2	2	2	—	—	—	2
Feuerthalen	—	4	4	4	—	2	—	2
Flaach	—	4	4	4	—	4	—	—
Flurlingen	—	3	3	3	—	3	—	—
Humlikon	—	1	1	—	1	—	—	—
Laufen	—	4	4	4	—	—	4	—
Marthalen	—	9	9	9	—	4	3	2
Ossingen	—	5	5	5	—	4	—	1
Rheinau	2	4	6	6	—	—	6	—
Stammheim (Ober-)	—	6	6	6	—	4	—	2
„ (Unter-)	—	1	1	1	—	1	—	—
Bezirk Bülach.								
Trüllikon	—	12	12	12	—	8	1	3
Volken	—	1	1	1	—	—	—	1
Waltalingen	—	2	2	2	—	2	—	—
Bezirk Bülach.								
Bassersdorf	—	2	2	2	—	2	—	—
Bülach	—	19	19	18	1	6	8	4
Dietlikon	—	3	3	3	—	—	2	1
Eglisau	—	1	1	1	—	—	—	1
Embrach (Ober-)	1	—	1	1	—	—	—	1
„ (Unter-)	—	7	7	7	—	3	—	4
Freienstein	—	9	9	9	—	6	—	3
Glattfelden	—	4	4	4	—	2	—	2
Hochfelden	—	5	5	5	—	2	2	1
Höri	—	2	2	2	—	—	—	2
Hüntwangen	—	10	10	10	—	6	3	1
Kloten	—	2	2	2	—	2	—	—
Nürensdorf	—	3	3	3	—	2	—	1
Rafz	—	6	6	6	—	3	—	3
Rieden	—	4	4	4	—	3	—	1
Rorbas	—	7	7	7	—	6	—	1
Wallisellen	—	9	9	9	—	7	1	1
Wasterkingen	—	3	3	3	—	3	—	—
Winkel	—	1	1	1	—	1	—	—
Wyl	—	4	4	4	—	1	2	1
Bezirk Dielsdorf.								
Bachs	—	6	6	6	—	3	—	3
Boppelsen	—	3	3	3	—	1	—	2
Buchs	—	3	3	3	—	3	—	—
Dällikon	—	3	3	3	—	3	—	—
Dielsdorf	—	2	2	2	—	1	—	1
Niederglatt	—	4	4	4	—	1	2	1
Niederhasle	—	2	2	2	—	—	—	2
Niederweningen	—	3	3	3	—	2	—	1
Oberglatt	—	2	2	2	—	2	—	—
Oberweningen	—	1	1	1	—	—	—	1
Oteltingen	—	3	3	3	—	3	—	—
Raat-Schüpfheim	—	2	2	2	—	—	—	2
Rümlang	—	7	7	7	—	3	3	1
Schöfflisdorf	—	1	1	1	—	—	—	1
Stadel	—	7	7	7	—	3	2	1
Steinmaur	—	1	1	1	—	—	—	1
Weiach	—	3	3	3	—	—	—	3

Folgende Friedensrichterämter hatten im Jahr 1875 keine Ehrverletzungsklagen zu behandeln:

Bezirk **Zürich**: Ober-Engstringen, Schlieren, Ober-Urdorf, Weiningen und Wiedikon. Bezirk **Horgen**: Thalweil (Gattikon).
 Bezirk **Uster**: Fällanden, Schwerzenbach, Wangen. Bezirk **Pfäffikon**: Sternenberg, Weisslingen, Wyla. Bezirk **Winterthur**: Elsau,
 Hofstetten, Neftenbach Ausgemeinden, Schlatt, Schottikon. Bezirk **Andelfingen**: Benken, Henggart. Bezirk **Bülach**: Bachenbülach,
 Lufingen, Opfikon. Bezirk **Dielsdorf**: Affoltern, Dänikon, Hüttikon, Neerach, Regensberg, Regensdorf, Watt, Schleinikon, Windlach.

Uebersicht der Verrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken.

A. Zivilprozesse bis 50 Fr. Streitwerth, endlich erledigt.

Tab. 4.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1876.	Erledigung der Klagen										Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.						Beweisverfahren.								
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen	ohne Erkenntniss.				mit Erkenntniss.			Gesamtdauer.	Durchschnitt.		Es dauerten Prozesse					Zahl der Prozesse mit									
							Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Total.	Abweisung.	Gutheissung				Total	Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	bis 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 5 Mt.	mehr als 5 Mt.	Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Sachverständigen.	
													theilweise.																		gänzliche.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27				
Zürich	26	899	925	876	49	23	65	116	507	99	787	21	32	36	89	18	792	19	—	27	665	92	52	51	16	46	121	14	4		
Affoltern	—	131	131	125	6	3	2	22	70	14	108	2	9	6	17	6	107	8	—	28	97	9	8	10	1	6	12	11	—		
Horgen	4	271	275	269	6	18	21	52	142	27	242	8	12	7	27	30	148	16	—	17	239	14	5	11	—	4	24	5	3		
Meilen	11	202	213	208	5	17	9	34	128	17	188	5	9	6	20	19	127	9	—	19	172	19	10	7	—	10	48	8	—		
Hinweil	22	358	380	372	8	13	49	65	226	9	349	7	9	7	23	14	362	26	—	29	275	32	35	23	7	7	23	20	1		
Uster	—	132	132	128	4	7	7	30	64	12	113	5	7	3	15	2	189	6	1	14	77	23	14	8	6	2	10	4	—		
Pfäffikon	21	243	264	243	21	14	11	87	103	29	230	4	5	4	13	10	492	16	2	—	105	46	21	53	18	12	52	27	—		
Winterthur	5	336	341	331	10	18	22	45	223	16	306	1	13	11	25	10	262	25	—	24	273	25	16	12	5	3	11	24	—		
Andelfingen	7	193	200	194	6	21	15	38	110	4	167	9	8	10	27	13	102	19	—	17	172	11	7	4	—	20	36	33	6		
Bülach	4	281	285	282	3	24	15	56	156	12	239	10	19	14	43	21	170	—	—	18	247	17	4	12	2	19	86	36	6		
Dielsdorf	1	124	125	122	3	7	—	11	86	7	104	2	8	8	18	9	57	2	—	14	110	9	2	1	—	5	15	22	—		
Summe	101	3170	3271	3150	121	165	216	556	1815	246	2833	74	131	112	317	152	2812	26	—	27	2432	297	174	192	55	134	438	204	20		
In Prozenten				96 ₃	3 ₇		7 ₆	19 ₆	64 ₁	8 ₇	100	23 ₃	41 ₃	35 ₄	100						77 ₂	9 ₄	5 ₅	6 ₁	1 ₈	4 ₃		6 ₅	0 ₆		

Bezirke.	Zahl der Verhandlungen.				Streitwerth.				K o s t e n .												Ordnungs- bussen.	
	Prozesse mit				Ohne	Mit	Ge- samt- streit- werth. ¹⁾	Durch- schnitt.	Ge- samt- kosten.	Durch- schnitt.	Davon fallen auf								Zahl.	Be- trag.		
	0	1	2	3 und mehr							Ge- bühen für Friedens- richter und Ge- schworne	Vorla- dungen.	Zeugen- ge- bühen.	Augen- schein.	Ge- bühen für Sach- verständige.	Ander- weitige Aus- lagen.						
	Verhandlungen.				Angabe des Streit- werths.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.							Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr.
	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45				
Zürich	91	578	166	41	24	852	21639	25 40	1964 50	2 24	1107 30	640 65	121 90	23 50	10 40	60 75	11	54				
Affoltern	3	79	37	6	27	98	2310	23 60	261 40	2 9	143 80	77 50	5 80	22 —	— —	12 30	4	10				
Horgen	14	175	68	12	24	245	5948	24 30	666 90	2 48	369 70	197 35	41 30	15 30	21 40	21 85	4	17				
Meilen	5	134	61	8	15	193	4350	22 60	661 35	3 18	378 60	175 60	62 60	17 40	2 —	25 15	—	—				
Hinweil	24	218	98	32	11	361	9282	25 70	983 40	2 64	494 70	323 65	66 —	48 —	10 —	41 05	5	12				
Uster	6	102	19	1	4	124	2837	22 90	314 90	2 46	176 40	90 10	8 —	22 50	— —	17 90	—	—				
Pfäffikon	6	128	86	23	15	228	5705	25 —	734 55	3 2	323 55	258 —	71 70	60 90	— —	20 40	2	5				
Winterthur	8	233	73	17	17	314	7329	23 40	835 90	2 52	472 90	275 50	27 80	38 60	— —	21 10	9	32 ₅				
Andelfingen	10	146	32	6	31	163	3645	22 30	631 75	3 26	345 65	153 80	51 80	50 70	12 —	17 80	—	—				
Bülach	11	188	62	21	31	251	5078	20 20	890 95	3 16	463 50	253 30	75 10	65 90	7 40	25 75	5	17				
Dielsdorf	4	87	25	6	8	114	2606	22 90	393 05	3 22	215 15	111 40	14 60	46 —	— —	5 90	1	1 ₅				
Summe	182	2068	727	173	207	2943	70729	24 10	8338 65	2 65	4491 25	2556 85	546 60	410 80	63 20	269 95	41	149				
In Prozenten	5 ₈	65 ₆	23 ₁	5 ₅	6 ₆	93 ₄				11 ²⁾	53 ₉	30 ₇	6 ₅	4 ₉	0 ₈	3 ₂						

1) Widerklagen inbegriffen.

2) Auf den Durchschnitt des Streitwerths berechnet.

B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten.

Tab. 5.

Tab. 5.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen	Uebertrag auf das Jahr 1876.	Die Klagen wurden erledigt															Ordnungsbussen.	
	Uebertrag aus früheren Jahren	Neu eingeleitet.	Total.			im Sühnverfahren.							Durch Weisung an								Zahl.	Betrag.
						Vergleich.	Abstand oder Abschreibung.	Total.	Davon waren			den Gerichtspräsidenten.	das Bezirksgericht.				das Handelsgericht.	Total der Weisungen.				
									Streitigkeiten				Ehescheidungen.	Vaterschaftsklagen.	Gewöhnliche Zivilstreitigkeiten.	Ehescheidungsklagen.			Vaterschaftsklagen.	Total.		
									von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbestimmbarem Betrag.											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Zürich	76	1982	2058	1964	94	558	536	1094	441	313	245	64	31	245	478	79	24	581	44	870	22	123
Affoltern	3	186	189	174	15	44	48	92	41	29	11	11	—	33	31	15	1	47	2	82	3	8
Horgen	20	464	484	447	37	141	124	265	70	39	113	37	6	45	91	31	11	133	4	182	6	28
Meilen	9	371	380	360	20	159	105	264	85	62	96	16	5	34	46	12	3	61	1	96	3	16
Hinweil	32	496	528	490	38	205	163	368	121	67	145	23	12	26	61	29	6	96	—	122	36	100
Uster	10	212	222	204	18	68	51	119	51	39	19	9	1	28	36	16	5	57	—	85	1	5
Pfäffikon	6	284	290	243	47	75	74	149	55	28	50	14	2	22	57	13	1	71	1	94	4	25
Winterthur	28	501	529	497	32	144	130	274	113	63	64	24	10	54	122	29	7	158	11	223	9	40
Andelfingen	27	234	261	250	11	73	87	160	53	47	40	16	4	31	42	14	3	59	—	90	5	25
Bülach	10	286	296	281	15	116	49	165	72	29	32	25	7	42	53	18	2	73	1	116	4	15
Dielsdorf	2	139	141	136	5	42	14	56	32	11	7	6	—	31	35	11	3	49	—	80	—	—
Summe	223	5155	5378	5046	332	1625	1381	3006	1134	727	822	245	78	591	1052	267	66	1385	64	2040	93	385
In Prozenten				93 ₈	6 ₂	54 ₁	45 ₉	100	37 ₇	24 ₂	27 ₃	8 ₂	2 ₆	29				67 ₁	3 ₁	100		

C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen.

Tab. 6.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1876.	Die Erledigung bestand in						Ordnungs- bussen.	
	Ueber- trag aus dem Jahr 1874	Neu einge- leitet.	Total.			Vergleich.		Abstand oder Abschreibung.		Weisung an das Bezirksgericht.		Anzahl.	Betrag. Fr.
						Zahl.	°/o	Zahl.	°/o	Zahl.	°/o		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich	6	444	450	431	19	169	39 ₂	126	29 ₂	136	31 ₆	5	28
Affoltern	1	65	66	63	3	27	42 ₉	15	23 ₈	21	33 ₃	2	5
Horgen	—	122	122	113	9	54	47 ₈	29	25 ₆	30	26 ₆	1	5
Meilen	2	106	108	104	4	44	42 ₃	36	34 ₆	24	23 ₁	—	—
Hinweil	7	164	171	167	4	96	57 ₅	40	23 ₉	31	18 ₆	3	10
Uster	1	83	84	77	7	32	41 ₅	16	20 ₈	29	37 ₇	—	—
Pfäffikon	5	102	107	96	11	45	46 ₉	35	36 ₅	16	16 ₆	—	—
Winterthur	3	197	200	193	7	94	48 ₇	43	22 ₃	56	29	—	—
Andelfingen	3	93	96	95	1	47	49 ₅	27	28 ₄	21	22 ₁	1	5
Bülach	1	101	102	101	1	55	54 ₅	18	17 ₈	28	27 ₇	2	5
Dielsdorf	—	53	53	53	—	25	47 ₂	7	13 ₂	21	39 ₆	1	1 ₅
Summe .	29	1530	1559	1493	66	688	46 ₁	392	26 ₂	413	27 ₇	15	59 ₈
In Prozenten .	1 ₉	98 ₁	100	95 ₈	4 ₂								
1874 .	49	1183	1232	1203	29		35 ₅		29 ₄		35 ₁ ¹⁾	4	27

1) Davon 23₁ ‰ Weisungen an die Kreisgerichte.

Zusammenzug von A, B und C.

Tab. 7.

Bezirke.	Es kommt eine neu eingeleitete Klage auf Einwohner.	Einleitung der Klagen.			Davon wurden Klagen		Von den erledigten Klagen waren							
		Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.	erledigt.	übertragen auf 1876.	Zivilklagen.		Ehescheidungsklagen.		Vaterschaftsklagen.		Ehrverletzungsklagen.	
							Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	25	108	3325	3433	3271	162	2642	807	143	44	55	17	431	132
Affoltern	34	4	382	386	362	24	272	751	26	72	1	03	63	174
Horgen	32	24	857	881	829	52	631	761	68	82	17	21	113	136
Meilen	28	22	679	701	672	29	532	791	28	42	8	12	104	155
Hinweil	27	61	1018	1079	1029	50	792	769	52	51	18	17	167	163
Uster	40	11	427	438	409	29	301	736	25	61	6	15	77	188
Pfäffikon	28	32	629	661	582	79	456	784	27	46	3	05	96	165
Winterthur	36	36	1034	1070	1021	49	758	744	53	5	17	17	193	189
Andelfingen	34	37	520	557	539	18	407	755	30	56	7	13	95	176
Bülach	31	15	668	683	664	19	511	769	43	65	9	14	101	152
Dielsdorf	44	3	316	319	311	8	238	765	17	55	3	09	53	171
Summe	30	353	9855	10208	9689	519	7540	778	512	53	144	15	1493	154

Die Klagen wurden erledigt durch													
das Friedensrichteramt.							Weisung an						
Vergleich.		Rückzug, Abstand oder Abschreibung.		Erkenntniss.		Total.	den Gerichtspräsidenten.		das Bezirksgericht.		das Handelsgericht.		
Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	Zahl.		Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Zürich	1234	377	942	288	89	2265	694	245	73	717	221	44	12
Affoltern	141	389	101	279	17	259	716	33	91	68	188	2	05
Horgen	337	407	253	305	27	617	744	45	54	163	197	4	05
Meilen	331	496	201	313	20	552	821	34	51	85	127	1	01
Hinweil	527	512	326	317	23	876	854	26	24	127	122	—	—
Uster	164	401	116	284	15	295	722	28	68	86	21	—	—
Pfäffikon	223	384	236	406	13	472	811	22	38	87	149	1	02
Winterthur	461	452	256	251	25	742	725	54	54	214	211	11	1
Andelfingen	230	427	171	317	27	428	794	31	57	80	149	—	—
Bülach	327	493	150	226	43	520	783	42	63	101	152	1	02
Dielsdorf	153	492	39	126	18	210	675	31	10	70	225	—	—
Summe	4128	426	2791	288	317	7236	747	591	61	1798	186	64	06

Bezirksgerichte.

Jeder Bezirk hat ein Bezirksgericht, bestehend aus einem Präsidenten und vier Richtern; ausnahmsweise besteht das Bezirksgericht Zürich aus einem Präsidenten und acht Richtern und theilt sich in ständige Sektionen. Die Präsidenten und Richter werden von den stimmberechtigten Einwohnern des Bezirkes in den politischen Gemeinden auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Als Ersatzmänner für einzelne Mitglieder sind nöthigenfalls die Friedensrichter des Bezirkes beizuziehen. Der Gerichtsschreiber wird durch das Bezirksgericht auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt.

Der Bezirksgerichtspräsident ertheilt wöchentlich zweimal, und zwar das eine Mal am Hauptorte des Bezirkes gleichzeitig mit dem Statthalter, Audienz und gibt in dringenden Fällen auch an seinem Wohnorte Bescheid. — Derselbe verfügt ohne Mitwirkung des Bezirksgerichtes im summarischen Verfahren über die in Tab. 9 bezeichneten Rechtssachen und zwar a) endlich, d. h. mit Ausschluss von Appellation und Rekurs, bei Beträgen beziehungsweise Streitwerthen bis auf 50 Franken; b) erstinstanzlich, d. h. mit Zulassung des Rekurses an die Rekurskammer des Obergerichtes bei allen höhern Beträgen und Streitwerthen. Der Kläger kann ohne besondere Vorladung vor dem Bezirksgerichtspräsidenten erscheinen und sein Gesuch mündlich stellen oder schriftlich einreichen. In diesem Verfahren sind im Allgemeinen nur Beweise durch Urkunden und amtliche Berichte zulässig, andere Beweismittel bloss, soweit sie ausdrücklich gestattet sind. Zeugen dürfen nur abgehört werden im Befehlsverfahren zur Konstatirung eines mit Ordnungsbusse zu bestrafenden Ungehorsams und im Arrestprozesse. Bei Streitigkeiten im Werthe von mehr als 50 Franken, aber nicht über 200 Franken, welche Gegenstand einer im summarischen Verfahren erhobenen Ansprache oder Einrede sind, kann jede Partei verlangen, dass unmittelbar das ordentliche Verfahren angeordnet werde.

Der Bezirksgerichtspräsident entscheidet im ordentlichen Verfahren unter Mitwirkung des Gerichtsschreibers und, insofern es rechtzeitig verlangt wird, unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Bezirksgerichtes, endlich, d. h. mit Ausschluss von Appellation und Rekurs, alle Zivilstreitigkeiten, deren Betrag den Werth von 50 Franken, jedoch nicht von 200 Franken übersteigt. Dieselben werden in der Regel durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und nur ausnahmsweise (vgl. die Bemerkungen unter dem Titel „Friedensrichter“) direkte oder durch Hinüberleitung aus dem summarischen Verfahren anhängig gemacht.

Der Bezirksgerichtspräsident verfügt über Eröffnung von Konkursen und ist in der Regel — nur ausnahmsweise ein anderes Mitglied des Bezirksgerichtes — Konkursrichter, welchem neben der Leitung und Durchführung des Konkurses, soweit diese nicht ausdrücklich dem Bezirksgerichte in seiner Gesamtheit zugewiesen ist, auch die Entscheidung der Auffallsstreitigkeiten zukömmt. Im Uebrigen siehe den Titel „Auffälle“.

Dem Bezirksgerichtspräsidenten steht eine Einzelkompetenz zu auch in denjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche durch spezielle Gesetze ihm zugewiesen werden, wie z. B. in Ehe- und Verlöbnißsachen, Bewilligung von freiwilligen Pfandverschreibungen u. s. w.

Der Bezirksgerichtspräsident entscheidet in Strafsachen, welche in die Kompetenz des Bezirksgerichtes fallen, über Zulassung der Anklage. Ist der Angeklagte im Verhaft und würde bis zur nächsten Gerichtssitzung, auf welche die Sache vertagt werden könnte, der Sicherheitsverhaft mit allfällig an der Strafe abzurechnendem Untersuchungsverhaft eine längere Dauer erreichen als die zuverhängende Strafe, so kann der Bezirksgerichtspräsident in einfachen Fällen, namentlich wenn ein Geständniss vorliegt, das Urtheil allein ausfällen.

urtheilen:

- ichter; b) erstinstanzlich alle Streitigkeiten, welche nicht ausdrücklich einer andern

- in welchen weder die Polizeibehörde eine grössere Busse als 50 Franken verhängt hat, noch vom Gerichte eine grössere Busse verhängt wird; b) erstinstanzlich alle andern Fälle von Polizeiübertretungen sowie alle Verbrechen und Vergehen, welche das Gesetz nicht ausdrücklich dem Schwurgericht (siehe diesen Titel) oder einer andern Instanz zuweist. Sie dürfen auf Zuchthausstrafe gar nicht und auf Arbeitshausstrafe nur bis zu drei Jahren erkennen; dagegen sind sie befugt, alle übrigen gesetzlichen Strafarten zu verhängen.

speziell zugewiesen sind, so namentlich die Bestimmung der Entschädigung an den Massaverwalter und Konkursanwalt, die Genehmigung der Liquidationsrechnung, die Aufhebung des Konkurses durch Zustimmung der Gläubiger und durch Zwangsnachlassvertrag, sowie die Einstellung des Gemeinschuldners im Aktivbürgerrecht.

drücklich dem Bezirksgerichtspräsidenten oder dem Obergerichte zur Erledigung zugewiesen sind; mit Bezug auf die letztern steht ihnen die Vorbereitung und Antragstellung zu. Sie üben die Aufsicht über die Friedensrichter, andere Sühnbeamte, die Gemeindevorstände in ihrer Stellung als Rechtstriebbeamte und die Notare und beurtheilen die Beschwerden über deren Amtsführung. Sie stehen unter der Aufsicht des Obergerichtes und erstatten demselben jährlich Rechenschaft über ihre Verrichtungen, sowie über diejenigen ihrer Präsidenten, der Friedensrichter, Gemeindevorstände und Notare.

bescheiden muss das Gericht mit fünf Richtern besetzt sein. Zu erstinstanzlichen Urtheilen und gewöhnlichen Beschlüssen genügt die Mitwirkung von drei Richtern. —

Zivilrechtspflege.

Bezirksgerichtspräsidenten.

A. Ordentliche Zivilprozesse im Streitwerth von 50 bis 200 Fr., endlich erledigt.

Tab. 8.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	%	Uebertrag auf das Jahr 1876.	%	Anhängig in Folge					Erledigung der Prozesse											
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.					Friedensrichterlicher Weisung.	Weisung des Strafrichtes.	Direkter Klage § 461 Z.P.O.	Hinterlegung § 462 Z.P.O.	mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss.					mit Erkenntniss.						
													Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Total.	%	Abweisung.	Guttheissung		Total.	%	
																				theilweise.	gänzliche.			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Zürich	—	245	245	218	89	27	11	208	—	3	7	1	16	24	50	32	122	56	28	37	31	96	44	
Affoltern	—	32	32	32	100	—	—	30	—	—	2	1	1	7	7	2	17	53 ₁	4	6	5	15	46 ₉	
Horgen	—	42	42	41	97 ₆	1	2 ₄	40	—	—	1	3	6	2	9	2	19	46 ₃	5	10	7	22	53 ₇	
Meilen	—	35	35	32	91 ₄	3	8 ₆	30	—	—	2	6	6	3	6	2	17	53 ₁	5	2	8	15	46 ₉	
Hinweil	—	32	32	31	96 ₉	1	3 ₁	22	—	3	6	1	3	1	8	—	12	38 ₇	7	6	6	19	61 ₃	
Uster	—	37	37	34	91 ₉	3	8 ₁	26	—	5	3	3	6	—	13	3	22	64 ₇	6	3	3	12	35 ₃	
Pfäffikon	—	21	21	21	100	—	—	20	—	—	1	2	3	—	5	—	8	38 ₁	3	2	8	13	61 ₉	
Winterthur	—	56	56	47	83 ₉	9	16 ₁	46	—	—	1	2	7	6	3	3	19	40 ₄	11	8	9	28	59 ₆	
Andelfingen	—	24	24	21	87 ₅	3	12 ₅	19	—	—	2	—	5	—	6	—	11	52 ₄	4	3	3	10	47 ₆	
Bülach	—	45	45	44	97 ₈	1	2 ₂	40	1	3	—	1	3	2	7	6	18	40 ₉	8	10	8	26	59 ₁	
Dielsdorf	—	31	31	28	90 ₃	3	9 ₇	26	—	—	2	1	—	2	6	2	10	35 ₇	4	7	7	18	64 ₃	
Summe	—	600	600	549	91 ₅	51	8 ₅	507	1	14	27	21	56	47	120	52	275	50 ₁	85	94	95	274	49 ₉	
In Prozenten				100				92 ₃	0 ₂	2 ₆	4 ₉		20 ₄	17	43 ₇	18 ₉	100		31	34 ₃	34 ₇	100		

Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.										Beweisverfahren.				Zahl der Verhandlungen					
	Gesammdauer.		Durchschnitt.			Es dauerten Prozesse						Zahl der Prozesse mit				Prozesse mit				
						bis 1 Monat.	1—2 Monat.	2—3 Monat.	3—4 Monat.	4—5 Monat.	5—6 Monat.	Mehr als 6 Monat.	Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Sachverständigen.	0	1	2	3 und mehr
	Mont.	Tg.	Mont.	Tg.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.					Verhandlungen.			
	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41		
Zürich	12	222	—	1	1	141	50	17	6	3	1	—	24	57	12	10	40	138	38	2
Affoltern	4	25	23	—	24	25	7	—	—	—	—	—	5	30	4	—	6	22	4	—
Horgen	6	43	14	1	2	22	14	5	—	—	—	—	8	61	5	4	11	21	9	—
Meilen	2	27	26	—	26	25	5	—	1	1	—	—	2	5	5	1	10	17	5	—
Hinweil	1	27	24	—	27	22	6	3	—	—	—	—	9	37	1	2	6	18	7	—
Uster	1	29	—	—	26	26	5	2	—	1	—	—	6	14	2	—	3	22	9	—
Pfäffikon	1	33	25	1	17	6	5	3	5	1	1	—	4	24	3	—	2	15	3	1
Winterthur	3	67	11	1	13	21	17	5	3	1	—	—	5	18	3	1	12	28	7	—
Andelfingen	4	22	22	1	2	11	7	3	—	—	—	—	1	3	2	—	7	13	1	—
Bülach	2	34	5	—	23	35	7	1	1	—	—	—	5	16	5	2	—	33	11	—
Dielsdorf	3	72	25	2	18	8	5	5	1	6	1	2	11	62	—	—	4	12	11	1
Summe	39	606	25	1	3	342	128	44	17	13	3	2	80	327	42	20	101	339	105	4
In Prozenten						62 ₃	23 ₃	8	3 ₁	2 ₄	0 ₅	0 ₄	14 ₆		7 ₆	3 ₆	18 ₄	61 ₈	19 ₂	0 ₆

	Streitwerth.							Kosten.										Ordnungsbussen.								
	Ohne Angabe des Streitwerths.		mit	Gesammtstreitwerth.	Durchschnitt.	von 50 bis 100 Fr.	von 100 bis 150 Fr.	von 150 bis 200 Fr.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf															
											Staatsgebühr.	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.	Zahl.	Betrag.							
											Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.			Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59								
Zürich	28	190	21415	113	99	42	49	1926	65	8	84	885 ₅	176	40	124	—	184	—	103	80	99	75	353	20	2	25
Affoltern	5	27	3231	120	14	6	7	517	45	16	17	173	42	60	50	60	100	—	—	—	70	75	80	50	1	5
Horgen	12	29	4063	140	13	9	7	875	20	21	35	241	72	70	160	50	125	—	36	35	83	55	156	10	2	15
Meilen	9	23	2327	101	14	5	4	733	40	22	92	262	25	20	20	30	169	—	48	30	59	80	148	80	1	5
Hinweil	5	26	2874	103	13	9	4	452	90	14	61	144 ₅	40	20	100	50	21	—	28	05	34	75	83	90	—	—
Uster	7	27	2547	94	14	7	6	417	85	12	29	162 ₅	35	80	49	20	82	—	—	—	29	85	58	50	—	—
Pfäffikon	4	17	1535	90	13	3	1	461	55	21	98	135	35	10	63	50	84	—	—	—	52	85	91	10	—	—
Winterthur	2	45	4977	111	23	16	6	613	65	13	10	209	48	90	85	—	71	—	14	—	54	65	131	10	—	—
Andelfingen	6	15	1751	117	10	4	1	250	05	11	90	84 ₅	18	—	6	—	48	—	—	—	1	15	92	40	—	—
Bülach	—	44	5380	122	24	11	9	627	65	14	26	279	44	70	34	50	95	—	23	—	42	25	109	20	—	—
Dielsdorf	4	24	2564	107	15	4	5	600	80	21	45	155	66	30	188	50	—	—	—	—	51	20	139	80	—	—
Summe	82	467	52664	113	252	116	99	7477	15	13	62	2731	605	90	882	60	979	—	253	50	580	55	1444	60	6	50
In Prozenten	15	85			54	24 ₈	21 ₂				36 ₅	8 ₁	11 ₈	13 ₁	3 ₄	7 ₈	19 ₃									

B. Summarisches Verfahren.

Tab. 9.

	Zürich.	Affoltern.	Horgen.	Meilen.	Hinwil.	Uster.	Pfäferskon.	Winterthur.	Andelfingen.	Bülach.	Dielsdorf.	Total.	%
I. Schuldbetreibungssachen.													
1. Bewilligungen des schnellen Rechtstriebs	1316	91	92	98	83	44	46	269	38	101	132	2310	
2. Rechtsvorschläge:													
a. ertheilt	37	3	3	6	14	—	2	13	4	4	2	88	
b. verweigert	5	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	9	
3. Rechtsöffnungen:													
a. erledigt durch Abstand oder Vergleich	81	22	17	24	24	153	32	12	18	10	5	398	
b. ertheilt für den ganzen Betrag	302	47	62	65	108	66	56	149	109	89	115	1168	
c. ertheilt für einen Theil des Betrages	111	27	10	22	37	14	31	70	49	24	32	427	
d. gänzlich verweigert	131	24	37	34	81	15	50	103	36	77	55	643	2636
4. Sistirungen des Rechtstriebs:													
a. bewilligt	31	6	10	6	24	11	7	13	11	8	5	132	
b. verweigert	—	1	—	3	7	—	—	4	2	3	—	20	152
5. Verfügungen wegen Flucht des Schuldners (§§ 170—172 d. Schuld.-Betr.-Ges.)	4	8	—	9	5	3	1	1	—	7	—	38	
6. Nothganten (§ 118):													
a. bewilligt	15	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	12	
b. verweigert	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	13
7. Anderweitige Verfügungen in Rechtstriebsachen	23	26	9	23	17	49	—	21	49	59	88	364	5610 16s
II. Aufkündigungssachen.													
Aufhebung von Rechtsvorschlgen:													
1. ertheilt	52	4	6	1	5	2	2	9	12	6	2	101	
2. verweigert	11	1	1	2	3	—	3	8	3	6	1	39	140 04
III. Befehlsverfahren.													
1. Allgemeine Verbote, nicht gegen bestimmte Personen gerichtet	29	9	39	53	43	23	58	38	16	29	8	345	
2. Ausweisungsbefehle gegen Miether:													
a. ertheilt	279	8	18	9	4	7	2	57	7	22	8	421	
b. verweigert	10	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	16	437
3. Begehren um anderweitige Befehle und Verbote:													
a. erledigt durch Abstand und Vergleich	28	6	30	14	5	28	16	16	6	9	—	158	
b. erledigt durch Entsprechung	408	41	115	66	71	37	80	207	58	91	27	1201	
c. erledigt durch Abweisung	66	11	55	27	104	—	30	33	3	41	10	380	1739
4. Requisition der Polizeibehörden zur Exekution	114	—	4	1	2	2	—	—	6	2	—	131	2652 7s
IV. Bauinhibitionen.													
1. ertheilt	122	8	49	17	34	9	13	29	12	6	8	307	
2. verweigert	1	1	—	—	—	—	2	2	—	1	—	7	314 09
V. Beschlagnahmen.													
1. Retentionsbewilligungen gegen Miether und Pächter:													
a. ertheilt	319	11	14	28	26	6	5	41	7	7	8	472	
b. verweigert	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	473
2. Anderweitige Beschlagnahmen:													
a. sofort verweigert	3	—	2	—	—	—	4	—	1	—	1	11	
b. vorläufig bewilligt	204	12	11	5	86	38	37	99	34	125	33	684	695
3. Bestrittene Arreste:													
a. wieder aufgehoben	18	4	4	—	18	25	8	16	5	17	13	128	
b. definitiv bestätigt	23	4	2	—	30	1	3	6	3	1	2	75	203
4. Versteigerung von Arrestobjekten (§ 613)	11	—	1	—	5	—	—	6	2	5	—	30	1401 42

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen.	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Winter- thur.	Andel- lingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.	%
VI. Vorlegung beweglicher Sachen u. s. w.													
1. bewilligt	—	4	1	—	—	—	—	1	—	—	—	6	
2. verweigert	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	7 002
VII. Rechnungsstellung.													
1. bewilligt	—	—	2	1	1	—	1	1	2	—	2	10	
2. verweigert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 003
VIII. Zwangsabtretungen.													
1. Für Anlegung von Privatwasserwerken	—	1	3	1	3	—	1	2	—	—	—	11	
2. " " " Weiern	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	13 004
IX. Sicherstellung gefährdeter Beweise.													
1. bewilligt	69	10	8	1	4	5	1	8	—	4	—	110	
1. verweigert	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	112 003
X. Gerichtliche Hinterlegung.													
1. Bewilligung zur Hinterlegung	121	7	11	26	20	6	12	16	10	8	5	242	
2. " " " Wiederherausgabe	109	9	13	20	14	8	11	23	8	8	4	227	469 141
XI. Verfügungen verschiedener Art.													
1. Zwischenverfügungen in den oben I bis X an- geführten Sachen	128	33	28	60	17	20	24	20	12	14	15	371	
2. Erledigungsverfügungen anderer Art	365	31	7	67	43	23	27	88	4	20	85	760	1131 24
XII. Urkundenbesiegelung.													
1. Bewilligung von neuen Pfandverschreibungen	353	30	53	40	72	55	44	146	185	119	68	1165	
2. Erneuerung von Pfandverschreibungen	435	11	64	62	32	55	53	267	73	—	45	1097	
3. Besiegelung notarialischer Urkunden	2613	1118	584	620	612	947	921	4190	2233	2902	2337	19077	21339 64
XIII. Verhängte Ordnungsbussen im summarischen Verfahren.													
1. Zahl der Bussen	39	10	10	4	5	4	9	13	1	11	5	111	
2. Betrag der Bussen, Fr. (Zu den andern Sum- men nicht hinzuaddirt)	(241)	(85)	(120)	(27)	(21)	(25)	(33)	(88)	(5)	(83)	(38)	(766)	111 003
XIV. Ehesachen.													
1. Promulgationsbewilligungen	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	
2. Kopulationsbewilligungen:													
a. an Kantonsbürger zur Trauung ausser dem Kanton	—	—	—	—	5	—	4	2	—	—	—	11	
b. an Kantonsfremde zur Trauung im Kanton	30	1	13	1	6	—	2	37	—	11	—	101	112
3. Verkündung von Ehen	8	—	1	—	—	—	1	4	2	1	2	19	136 04
Summe	8018	1640	1394	1420	1674	1657	1602	6046	3022	3849	3123	33445	100
In Prozenten	24 ₁	4 ₉	4 ₁	4 ₂	5	4 ₉	4 ₈	18 ₂	9	11 ₅	9 ₃	100	
Von diesen Verfügungen sind folgende — weil einen Streitwerth von nicht über 50 Fr. beschlagend — als endliche zu betrachten:													
Rechtsöffnungsgesuche (I. 3)	327	52	58	63	84	156	49	122	38	111	68	1128	42 ₈ 1508 57 ₂
Aufkündigungssachen (II.)	—	3	—	—	—	2	—	2	—	1	—	8	5 ₇ 132 94 ₃
Befehlsverfahren (III. 3 u. 4)	294	24	60	13	—	—	—	109	—	92	3	595	31 ₈ 1275 68 ₂
Bestrittene Arreste (V. 3)	16	—	—	—	—	26	—	5	—	14	—	61	30 142 70
Erledigungsverfügungen (XI. 2)	219	14	—	52	—	—	—	33	—	18	—	336	44 ₃ 424 55 ₇
Summe	856	93	118	128	84	184	49	271	38	236	71	2128	38 3481 62
												Total der Verfügungen.	
												end- liche.	%
												erst- stanz- liche.	%

Konkursrichter.

Auffallsstreitigkeiten.

Tab. 10

Bezirke.	Uebertrag aus früheren Jahren.	Neu eingegangene Prozesse.	Total der zu behandelnden Prozesse.	Art der Erledigung.												Bei der Konkursverhandlung waren vertreten				Pendant blieben.	%
				Von	in	nach	Beschluss.				Erkenntniss.				Total.	%	der An-sprecher.	der Ein-sprecher.			
							der Konkurs-verhandlung.	Nicht-an-hand-nahme.	Aner-ken-nung.	Rück-zug.	Ver-gleich.	Guttheissung.		Ab-wei-sung.							
												Gänz-liche.	Theil-weise.								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
Zürich	1	148	149	4	76	10	1	41	15	20	5	5	3	90	60 ₈	71	77	59	39 ₉		
Affoltern	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	100	—	—	—	—		
Horgen	2	2	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	2	100	2	2	—	—		
Meilen	—	31	31	12	6	13	—	11	5	4	3	2	6	31	100	9	17	—	—		
Hinweil	—	11	11	2	7	2	—	3	5	2	—	1	—	11	100	10	10	—	—		
Uster	—	64	64	9	39	14	2	8	4	43	3	—	2	62	96 ₉	31	16	2	3 ₁		
Pfäffikon	—	12	12	2	7	3	—	2	4	1	—	1	4	12	100	3	1	—	—		
Winterthur	4	22	26	12	5	8	2	8	4	4	3	—	4	25	96 ₂	8	8	1	3 ₈		
Andelfingen	—	9	9	—	9	—	—	7	1	1	—	—	—	9	100	9	9	—	—		
Bülach	1	13	14	6	3	5	—	4	1	5	—	3	1	14	100	7	7	—	—		
Dielsdorf	—	31	31	7	16	6	—	7	13	5	2	2	—	29	93 ₆	14	10	2	6 ₄		
Summe	6	346	352	57	169	62	5	91	56	85	16	14	21	288	81 ₈	164	157	64	18 ₂		
In Prozenten				19 ₈	58 ₇	21 ₅	1 ₇	31 ₆	19 ₄	29 ₅	5 ₆	4 ₉	7 ₃	100		56 ₈	54 ₃				
1874	6	265	271	20	49 ₁	30 ₉	3	42 ₆	17	18 ₁	5 ₇	6	7 ₆	265	98 ₅	53 ₂	65 ₂	6	1 ₅		

	Zahl der erledigten Streitigkeiten.	Dauer der Streitigkeiten.											Beweisverfahren.				Verhandlungen.					
		Ge-samt-dauer.	Durch-schnitt.	Es dauerten Prozesse									Einver-nahme des Gemein-schuld-ners.	Zahl der Prozesse mit Zeu-gen.	Zahl der Zeu-gen.	Sach-ver-ständige.	Augen-schein.	Streitigkeiten mit				
				bis u. mit	1 bis	2 bis	3 bis	6 bis	9 bis	12 bis	mehr als	Verhandlungen.										
												0						1	2	3		
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39		
Zürich	90	83	29	—	28	72	11	2	2	1	2	—	—	3	1	2	—	—	25	65	—	—
Affoltern	3	—	26	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	
Horgen	2	2	14	1	7	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
Meilen	31	32	21	1	2	24	1	3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	12	19	—	—	
Hinweil	11	6	14	—	18	9	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	9	—	—	
Uster	62	21	20	—	11	62	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	9	50	3	—	
Pfäffikon	12	5	2	—	13	11	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	9	—	—	
Winterthur	25	44	1	1	23	19	—	3	1	—	2	—	1	1	2	1	—	17	8	—	—	
Andelfingen	9	3	15	—	12	9	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9	—	—	
Bülach	14	9	27	—	21	13	—	—	1	—	—	—	1	8	—	—	—	6	7	1	—	
Dielsdorf	29	15	29	—	20	28	—	—	1	—	—	—	1	4	—	—	—	8	21	—	—	
Summe	288	226	18	—	23	251	14	9	8	2	4	—	8	5	18	1	—	85	199	4	—	
In Prozenten						87 ₁	4 ₉	3 ₁	2 ₈	0 ₇	1 ₄	—	2 ₈	1 ₇	0 ₄			29 ₅	69 ₁	1 ₄	—	
1874	265	301	—	1	4	75 ₅	9 ₄	9 ₁	4 ₂	0 ₇	—	—	13 ₆	2 ₃	28	0 ₄	1 ₁	52 ₈	41 ₉	5 ₃	—	

	Streitwerth.										Kosten.										
	Ohne	mit	Ge-samt-streit-werth.	Durch-schnitt.	Weniger als 250 Fr.	Ueber 250 bis 500 Fr.	Ueber 500 bis 1000 Fr.	Ueber 1000 bis 5000 Fr.	Ueber 5000 bis 10000 Fr.	Ueber 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Ge-samt-kosten.	Durch-schnitt.	Davon fallen auf							
														Angabe des Streit-werths.	Staats-ge-bühr.	Vor-ladun-gen.	Zeu-gen-ge-bühren.	Augen-schein.	Sach-ver-ständige.	Ander-weitige Aus-lagen.	Schreib-ge-bühren.
	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	
Zürich	36	54	196034	3600	16	7	8	16	4	2	1	666	20	7	40	334	79	10	107	—	
Affoltern	2	1	90	90	1	—	—	—	—	—	—	19	15	6	38	6	3	60	4	80	
Horgen	—	2	4666	2333	—	—	1	1	—	—	—	28	30	14	15	18	1	20	9	—	
Meilen	4	27	42206	1563	8	4	5	7	3	—	—	339	—	10	93	163	54	50	24	60	
Hinweil	—	11	8972	816	4	—	4	3	—	—	—	54	50	4	95	28	7	20	40	90	
Uster	42	20	34664	1733	5	8	3	2	1	1	—	301	60	4	87	132	—	10	24	30	
Pfäffikon	6	6	58786	9798	1	3	—	1	—	—	1	162	80	13	57	96	11	40	17	50	
Winterthur	8	17	44522	1781	—	4	8	3	1	1	—	362	40	14	50	183	—	25	42	95	
Andelfingen	6	3	1116	372	1	1	1	—	—	—	—	54	30	6	3	27	6	60	4	16	
Bülach	5	9	3400	378	5	1	2	1	—	—	—	135	55	9	68	58	21	60	7	50	
Dielsdorf	10	19	7006	369	9	7	1	2	—	—	—	200	30	6	90	70	30	—	18	40	
Summe	119	169	401462	2375	50	35	33	36	9	4	2	2324	10	8	07	1115	215	20	628	40	
In Prozenten	41 ₃	58 ₇			29 ₆	20 ₇	19 ₅	21 ₃	5 ₃	2 ₄	1 ₂		0 ₃	47 ₉	9 ₃	2 ₆	0 ₃	12 ₉	27		
1874	30 ₇	63 ₃	585757	3183	35 ₉	14 ₇	15 ₈	23 ₉	4 ₉	1 ₆	3 ₂	2646	50	10	—						

Bezirksgerichte.

1. Uebersicht der erledigten Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 11.

Ordentliche Zivilprozesse.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Durch Beschluss erledigt.										Durch Urtheil erledigt.							
		Vor nach der Hauptver- handlung.	Nicht- an- hand- nahme.	Rück- zug.	Aner- ken- nung.	Ver- gleich.	Ander- weitige Er- ledi- gung.	Total.	o/o	Widerklagen		Guttheissung			Total.	o/o	Widerklagen		
										mit	ohne	Ab- wei- sung.	theil- weise.	gänz- liche.			mit	ohne	
																			friedens- richterliche Weisung.
Zürich	427	177	55	10	72	65	62	23	232	54 ₃	2	3	72	58	65	195	45 ₇	9	10
Affoltern	26	7	6	—	7	—	6	—	13	50	—	—	3	6	4	13	50	—	—
Horgen	68	26	8	4	14	7	6	3	34	50	1	—	17	11	6	34	50	1	3
Meilen	35	15	9	3	5	9	7	—	24	69 ₄	—	—	5	4	2	11	30 ₆	1	1
Hinweil	33	9	7	—	4	3	9	—	16	48 ₅	—	—	8	2	7	17	51 ₅	1	1
Uster	42	14	10	—	5	9	9	1	24	57 ₁	—	—	7	7	4	18	42 ₉	3	—
Pfäffikon	41	14	11	—	11	6	7	1	25	61	—	—	9	1	6	16	39	—	1
Winterthur	104	37	17	3	23	6	18	4	54	51 ₉	4	1	27	13	10	50	48 ₁	5	1
Andelfingen	33	6	4	—	4	2	3	1	10	30 ₃	—	—	8	5	10	23	69 ₇	1	—
Bülach	45	10	8	—	9	3	6	—	18	40	1	—	10	9	8	27	60	1	2
Dielsdorf	36	8	9	—	6	2	7	2	17	47 ₂	—	—	5	6	8	19	52 ₈	—	1
Summe	890	323	144	20	160	112	140	35	467	52 ₅	8	4	171	122	130	423	47 ₅	22	20
In Prozenten	100	69 ₂	30 ₈	4 ₃	34 ₃	24	29 ₉	7 ₅	—	—	—	—	40 ₄	28 ₈	30 ₈	—	—	—	—
1874	810	69 ₄	30 ₆	1	35	24 ₉	35	4 ₁	395	38 ₄	9	8	36 ₈	31 ₃	32 ₁	415	40 ₃	53	—

Prozesse mit schriftlichem Vorverfahren.

Tab. 12.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich	2	1	—	—	—	—	1	—	1	50	—	—	—	1	—	1	50	—	—
Meilen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	100	—	—
Hinweil	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100	—	—
Winterthur	9	—	3	—	2	—	1	—	3	33 ₃	1	—	3	1	2	6	66 ₇	—	1
Summe	14	1	3	—	2	—	2	—	4	28 ₆	1	—	4	4	2	10	71 ₄	—	3
In Prozenten	100	25	75	—	50	—	50	—	—	—	—	—	40	40	20	—	—	—	—
1874	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	50	—	2	—	—	2

Prozesse betreffend Bevogtigung und Entziehung der väterlichen und ehelichen Vormundschaft.

Tab. 13.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich	6	—	1	—	—	1	—	—	1	16 ₇	—	—	2	—	3	5	83 ₃	—	—
Affoltern	1	—	1	—	—	1	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen	1	1	—	—	1	—	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	—	—
Uster	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	—	—
Pfäffikon	3	1	—	—	—	1	—	—	1	33 ₃	—	—	—	—	2	2	66 ₇	—	—
Winterthur	2	2	—	—	—	2	—	—	2	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	100	—	—
Dielsdorf	6	2	—	—	—	2	—	—	2	33 ₃	—	—	1	—	3	4	66 ₇	—	—
Summe	23	6	2	—	1	7	—	—	8	31 ₈	—	—	4	—	11	15	68 ₂	—	—
In Prozenten	100	—	—	—	12 ₅	87 ₅	—	—	—	—	—	—	26 ₇	—	73 ₃	—	—	—	—
1874	9	3	—	—	1	2	—	—	3	33 ₃	—	—	—	—	6	6	66 ₇	—	—

Summarische Uebersicht der erledigten Zivilprozesse. **Prozesse betreffend Ehescheidung.**

Tab. 14.

Bezirks-gerichte.				Klage				Durch Beschluss erledigt.							Durch Urtheil erledigt.							
				Zahl der erledigten Prozesse.	des Ehe-mannes.	der Ehe-frau.	Gemeinsames Begehren.	Aus-söhnungs-ver-suche vor Frie-dens-richter-amt in Fällen.	Vor	nach	Nicht-an-hand-nahme.	Rück-zug.	Ander-weitige Erledi-gung.	Total.	Total.	Ab-wei-sung.	Zeit-weise Tren-nung.	Gänzliche Trennung.	nach voraus-gegan-gener Tren-nung.	mit Ent-schädi-gung in Fällen.	Total.	%
%	Total.	%	Total.	%	Total.	%	Total.	%	Total.	%	Total.	%	Total.	%	Total.	%	Total.	%	Total.	%		
18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	15	16	17	18	19
Zürich d.	17	14	85	248	31	0	30	59	14	3	4	11	2	17	20	11	13	34	10	8	68	80
Affoltern	3	8	15	51	6	4	11	2	2	1	7	2	3	20	20	3	2	5	2	—	12	80
Horgen	2	10	28	8	8	12	17	2	—	—	—	1	2	22	7	8	7	6	5	2	26	92
Meilen l.	4	8	10	41	5	1	6	1	1	—	—	2	2	20	20	2	1	5	—	2	8	80
Hinweil	4	11	29	6	8	15	18	2	1	—	—	—	1	18	3	4	2	8	11	7	5	28
Uster l.	2	7	19	6	10	3	9	2	—	—	—	2	2	27	10	2	1	15	1	4	17	89
Pfäffikon	2	8	12	11	6	5	10	—	—	—	—	—	—	17	—	3	3	3	3	—	12	100
Winterthur	2	10	30	12	13	5	13	7	—	—	3	3	1	70	23	5	4	13	1	—	23	76
Andelfingen	3	8	13	31	7	3	5	2	1	1	1	1	1	32	23	2	1	4	3	1	10	76
Bülach d.	3	4	20	18	9	10	11	2	—	—	1	1	1	28	10	2	6	5	7	2	18	90
Dielsdorf	3	5	9	3	6	—	4	1	—	—	—	—	—	17	11	1	—	7	—	1	8	88
Summe	80	80	270	78	109	88	163	33	7	9	24	7	40	148	37	46	108	39	25	230	85	
In Prozenten	.	.	100	27	40	32	60	82	17	22	60	17	100	16	20	47	16	10	100	.	.	.
1874	.	.	227	28	45	26	61	38	19	80	—	36	15	13	18	50	17	191	84	.	.	.

Appellationen gegen Urtheile von Kreisgerichten.

Prozesse betreffend Vaterschaft.

Tab. 15.

Bezirks-gerichte.				Durch Beschluss erledigt.										Durch Urtheil erledigt.									
				Zahl der erledigten Prozesse.	Vor nach der Hauptverhandlung.	Nicht-an-hand-nahme.	Rück-zug.	Abschreibung des Falles		Anerkennung od. Vergleich.		Total.	%	Ver-spä-tung.	Abweisung wegen		Gutgeheissen und das Kind dem Beklagten zugesprochen als			Total.	%		
								in Folge Ver-ehe-li-chung.	wegen Tod des Kin-des.	aus andern Grün-den.	vor dem Frie-dens-richter.				Man-gels an Be-weis.	Unwür-digkeit an § 528 Z.P.O.		Ver-wei-gung des Zeug-nisses.	Braut-kind.			unehe-liches Kind.	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Zürich	.	.	.	41	12	14	4	2	8	6	1	9	4	26	63 ₄	—	1	—	—	6	8	15	36 ₆
Affoltern	.	.	.	3	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	33 ₃	—	—	—	—	1	1	2	66 ₇
Horgen	.	.	.	10	2	3	1	3	—	—	—	1	—	5	50	—	2	—	—	1	2	5	50
Meilen	.	.	.	8	4	2	—	1	—	—	—	2	3	6	75	—	—	—	—	1	1	2	25
Hinweil	.	.	.	11	5	3	1	2	—	1	—	3	1	8	72 ₇	—	—	—	—	—	3	3	27 ₃
Uster	.	.	.	7	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	14 ₃	—	—	2	—	1	3	6	85 ₇
Pfäffikon	.	.	.	6	3	2	—	1	—	1	2	1	—	5	83 ₃	—	—	—	—	—	1	1	16 ₇
Winterthur	.	.	.	10	7	—	—	2	—	—	—	5	—	7	70	—	—	—	—	—	3	3	30
Andelfingen	.	.	.	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	33 ₃	—	—	—	—	2	—	2	66 ₇
Bülach	.	.	.	4	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	50	—	—	—	—	1	1	2	50
Dielsdorf	.	.	.	5	2	—	—	—	—	—	1	—	1	2	40	—	—	—	—	1	1	3	60
Summe				108	39	25	6	13	—	8	5	22	10	64	59 ₃	—	4	2	—	14	24	44	40 ₇
In Prozenten				100	60 ₉	39 ₁	9 ₃	20 ₃	—	12 ₅	7 ₈	34 ₄	15 ₆	100	—	—	9 ₁	4 ₅	—	31 ₈	54 ₆	100	—
1874				117	56 ₇	43 ₃	16 ₇	30	—	18 ₃	5	13 ₃	13 ₃	60	51 ₃	5 ₃	12 ₃	7	—	43 ₉	31 ₆	57	48 ₇

Summarische Uebersicht der erledigten Zivilprozesse.

Tab. 16.

Bezirks- gerichte.	Einleitung der Klagen.				Total der erle- digten Pro- zesse.	Total der erle- digten Pro- zesse.	Ueber- trag auf das Jahr 1876.	Durch Beschluss erledigt 0/0	Ueber- trag nach 0/0	Die erledigten Prozesse zerfallen in									
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu ein- geleitet.	Dem- nach ein neu ein- geleiteter Pro- zess auf Ein- woh- ner.	A. Ordentliche Zivilprozesse.						B. Zivilprozesse mit schrift- lichem Vor- verfahren.		C. Eheschei- dungsprozesse.		D. Vaterschafts- prozesse.		E. Bevogtigungs- prozesse.			
										Total.	0/0	Total.	0/0	Total.	0/0	Total.	0/0	Total.	0/0
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Zürich	186	558	148	744	561	754	183	24 ₆	427	762	208	04	18	85	152	41	7 ₃	6	
Affoltern	5	47	272	52	45	86 ₅	7	13 ₅	26	57 ₈	—	—	15	33 ₃	3	6 ₇	2		
Horgen	13	116	237	129	106	82 ₂	23	17 ₈	68	64 ₂	—	—	28	26 ₄	10	9 ₄	—		
Meilen	8	57	347	65	56	86 ₂	9	13 ₈	35	62 ₃	21	3 ₆	10	17 ₈	8	14 ₃	1		
Hinweil	13	70	406	83	75	90 ₄	8	9 ₆	33	44 ₈	16	1 ₃	29	38 ₇	11	14 ₇	1		
Uster	12	62	279	74	69	93 ₂	5	6 ₈	42	60 ₉	—	—	19	27 ₅	7	10 ₂	1		
Pfäffikon	10	64	285	74	62	83 ₈	12	16 ₂	41	66 ₀	—	—	12	19 ₄	6	9 ₇	3		
Winterthur	32	162	233	194	155	79 ₉	39	20 ₄	104	67 ₈	9	5 ₈	30	19 ₃	10	6 ₅	2		
Andelfingen	8	50	358	58	49	84 ₄	9	15 ₅	33	67 ₅	—	—	13	26 ₅	3	6 ₁	—		
Bülach	13	75	276	88	71	80 ₇	17	19 ₃	45	63 ₄	—	—	20	28 ₂	4	5 ₆	2		
Dielsdorf	18	60	234	78	56	71 ₈	22	28 ₂	36	64 ₃	—	—	9	16 ₁	5	8 ₉	10		
Summe	318	1321	224	1639	1305	79 ₆	334	20 ₄	890	68 ₈	148	1	270	20 ₈	108	8	23		
	17 ₂	50 ₃	13 ₆	30	—	80 ₄	19 ₁	38 ₈	61 ₁	30	28 ₂	22 ₇	1874	—	—	—	—		

Anhang.

Appellationen gegen Urtheile von Kreisgerichten.

(Im Jahr 1875 noch pendent)

Tab. 17.

Bezirks- gerichte.	Einleitung der Klagen.				Total der erledigten Prozesse.	Uebertrag auf das Jahr 1876.	%	%	Das Urtheil in den erledigten Prozessen wurde appellirt			Durch Beschluss erledigt.							Durch Urtheil erledigt.						
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total der zu be- handeln- den Pro- zesse.	vom Klä- ger.					vom Be- klag- ten.	von bei- den Par- theien.	der Appella- tionsver- handlung.	Vor	nach	Nicht-	Rück- zug.	Ver- gleich.	Wegen Nicht- er- schei- nen ver- wirkt erklärt	Total.	Vervollständigung der Akten angeordnet.	Abgeändert		Total.	Vervollständigung der Akten angeordnet.		
																				theil- weise.	gänz- lich.				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zürich	7	21	28	28	—	—	—	12	16	—	9	—	—	8	1	—	9	—	9	5	5	19	—	4	
Affoltern	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Horgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Meilen	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	
Hinweil	—	5	5	5	—	—	—	1	4	—	1	—	—	1	—	—	1	—	3	1	—	4	—	2	
Uster	—	3	3	3	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2	—	—	
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Winterthur	1	9	10	10	—	—	—	4	6	—	2	1	1	1	1	—	3	—	4	1	2	7	—	2	
Andelfingen	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	
Bülach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dielsdorf	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	
Summe	8	42	50	50	—	—	—	18	31	1	14	1	1	11	3	—	15	30	—	19	8	8	35	70	9
In Prozenten								36	62	2	93 ₃	6 ₇	6 ₇	73 ₃	20	—	100		54 ₃	22 ₉	22 ₉			25 ₇	

Anmerkung. Zivilstreitigkeiten von 50 bis 250 Franken, welche von den Bezirksgerichten erst- und letztinstanzlich entschieden wurden, kamen noch 4 Prozesse zur Erledigung: Zürich 3 Prozesse (durch Urtheil 2 theilweise und 1 gänzlich gutgeheissen; Durchschnittsdauer der Prozesse 4 Monate 7 Tage); Hinweil 1 Prozess (durch Urtheil gänzlich gutgeheissen; Dauer des Prozesses 2 Monate 21 Tage).

II. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren,

A. Ordentliche

Tab. 18.

Durch Beschluss

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse.	Kosten		Dauer der Prozesse.										Beweisverfahren.				Zahl der Verhandlungen.					Dauer des schrift- lichen Vorver- fahrens.	Persön- liche Befra- gung des				
		Ge- sammt- dauer.	Durch- schnitt.	Es dauerten Prozesse										Zahl der Prozesse mit				Prozesse mit						Klä- gers.	Be- klag- ten.			
				bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	18 bis 24 Mt.	Mehr als 24 Mt.	Zeugen wohnten in dem Bezirk.	Zeugen. in aus- ser dem Bezirk.	Sach- ver- stän- digen.	0	1	2	3	4 und mehr								
																					Verhandlungen.							
		Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	Mt.																	Mt.	Tg.				
Zürich.	232	576	7	1	15	57	91	31	33	8	7	5	—	—	5	22	7	4	6	184	46	—	1	1	—	—	5	4
Affoltern	13	17	17	1	11	6	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	6	—	—	—	—	—	—	1
Horgen	34	39	16	1	5	21	6	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	27	7	—	—	—	—	—	—	2
Meilen	24	34	3	1	11	13	5	2	4	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	15	8	1	—	—	—	—	—	—
Hinweil	16	25	18	1	18	7	5	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10	6	—	—	—	—	—	—	—
Uster	24	36	22	1	16	16	2	1	4	—	—	—	—	—	1	8	12	3	—	15	7	1	1	—	—	—	—	3
Pfäffikon	25	37	6	1	15	15	5	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	14	11	—	—	—	—	—	—	2
Winterthur	54	127	1	2	11	23	13	6	8	2	2	—	—	—	—	—	—	3	2	38	16	—	—	—	—	—	1	2
Andelfingen	10	23	17	2	11	4	4	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	4	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	18	37	3	2	2	10	2	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	4	2	10	8	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf	17	58	10	3	13	6	3	1	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	9	5	2	1	—	—	—	—	1
Summe	467	1013	—	2	5	178	142	51	63	13	11	9	—	—	7	30	20	21	17	335	124	4	3	1	—	—	6	15
In Prozenten	100	—	—	—	—	38 ₁	30 ₄	10 ₉	13 ₅	2 ₈	2 ₄	1 ₉	—	—	1 ₅	—	—	4 ₅	3 ₆	71 ₉	26 ₅	0 ₈	0 ₆	0 ₂	—	—	—	—
1874	395	872	5	2	6	34 ₄	31 ₆	14 ₂	11 ₉	5 ₁	1 ₅	1 ₁	0 ₂	—	1 ₃	24	—	6 ₉	5 ₄	69 ₁	27 ₃	3 ₁	0 ₅	—	—	10	10	

Tab. 19.

Durch Urtheil

Zürich	195	1076	18	5	16	24	31	20	50	33	19	13	14	1	60	355	89	36	45	—	111	62	20	2	—	37	34
Affoltern	13	28	22	2	6	3	3	3	4	—	—	—	—	—	4	31	9	3	3	—	4	8	1	—	—	10	6
Horgen	34	111	11	3	8	3	8	7	12	3	1	—	—	—	9	52	34	9	6	—	25	9	—	—	—	6	9
Meilen	11	33	6	3	1	3	—	3	4	—	1	—	—	—	3	26	16	—	—	—	4	5	2	—	—	2	3
Hinweil	17	57	9	3	11	4	5	2	4	1	—	—	1	—	5	45	3	4	4	—	12	4	1	—	—	—	3
Uster	18	59	—	3	8	2	5	3	5	—	3	—	—	—	7	72	1	6	3	—	7	11	—	—	—	1	3
Pfäffikon	16	58	7	3	19	6	1	1	4	3	1	—	—	—	5	38	7	3	1	—	10	5	1	—	—	2	2
Winterthur	50	195	28	3	28	16	10	4	8	4	3	5	—	—	11	90	41	2	1	—	36	9	2	3	—	1	3
Andelfingen	23	88	16	3	25	5	5	3	6	3	—	—	1	—	9	55	4	3	5	—	11	9	3	—	—	1	4
Bülach	27	105	9	3	23	5	2	6	7	6	—	1	—	—	17	81	45	2	10	—	7	20	—	—	—	3	5
Dielsdorf	19	100	17	5	9	2	5	—	5	3	2	2	—	—	7	27	4	3	3	—	6	11	2	—	—	6	—
Summe	423	1914	23	4	16	73	75	52	109	59	27	21	6	1	137	872	253	71	81	—	233	153	32	5	—	69	72
In Prozenten	100					17 ₃	17 ₇	12 ₃	25 ₈	13 ₉	6 ₄	5	1 ₄	0 ₂	32 ₄			16 ₈	19 ₂	—	55 ₁	36 ₂	7 ₆	1 ₁	—		
1874	415	1802	28	4	10	12 ₅	14 ₂	14	29 ₈	17 ₆	7	3 ₆	0 ₇	0 ₅	33 ₅	1247		27 ₇	24 ₆	—	46 ₅	42 ₂	10 ₄	1	—	61	67

B. Prozesse mit schriftlichem

Tab. 20.

Durch Beschluss

Zürich	1	25	23	25	23	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	17	2	—	—
Winterthur	3	18	16	6	5	—	1	2	—	—	1	7	—	1	1	1	2	—	—	6	9	—	—
Summe	4	44	9	11	2	—	1	2	—	1	1	7	—	1	1	2	2	—	—	23	11	—	—
In Prozenten	100					—	25	50	—	25	25		25	25	50	50	—	—					

Tab. 21.

Durch Urtheil

Zürich	1	25	9	25	9	—	—	—	—	—	—	—	1	1	9	3	2	2	—	—	—	—	1	4	11	1	1	
Meilen	2	14	9	7	4	—	—	—	1	—	1	—	—	1	6	—	—	—	—	—	2	—	—	4	9	—	—	
Hinweil	1	31	22	31	22	—	—	—	—	—	—	—	1	1	23	10	—	1	—	—	1	—	—	6	9	1	—	
Winterthur	6	36	9	6	1	—	—	1	3	1	1	—	—	1	—	4	—	—	—	2	3	1	—	21	26	—	—	
Summe	10	107	19	10	23	—	—	1	4	1	2	—	—	2	4	38	17	2	3	—	2	6	1	1	36	25	2	1
In Prozenten . .	100					—	—	10	40	10	20	—	—	20	40		20	30	—	20	60	10	10					

Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

Zivilprozesse.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Streitwerth.												Kosten.												Anzahl.		
	Beweisverfahren.												Dauer der Prozesse.														
	Nahl der Verhandlungen.												Davon fallen auf														
	Nahl der Prozesse mit												Nahl der Prozesse														
	Ohne	mit	Gesamt-		Durch-		Weniger als		Ueber 200 Fr.		Ueber 500 Fr.		Ueber 1000 Fr.		Ueber 5000 Fr.		Ueber 10000 Fr.		Ueber 20000 Fr.		Mehr als 20000 Fr.		Gesamt-				
Angabe des Streitwerths.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Rp.			
Zürich . . .	127	105	249545	2377	6	49	17	24	4	1	4	3071	55	13	24	1381	273	30	85	177	203	20	266	85	685	20	6
Affoltern . . .	9	4	7778	1944	—	1	2	—	1	—	—	252	30	19	41	95	11	40	—	60	—	55	50	30	40	—	—
Horgen . . .	22	12	9182	762	2	5	4	1	—	—	—	479	05	14	09	205	28	70	—	52	55	—	51	95	86	40	—
Meilen . . .	14	10	56713	5671	1	3	4	1	—	—	1	613	80	25	57	242	36	30	25	106	19	—	68	10	117	40	—
Hinweil . . .	9	7	23725	3389	—	3	1	1	1	1	—	270	60	16	91	118	14	50	—	24	65	—	9	60	39	50	2
Uster . . .	10	14	20547	1468	1	4	4	4	1	—	—	769	70	32	07	241	41	40	218	135	—	—	61	20	73	10	—
Pfäffikon . . .	11	14	14819	1058	1	7	3	2	1	—	—	532	50	21	30	239	33	50	38	37	37	—	61	70	86	30	3
Winterthur . . .	25	29	109673	3782	—	11	1	10	6	—	1	876	75	16	23	307	61	50	—	164	138	—	55	75	150	50	1
Andelfingen . . .	4	6	7768	1295	—	1	3	2	—	—	—	187	55	18	75	32	19	95	—	70	—	—	19	45	46	15	—
Bülach . . .	7	11	11161	1014	—	5	3	3	—	—	—	489	80	27	21	149	28	70	—	151	102	70	10	20	48	20	—
Dielsdorf . . .	7	10	37175	3117	—	2	2	4	2	—	—	366	30	21	55	212	59	80	—	—	—	—	27	—	67	50	—
Summe . . .	245	222	548086	2468	11	91	44	52	16	2	6	7909	90	16	93	3221	609	05	366	846	749	90	687	30	1430	65	12
In Prozenten	52 ₅	47 ₅			5	41	19 ₈	23 ₄	7 ₂	0 ₉	2 ₇			0 ₇	40 ₇	7 ₇			4 ₇	10 ₆	9 ₅	8 ₇			18 ₁		
1874 . . .	48 ₉	51 ₁	381651	1889	6 ₄	36 ₆	23 ₈	26 ₇	4	2	0 ₅	4749	70	12	21												

erledigt.

Zürich . . .	68	127	600489	4728	1	52	30	30	4	4	6	15825	65	81	16	7140	363	10	1187	60	1458	1883	65	349	10	3444	20	6
Affoltern . . .	2	11	26089	2372	—	4	1	4	1	1	—	1294	30	99	56	530	37	80	109	50	159	170	50	109	50	178	1	1
Horgen . . .	10	24	65554	2731	1	11	5	6	—	—	1	2689	85	84	41	1115	112	50	242	25	378	416	—	191	15	414	95	1
Meilen . . .	5	6	30945	5157	—	2	3	—	1	—	—	1136	80	103	35	520	51	90	104	80	149	87	90	71	90	150	80	2
Hinweil . . .	7	10	59962	5996	—	3	2	3	—	1	1	1815	20	106	77	620	61	10	161	50	241	475	45	112	05	144	10	2
Uster . . .	4	14	24182	1727	—	5	3	5	1	—	—	1505	70	83	65	465	57	20	325	—	320	94	50	86	40	157	60	—
Pfäffikon . . .	8	8	7528	941	—	7	1	—	—	—	—	1321	30	82	58	575	49	90	156	—	265	30	—	70	20	175	20	2
Winterthur . . .	12	38	294296	7744	1	14	9	8	3	—	3	2763	—	55	26	1315	120	50	334	50	90	118	40	190	40	494	20	3
Andelfingen . . .	6	17	17252	1014	—	11	2	4	—	—	—	1746	50	75	93	543	50	70	271	—	188	211	—	78	—	404	80	—
Bülach . . .	8	19	14505	763	2	11	3	3	—	—	—	2063	55	76	43	645	112	20	506	20	150	217	10	35	90	397	15	1
Dielsdorf . . .	5	14	13082	934	—	8	4	1	1	—	—	1159	50	61	02	400	92	—	214	85	111	39	—	77	95	224	70	1
Summe . . .	135	288	1153884	4006	5	128	59	68	10	7	11	33501	35	79	20	13868	1108	90	3613	20	3509	3743	50	1372	55	6285	70	19
In Prozenten	31 ₉	68 ₁	—	—	1 ₇	44 ₅	20 ₅	23 ₆	3 ₂	2 ₄	3 ₈	—	—	19 ₇	41 ₄	3 ₈	—	—	10 ₈	10 ₅	11 ₁	—	—	—	—	—	—	—
1874 . . .	33	67	666057	2396	4 ₃	33 ₄	26 ₃	28 ₄	4 ₇	1 ₈	1 ₁	38143	25	91	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Vorverfahren.

erledigt.

Zürich . . .	—	1	40000	40000	—	—	—	—	—	1	136	50	136	50	100	—	—	—	—	—	—	—	—	24	10	12	40	—
Winterthur . . .	1	2	3079	1540	—	—	1	1	—	—	—	165	20	55	07	40	13	50	15	—	21	25	—	13	20	37	50	—
Summe . . .	1	3	43079	14360	—	—	1	1	—	—	—	301	70	75	42	140	13	50	15	—	21	25	—	27	30	49	90	—
In Prozenten	25	75	—	—	—	—	33 ₃	33 ₃	—	—	—	—	—	—	46 ₅	4 ₃	—	—	5	—	7	8 ₃	—	12	—	16 ₆	—	—

erledigt.

Zürich . . .	—	1	1150	1150	—	—	—	1	—	—	—	322	10	322	10	70	10	50	62	—	74	85	80	—	—	19	80	—
Meilen . . .	—	2	1652	826	—	—	2	—	—	—	—	152	—	76	—	60	33	90	31	50	—	—	—	13	10	13	50	—
Hinweil . . .	—	1	42202	42202	—	—	—	—	—	—	1	734	60	734	60	150	9	50	174	—	—	330	—	23	10	48	—	1
Winterthur .	1	5	25240	5048	—	2	1	1	—	1	—	340	—	56	67	170	8	70	28	60	—	—	—	32	40	100	30	2
Summe .	1	9	70244	7805	—	2	3	2	—	1	1	1548	70	154	87	450	62	60	296	10	74	415	80	68	60	181	60	3
In Prozenten	10	90			—	22 ₂	33 ₃	22 ₂	—	11 ₁	11 ₁					29	3 ₉	19 ₄		4 ₅	27 ₁		4 ₈		11 ₀		—	

Tab. 22.

C. Prozesse betreffend
Durch Beschluss

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.													Beweisverfahren.					Verhandlungen.			
		Es dauerten Prozesse													Zahl der Prozesse mit					Zahl der Prozesse mit			
		Ge- sammt- dauer.	Durch- schnitt.	bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 4 Mt.	4 bis 5 Mt.	5 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	18 bis als 18 Mt.	Mehr als 18 Mt.	Zeugen in dem Bezirk.	Zeugen aus- ser dem Bezirk.	Augen- schein.	Sach- ver- stän- digen.	In Pat. Pr. Einvernahme der Klägerin als Zeuge.	0	1	2	3 und mehr
Zürich	17	28	26	1	20	6	6	3	01	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	3	—	—
Affoltern	3	4	11	1	14	1	1	1	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Horgen	2	2	3	1	1	1	1	—	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Meilen	2	6	23	3	11	1	—	—	00	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Hinweil	1	7	17	7	17	—	—	—	00	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Uster	2	—	29	—	15	2	—	—	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Winterthur	7	4	13	—	19	6	1	—	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
Andelfingen	3	28	16	9	15	—	—	—	01	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Bülach	2	2	6	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Dielsdorf	1	—	24	—	24	1	—	—	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Summe	40	86	18	2	5	19	10	4	02	1	2	1	00	—	—	—	—	—	—	32	8	—	—
In Prozenten	100	—	—	—	—	47 ₅	25	10	5	2 ₅	5	2 ₅	—	—	—	—	—	—	—	80	20	—	—
1874	36	53	14	1	15	47 ₂	27 ₈	13 ₉	2 ₈	5 ₅	2 ₈	—	—	—	—	—	—	—	—	67 ₁	36 ₁	2 ₈	—

Tab. 23.

Durch Urtheil

Zürich	68	236	4	3	14	16	20	16	06	7	2	2	3	6	3	—	—	—	—	—	42	24	—	2
Affoltern	12	13	6	1	3	8	2	1	07	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	—	—	
Horgen	26	64	18	2	14	13	3	3	04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	4	—	—	
Meilen	8	30	20	3	25	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	
Hinweil	28	65	12	2	10	14	5	3	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	12	—	—	
Uster	17	36	—	2	3	10	2	2	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	4	—	—	
Pfäffikon	12	13	13	1	3	8	2	1	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	—	—	
Winterthur	23	82	14	3	17	9	3	1	01	1	1	5	2	—	—	—	—	—	—	14	5	—	—	
Andelfingen	10	34	14	3	13	2	2	1	01	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	—	—	
Bülach	18	14	9	—	24	11	4	3	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	4	—	—	
Dielsdorf	8	18	8	2	8	3	1	3	01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	
Summe	230	608	28	2	19	97	44	25	14	12	4	19	11	4	—	—	—	—	—	152	69	—	9	
In Prozenten	100	—	—	—	—	42 ₁	19 ₁	10 ₉	6 ₁	5 ₂	1 ₇	8 ₃	4 ₈	1 ₇	—	—	—	—	—	66 ₂	29 ₉	—	3 ₉	
1874	191	452	25	2	11	42 ₄	26 ₇	8 ₄	2 ₁	4 ₂	4 ₇	8 ₄	0 ₅	2 ₈	—	—	—	—	—	178	75 ₄	21 ₅	3 ₁	

Tab. 24.

Durch Beschluss

Zürich	98.	06.	08	26	57	04	2	6	13	5	2	08	28	2	—	00	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
--------	-----	-----	----	----	----	----	---	---	----	---	---	----	----	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tab. 25.

Durch Urtheil

Zürich	15	46	24	3	3	4	10	13	21	48	1	1	8	—	—	4	23	34	37	—	2	3	—	8	5	12
Affoltern	2	5	25	2	27	00	10	—	00	1	—	—	—	—	—	1	11	22	2	1	1	2	—	1	—	1
Horgen	5	7	18	1	15	1	3	1	08	7	—	—	—	—	—	1	7	10	—	—	—	—	—	4	1	—
Meilen	2	3	5	1	17	1	—	1	08	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Hinweil	13	8	20	2	20	—	2	—	07	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
Uster	6	7	10	1	12	2	2	1	01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	2	—
Pfäffikon	1	6	16	6	16	—	—	—	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Winterthur	3	6	6	2	2	1	—	2	01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Andelfingen	2	4	24	2	12	—	—	2	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Bülach	2	11	9	5	19	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	22	—	—	—	2	1	—	—	2	—
Dielsdorf	3	18	4	6	1	—	—	—	01	—	1	—	1	—	—	2	39	8	2	—	2	—	—	—	2	1
Summe	44	127	11	2	27	9	9	10	23	6	3	3	01	—	—	9	102	21	—	1	12	6	—	23	16	5
In Prozenten	100	—	—	—	—	20 ₅	20 ₅	22 ₇	6 ₈	13 ₆	6 ₈	6 ₈	2 ₃	—	—	20 ₅	—	—	—	2 ₃	27 ₃	13 ₆	—	52 ₃	36 ₄	11 ₄
1874	57	223	2	3	27	8 ₈	22 ₈	14	10 ₅	12 ₃	15 ₈	10 ₅	3 ₅	1 ₈	—	28 ₁	120	18	—	24 ₆	—	—	—	42 ₁	40 ₄	17 ₅

erledigt.

Vaterschaft.

erledigt.

Zürich	8	—	5	646	65	43	11	313	21	25	107	50	45	8	40	151	50
Affoltern	1	—	1	123	10	61	55	45	6	60	22	20	—	20	40	28	90
Horgen	4	—	—	294	25	58	85	130	7	80	68	50	12	36	95	39	—
Meilen	1	—	2	110	60	55	30	50	1	20	—	1	8	34	90	16	50
Hinweil	8	—	1	92	60	30	86	50	2	70	—	—	8	21	10	10	65
Uster	4	—	—	159	85	26	64	100	6	190	—	—	8	5	55	20	10
Pfäffikon	—	—	1	61	10	61	10	25	3	60	—	—	25	2	10	5	40
Winterthur	—	—	1	114	80	38	26	60	2	10	—	1	—	31	70	21	—
Andelfingen	—	—	—	52	85	26	42	30	3	90	—	—	—	2	35	16	60
Bülach	—	—	2	196	30	98	15	55	27	—	42	—	31	18	20	23	10
Dielsdorf	—	—	2	380	70	126	90	80	23	180	162	90	12	46	80	55	20
Summe	—	—	15	2232	80	50	75	1938	106	85	403	10	168	45	228	45	387
In Prozenten	—	—	34 ₉	—	—	—	—	42 ₁	4 ₇	—	18 ₁	—	7 ₅	—	10 ₂	—	17 ₄
1874	—	—	36 ₈	38 ₆	3132	67	85	54	96	—	—	—	—	—	—	—	—

E. Prozesse betreffend Bevogtigung und Entziehung

Tab. 26.

Durch Beschluss

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.													Beweisverfahren.			Zahl der Verhandlungen.					Persön- liche Befra- gung des	
		Ge- sammt- dauer. Mt. Tg.	Durch- schnitt. Mt. Tg.	bis und mit 1 Mt.	Es dauerten Prozesse										Zahl der Prozesse mit Zeugen in dem Bezirk.	Zeugen wohnten in aus- ser dem Bezirk.	Angese- hene Sach- verständigen.	Prozesse mit					Klägers.	Beklagten.
					1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 4 Mt.	4 bis 5 Mt.	5 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	18 bis 24 Mt.	Mehr als 24 Mt.				0	1	2	3	4 und mehr		
Zürich	1	6	1	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Affoltern	1	2	14	2	14	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Meilen	1	—	14	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon	1	—	18	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	2	2	14	1	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf	2	1	16	24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	8	13	17	1	21	5	1	1	—	—	—	—	—	2	34	—	—	—	—	—	—	1	—	2
In Prozenten	100	—	—	—	62 ₅	12 ₅	12 ₅	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	12 ₅	—	—
1874	3	3	17	1	6	33 ₃	66 ₇	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tab. 27.

Durch Urtheil

Zürich	5	30	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	55	3	—	—	—	—	—	—	1	2
Hinweil	1	2	4	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	1	3	13	3	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon	2	5	3	2	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	2	14	13	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf	4	18	5	4	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	15	73	9	4	27	—	4	3	2	1	4	1	—	—	11	101	12	—	—	—	—	—	—	4	4
In Prozenten	100	—	—	—	—	—	26 ₇	20	13 ₃	6 ₇	26 ₇	6 ₇	—	—	73 ₃	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1874	6	19	1	3	5	—	16 ₇	50	16 ₇	16 ₇	—	—	—	—	83 ₃	106	—	2	—	—	—	—	—	5	5

Tab. 28.

Durch Beschluss

Zürich	9	11	12	1	8	5	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern	1	—	12	12	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil	1	—	11	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	1	—	17	17	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	3	1	23	—	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	15	14	15	—	29	11	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Prozenten	100	—	—	—	73 ₃	6 ₇	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tab. 29.

Durch Urtheil

Zürich	19	50	17	2	20	10	3	1	—	—	1	3	1	—	—	2	11	—	—	2	—	16	3	—	—	—
Meilen	1	—	10	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil	4	13	29	3	15	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—	1	—	2	2	—	—	—
Uster	2	9	11	4	20	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Winterthur	7	13	18	1	28	3	2	1	—	—	1	—	—	—	—	2	5	—	—	—	5	2	—	—	—	—
Andelfingen	1	1	8	1	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Dielsdorf	1	—	11	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Summe	35	89	14	2	17	17	6	2	2	—	2	5	1	—	—	6	23	—	—	3	—	26	9	—	—	—
In Prozenten	100	—	—	—	48 ₆	17 ₁	5 ₇	5 ₇	—	—	5 ₇	14 ₃	2 ₉	—	—	17 ₁	—	—	—	8 ₆	—	74 ₃	25 ₇	—	—	—

der väterlichen und ehelichen Vormundschaft.
erledigt.

Bezirks- gerichte.	Zahl der Verhandlungen.		Streitwerth.				Dauer der Prozesse.				Kosten.										Zahl. Ordnungsbussen.	
	Ohne	Mit	Ge- samt- streit- werth.	Durch- schnitt.	Von 50 bis 100 Fr.	Ueber 100 bis 150 Fr.	Ueber 150 bis 200 Fr.	Ueber 200 bis 250 Fr.	Ge- samt- kosten.	Durch- schnitt.	Davon fallen auf											
											Staats- gehalt.	Vor- ladun- gen.	Zeugen- ge- bühren.	erle- dig. Aus- scheidn.	Sach- verständ- ige.	Ander- weitige Aus- lagen.	Schreib- ge- bühren.					
	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44				
Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	56 75	56 75	25	8 40	15 30	—	—	4 95	3 40	—				
Affoltern	—	—	—	—	—	—	—	—	128 55	128 55	25	10 20	43 50	—	—	40 25	9 60	—				
Meilen	—	—	—	—	—	—	—	—	3 90	3 90	—	1 20	—	—	—	90	1 80	—				
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	10 55	10 55	5	— 90	—	—	—	2 85	1 80	—				
Winterthur	—	—	—	—	—	—	—	—	10 70	5 35	6	1 50	—	—	—	60	2 60	—				
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	18 85	9 42	8	— 60	—	—	—	5 35	4 90	—				
Summe	—	—	—	—	—	—	—	—	229 30	28 66	69	22 80	58 50	—	—	54 90	24 10	—				
In Prozenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30 ₂	10 ₁	25 ₂	—	—	24	10 ₅	—				
1874	—	—	—	—	—	—	—	—	12 10	4 3	—	—	—	—	—	—	—	—				

erledigt.

Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	360 65	72 13	70	22 20	105 30	—	42	—	38 95	82 50	—		
Hinweil	—	—	—	—	—	—	—	—	46 05	46 05	25	— 90	6 30	—	—	8 85	5 30	—			
Uster	—	—	—	—	—	—	—	—	194 10	194 10	30	11 70	116 30	—	21	—	3 12	40 20	—		
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	59 20	29 60	35	2 10	—	—	—	14 90	7 20	—			
Bülach	—	—	—	—	—	—	—	—	72 45	36 22	20	10 40	21 50	—	—	4 70	15 85	—			
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	155 70	38 92	35	13 20	55 50	—	—	20 60	31 40	—			
Summe	—	—	—	—	—	—	—	—	888 15	59 21	215	60 50	304 30	—	63	—	91 10	154 65	—		
In Prozenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24 ₂	6 ₇	34 ₂	—	7 ₁	—	10 ₃	17 ₅	—		
1874	—	—	—	—	—	—	—	—	641 50	106 92	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

hang.

Urtheile von Kreisgerichten. (Im Jahr 1875 noch pendent.)

erledigt.

Zürich	2	7	651	93	5	2	—	—	64 40	7 15	37	6 30	12 15	—	—	—	1 30	19 80	—		
Affoltern	—	1	60	60	1	—	—	—	6 80	6 80	3	1 20	—	—	—	—	80	1 80	—		
Hinweil	1	—	—	—	—	—	—	—	5 20	5 20	3	—	—	—	—	—	—	2 20	—		
Uster	—	1	80	80	1	—	—	—	5 80	5 80	3	—	—	—	—	—	40	2 40	—		
Winterthur	—	3	378	126	2	—	—	1	13 55	4 50	5	1 80	—	—	—	—	1 80	4 95	—		
Summe	3	12	1169	97	9	2	—	1	95 75	6 38	51	9 30	—	—	—	—	4 30	31 15	—		
In Prozenten	20	80	—	—	—	—	—	—	—	6 ₆	53 ₃	9 ₇	—	—	—	—	4 ₅	32 ₅	—		

erledigt.

Zürich	3	16	1869	117	7	4	3	2	680 60	35 80	380	20 70	16 30	—	53	70 50	10 20	130 20	—		
Meilen	1	—	—	—	—	—	—	—	40 85	40 85	30	— 90	—	—	—	—	2 45	7 50	—		
Hinweil	1	3	620	206	—	—	2	1	219 10	54 75	65	5 40	13 30	—	53	40 20	21 70	21 70	—		
Uster	1	1	167	167	—	—	1	—	102 45	51 20	35	— 30	—	—	11 05	1 20	25 20	—			
Winterthur	1	6	627	104	5	—	—	1	198 15	28 30	115	8 70	12 30	—	—	6 45	56 30	—			
Andelfingen	—	1	75	75	1	—	—	—	15 85	15 85	10	— 60	—	—	—	—	5 25	—			
Dielsdorf	—	1	110	110	—	1	—	—	34 10	34 10	3	4 80	15 30	—	—	5 30	6 30	—			
Summe	7	28	3468	124	13	5	6	4	1291 10	36 89	638	41 10	86 30	—	106 82	121 55	47 36	251 45	—		
In Prozenten	20	80	—	—	46 ₄	17 ₉	21 ₄	14 ₃	—	29 ₇	49 ₅	3 ₂	6 ₇	—	8 ₂	9 ₄	3 ₆	19 ₅	—		

Spezialtabelle über alle durch Urtheil erledigten Ehescheidungsprozesse.

Tab. 30.

Bezirke.	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Ehen.										Zahl der Kinder.					Heimat.	
		Bis und mit 1 Jahr.	2 Jahre.	3 Jahre.	4 Jahre.	5 bis 10 Jahre.	11 bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	Mehr als 40 Jahre.	Durchschnitt.	Keine.	1	2	3 bis 6	Mehr als 6	Kantonsbürger.	Kantonsfremde.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Zürich	68 ¹⁾	3	4	4	1	29	21	5	—	—	10	27	13	17	9	2	60	8
Affoltern	12	—	2	1	1	7	—	1	—	—	6	6	2	2	1	1	11	1
Horgen	26	1	4	1	—	7	10	2	—	—	10	12	6	4	4	—	23	3
Meilen	8	—	1	1	1	2	2	1	—	—	10	4	2	1	1	—	8	—
Hinweil	28	—	2	1	—	16	3	4	2	—	12	13	7	6	2	—	27	1
Uster	17	—	2	2	1	8	3	1	—	—	9	4	7	2	4	—	16	1
Pfäffikon	12	—	—	—	—	3	7	1	1	—	14	7	—	2	2	1	12	—
Winterthur	23	1	—	1	2	9	6	3	1	—	8	7	4	1	9	2	21	2
Andelfingen	10	2	—	—	1	6	1	—	—	—	6	2	5	3	—	—	10	—
Bülach	18	—	1	—	2	11	2	1	1	—	10	7	9	1	1	—	18	—
Dielsdorf	8	2	—	1	—	3	2	—	—	—	7	2	2	2	1	1	8	—
Summe	230 ¹⁾	9	16	12	9	101	57	19	5	—	10	91	57	41	34	7	214	16
In Prozenten	100	3 ₉	7	5 ₃	3 ₉	44 ₃	25 ₁	8 ₃	2 ₂	—		39 ₆	24 ₇	17 ₈	14 ₈	3 ₁	93	7
1874	191	2 ₇	4 ₂	3 ₇	5 ₉	42	30 ₃	9 ₆	1 ₁	0 ₅	11	42 ₉	22 ₅	17 ₃	15 ₇	1 ₆	96 ₉	3 ₁

¹⁾ In 2 Fällen: Zürich 1, Horgen 1, ist die Dauer der Ehe unbekannt.

Spezialtabelle über alle Vaterschaftsprozesse.

Tab. 31.

Tab. 51.

Bezirke.	Zahl der erledigten Prozesse.	Alter der Klägerinnen.									Alter der Beklagten.									Heimat der Klägerinnen.			Heimat der Beklagten.			
		15 bis und mit 20 Jahre.	21 bis 25 Jahre.	26 bis 30 Jahre.	31 bis 35 Jahre.	36 bis 40 Jahre.	41 bis 45 Jahre.	46 bis 50 Jahre.	Unbekannt.	Durchschnitt, Jahre	15 bis 20 Jahre.	21 bis 25 Jahre.	26 bis 30 Jahre.	31 bis 35 Jahre.	36 bis 40 Jahre.	41 bis 45 Jahre.	46 bis 50 Jahre.	Ueber 50 Jahre.	Unbekannt.	Durchschnitt, Jahre.	Kantonsbürgerinnen.	Schweizerbürgerinnen.	Ausländerinnen.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Zürich	41	2	13	11	2	3	1	1	8	28	2	12	9	3	3	1	1	—	10	28	23	12	6	24	12	5
Affoltern	3	1	—	—	1	—	—	—	1	27	—	1	—	—	—	—	—	—	2	24	3	—	—	3	—	—
Horgen	10	—	—	—	—	1	1	—	8	42	—	—	1	—	—	—	—	—	9	28	6	3	1	5	4	1
Meilen	8	1	1	2	1	—	—	—	3	27	—	2	2	1	—	—	—	—	3	27	6	1	1	5	2	1
Hinweil	11	—	6	3	—	1	—	—	1	26	1	5	2	1	—	—	—	1	1	24	8	2	1	6	4	1
Uster	7	—	2	5	—	—	—	—	—	27	—	1	1	1	3	1	—	—	—	35	5	1	1	6	1	—
Pfäffikon	6	—	3	1	1	—	—	—	1	27	1	—	3	1	—	—	—	—	1	27	5	1	—	6	—	—
Winterthur	10	—	3	3	—	—	—	—	4	24	—	4	2	—	—	—	—	—	4	26	8	2	—	7	—	3
Andelfingen	3	1	—	—	—	—	—	—	2	18	1	—	—	—	—	—	—	—	2	19	2	1	—	3	—	—
Bülach	4	—	—	—	—	1	—	—	3	39	—	1	—	—	—	—	—	—	3	22	2	—	—	2	—	—
Dielsdorf	5	—	3	2	—	—	—	—	—	25	—	—	3	1	—	—	—	—	1	29	5	—	—	4	1	—
Summe	108	5	31	27	5	6	2	1	31	28	5	26	23	8	6	2	1	1	36	28	74	24	10	73	24	11
In Prozenten	100	4 ₆	28 ₇	25	4 ₆	5 ₆	1 ₉	0 ₉	28 ₇		4 ₆	24 ₁	21 ₃	7 ₄	5 ₆	1 ₉	0 ₉	0 ₉	33 ₃		68 ₅	22 ₂	9 ₃	67 ₆	22 ₂	10 ₂
1874	117	10 ₃	37 ₆	20 ₅	12 ₈	4 ₃	0 ₈	—	13 ₇	26	6 ₈	22 ₂	22 ₂	8 ₆	2 ₆	—	2 ₆	0 ₈	34 ₂	28	70 ₁	20 ₅	9 ₄	65 ₈	20 ₅	13 ₇

Uebersicht der von den Bezirksgerichten behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmittel über alle Vaterschaftsprozesse.

Tab. 32.

Heimat		Zürich.		Affoltern.	Horgen	Meilen.	Hinweil.	Uster.	Pfäferskon.	Winterthur.	Andelfingen.	Bülach.	Dielsdorf.	Total.		%
Zahl der Kinder.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Beschwerden:																
a. gegen Friedensrichter:																
1. erledigt durch Abstand																
2. gutgeheissen																
3. abgewiesen																
b. gegen Gemeindammänner:																
1. erledigt durch Abstand																
2. gutgeheissen																
3. abgewiesen																
c. gegen Notare:																
1. erledigt durch Abstand																
2. gutgeheissen																
3. abgewiesen																
II. Nichtigkeitsbeschwerden gegen friedensrichterliche Erkenntnisse:																
a. gestützt auf Ziff. 1—6 des § 704 d. Ges. betr. die Rechtspflege:																
1. erledigt durch Abstand																
2. gutgeheissen																
3. abgewiesen																
b. gestützt auf Ziff. 6—9 des § 704 d. Ges. betr. die Rechtspflege:																
1. erledigt durch Abstand																
2. gutgeheissen																
3. abgewiesen																
III. Revisionsgesuche:																
a. gegen Urtheile der Bezirksgerichte:																
1. erledigt durch Abstand																
2. gutgeheissen																
3. abgewiesen																
b. gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte:																
1. erledigt durch Abstand																
2. gutgeheissen																
3. abgewiesen																
IV. Erläuterungsgesuche betr. Urtheile der Bezirksgerichte:																
1. erledigt durch Abstand																
2. gutgeheissen																
3. abgewiesen																
Summe																
In Prozenten																
1874																
Summe																
In Prozenten																
1874																

Uebersicht der von den Bezirksgerichten erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Tab. 33.

	Zürich.		Aarg.		Horgen.		Meilen.		Hin- weil.		Uster.		Pfäff- kon.		Winter- thur.		Andel- fingen.		Bülach.		Diels- dorf.		Total.			%
	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Summe.	
1. Dispensation vom gesetzlichen Alter zur Eingehung einer Ehe	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	3	0 ₆
2. Bewilligung zur Wiederverhehlung vor Ablauf der gesetzlichen Frist	8	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	1	1	—	5	—	3	—	23	1	24	4 ₉
3. Trauung von Zivilehen	21	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	28	—	28	5 ₇
4. Ehelichsprechung eines unehelichen Kindes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Bewilligung zur Eintragung von Grundeigenthum in das Grundprotokoll auf den Namen einer bestimmten Person:																										
a. auf Grund der Ersitzung	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	9	1	1	—	2	—	3	—	20	1	—	—
b. auf Grund des hergebrachten Eigenthums	—	—	—	—	1	1	1	—	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	9	1	31	6 ₃
6. Ratifikation von Verträgen zwischen Ehegatten über wesentliche Abänderung des ehelichen Güterrechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	5	—	5	1 ₁
7. Ratifikation von Verträgen betr. Eingehung von Gemeinderschaften	3	—	—	—	1	—	2	—	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	13	—	13	2 ₇
8. Leibdingsverträge: Ratifikation																										
a. der Eingehung von solchen	1	—	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	7	1	1	—	15	3	—	—
b. der Abänderung solcher	1	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	12	1	31	6 ₃
c. der Aufhebung solcher	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	0 ₆
9. Bewilligung von öffentlichen Aufrufen zur Geltendmachung von Rechten, wie z. B. Schuldenrufe	12	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	17	—	17	3 ₅
10. Bewilligung zum Aufruf vermisster Schuldurkunden, soweit diess dem Bezirksgerichte zusteht	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	1	—	4	—	18	—	18	3 ₇
11. Kraftloserklärung solcher Schuldurkunden	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	1	—	1	—	2	—	18	—	18	3 ₇
12. Bewilligung der Rechtswohlthat des öffentlichen Inventars	14	—	1	—	1	—	—	—	3	—	2	—	4	1	4	—	3	—	5	—	1	—	38	1	39	8
13. Bewilligung zur Siegelung eines Nachlasses mit oder ohne Bestellung eines Güterverwalters	15	—	1	—	—	—	3	—	1	—	1	—	2	—	2	—	3	—	3	1	—	—	31	1	32	6 ₆
14. Ansetzung von Fristen zur Erklärung über den Antritt oder die Ausschlagung von Erbschaften	19	—	4	—	10	—	5	—	8	—	9	—	4	—	9	—	5	—	3	—	14	—	90	—	90	18 ₅
15. Erledigung von Requisitorialien auswärtiger Gerichte	29	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	39	—	39	8
16. Bezeichnung der Experten in Steuerrekurssachen	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	48	—	48	9 ₈
17. Liquidation des Nachlasses von Kantonsfremden	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	16	—	16	3 ₃
18. Gesuch um Erstreckung der Deliberationsfrist	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	1 ₂
19. Fristansetzung für Einreichung einer Weisung	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	1 ₂
20. Amtliche Inventarisierung in Steuersachen	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14	2 ₉
21. Gesuche um Bewilligung des Getrenntlebens	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	2	6	1 ₂
22. Aufnahme von Urtheilen von Schiedsgerichten nebst Akten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0 ₂
Summe	135	—	16	—	37	2	38	2	23	1	18	—	12	1	105	4	22	—	38	2	32	—	476	12	488	100
In Prozenten	27 ₆	—	3 ₃	—	8	—	8 ₂	—	4 ₉	—	3 ₇	—	2 ₇	—	22 ₃	—	4 ₅	—	8 ₂	—	6 ₆	—	—	—	100	—
1874	34 ₅	—	4 ₉	—	8 ₉	—	5 ₉	—	5 ₂	—	4 ₂	—	3 ₅	—	19 ₅	—	4 ₉	—	5 ₉	—	2 ₅	—	—	—	404	—

Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind.

Tab. 34.

	Zürich.	Affoltern.	Horgen.	Meilen.	Hinwil.	Uster.	Pfäffikon.	Winterthur.	Andelfingen.	Bülach.	Dielsdorf.	Total.	%
1. Aufruf unbekannt Abwesender	4	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	12	10 ₃
2. Verschollenheitserklärung von solchen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	4 ₃
3. Todeserklärung von Verschollenen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3 ₅
4. Rehabilitation von Falliten	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3 ₅
5. Aufruf von Aktien, Staatspapieren, Coupons u. dgl.	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6 ₉
6. Amortisation und neue Anfertigung von solchen	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3 ₅
7. Aufruf vermisster Schuldurkunden mit Spezialrecht auf Immobilien oder mit generellem Pfandrecht	2	1	—	7	2	2	3	6	7	3	6	39	33 ₆
8. Kraftloserklärung von solchen und Bewilligung zu neuer Anfertigung	3	1	1	5	1	—	—	5	4	5	4	29	25
9. Bewilligung zu neuer Ausfertigung vorhandener aber schadhafter Schuldurkunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Aufruf von Zehnten- und Grundzinsberechtigungen und Bewilligung zur Löschung von solchen	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	5	4 ₃
11. Bereinigung der Grundprotokolle	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2 ₆
12. Aushingabe von Kauttionen	2	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	4	0 ₉
Summe	25	7	2	15	4	5	5	14	14	12	13	116	100
In Prozenten	21 ₆	6	1 ₇	12 ₉	3 ₅	4 ₃	4 ₃	12 ₄	12 ₁	10 ₄	11 ₂	100	
1874	33 ₆	6	7 ₄	11 ₄	2 ₇	2	2 ₇	6	9 ₄	8 ₇	10 ₁	149	

Uebersicht betreffend die Kassationen in Zivilsachen.

Tab. 35.

Die angefochtenen Urtheile sind ausgefällt worden von	Datum der angefochtenen Urtheile.	Der Streitwerth betrug	Dauer des Kassationsprozesses.	Grund der Kassationsbeschwerde § 704 d. Z.P.O.	zu rückgezogen.	durch Vergleich erledigt.	Die Kassationsbeschwerde wurde					In Folge der Begründeterklärung wurde der Prozess					Zahl der Verurtheilungen	Gesamtkosten der Kassationsinstanz.
							ohne Anordnung einer Verhandlung.			in Folge der Parteiverhandlung		begründet		von der Kassationsinstanz selbst entschieden				
							verwirkt erklärt wegen Nichtleistung der Kaution.	unzulässig erklärt.	als unbedenklich abgewiesen.	abgewiesen wegen Ausbleiben der Parteien.	begründet materielle Gründe.	rückgewiesen.	ganzlich.	ohne Beweisverfahren.		mit Beweisverfahren.		
den	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Friedensrichterämtern:																		
Zürich	1875	22	14	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7 60
Aussersihl	1875	32	116	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12 80
Höngg	1875	48	115	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	13 60
Schwamendingen	1875	43	117	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 20
Pfäffikon	1875	50	116	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	16 70
den Kreisgerichten:																		
Wiedikon	1874	25	2 6	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 —
"	1874	90	118	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 50
einem Schiedsgericht (Bez. Zürich).	1875	312	—	7	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3 90

Strafrechtspflege.

A. Thätigkeit der Bezirksgerichte als zweite Instanz.

I. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Appellationen und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 36.

Bezirks- gerichte.	Zu behandelnde Prozesse.			Hie- von wur- den erle- digt.	Total der ange- klag- ten Per- sonen.	Von den erledigten Prozessen bezogen sich auf			Das Urtheil wurde appellirt			Art der Erledigung.										Pendent blieben.
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- egan- ene Pro- zesse.	Total.			Diebstahl, Betrug, Unterschlagung, böswillige Eigen- thumsschädigung.	Ehr- ver- let- zung.	Poli- zei- über- tre- tung.	vom Klä- ger.	vom Be- ktag- ten.	von bei- den Par- teien.	Durch Beschluss.					Durch Urtheil					
												Nicht an Hand- ge- nom- men,	Zu- rück- gezo- gen.	Durch Ver- gleich erledi- gt.	Ander- wei- tige Erledi- gung.	Total.	%	bestä- tigt.	abge- än- dert.	Total.	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Zürich	1	2	3	3	4	1	1	1	1	2	—	—	3	—	—	3	100	—	—	—	—	—
Meilen	—	2	2	2	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	100	—
Hinweil	—	3	3	3	3	2	—	1	—	3	—	—	2	—	—	2	66 ₇	—	1	1	33 ₃	—
Uster	—	1	1	1	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	100	—	—	—	—	—
Pfäffikon	2	—	2	2	4	2	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	50	—	1	1	50	—
Winterthur	—	7	7	7	9	2	2	3	5	3	—	—	2	—	—	2	28 ₆	—	5	5	71 ₄	—
Andelfingen	—	1	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	—
Bülach	—	2	2	2	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	100	—
Summe	3	18	21	21	26	10	6	5	7	15	—	—	9	—	—	9	42 ₉	2	10	12	57 ₁	—
In Prozenten						47 ₆	28 ₆	23 ₈										16 ₇	83 ₃	100		

II. Uebersicht der erledigten Appellationen mit Rücksicht auf die Dauer.

Tab. 37.

Bezirks- gerichte.	Ge- sammt- zahl der erle- digten Pro- zesse.	Durch Beschluss erledigt.											Vervollständigung der Akten wurde ange- ordnet in Fällen.	Durch Urtheil erledigt.											Vervollständigung der Akten wurde ange- ordnet in Fällen.		
		Dauer der Prozesse												Dauer der Prozesse.													
		Gesamt- dauer.		Durch- schnitt.		Es dauerten Prozesse								Gesamt- dauer.		Durch- schnitt.		Es dauerten Prozesse									
		Zahl der Pro- zesse.	Mo- nat.	Tag.	Mo- nat.	Tag.	bis und mit 1 Mo- nat.	1 bis 2 Mo- nate.	2 bis 3 Mo- nate.	3 bis 6 Mo- nate.	6 bis 9 Mo- nate.	9 bis 12 Mo- nate.		Mehr als 12 Mo- nate.	Zahl der Pro- zesse.	Mo- nat.	Tag.	Mo- nat.	Tag.	bis und mit 1 Mo- nat.	1 bis 2 Mo- nate.	2 bis 3 Mo- nate.	3 bis 6 Mo- nate.	6 bis 9 Mo- nate.		9 bis 12 Mo- nate.	Mehr als 12 Mo- nate.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23				
Zürich	3	3	6	22	2	7	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Meilen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	28	—	14	2	—	—	—	—	—				
Hinweil	3	2	—	17	—	8	2	—	—	—	—	—	1	1	5	1	5	—	1	—	—	—	—				
Uster	1	1	—	15	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Pfäffikon	2	1	2	12	2	12	—	—	1	—	—	—	1	1	27	1	27	—	1	—	—	—	—				
Winterthur	7	2	2	22	1	11	—	2	—	—	—	—	5	6	18	1	10	1	4	—	—	—	1				
Andelfingen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	8	3	8	—	—	1	—	—	—				
Bülach	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	23	—	11	2	—	—	—	—	1				
Summe	21	9	12	28	1	13	5	2	1	1	—	—	12	14	19	1	7	5	6	—	1	—	2				
In Prozenten		100					55 ₆	22 ₂	11 ₁	11 ₁	—	—	100					41 ₇	50	—	8 ₃	—	—				

III. Uebersicht der von der Appellationsinstanz beurtheilten Vergehen, der persönlichen Verhältnisse der Verurtheilten und der verhängten Strafen.

Tab. 38.

Tab. 38.

Vergehen.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Geschlecht der Verurtheilten.		B e r u f.										Art der Strafe.			Grösse der Strafe.			
					Männlich.	Weiblich.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirth.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Handelsleute.	Angestellte.	Beamte und Gelehrte.	Beruflose.	Vaganten.	Busse.	Gefängniss.	Busse und Gefängniss.	Busse.		Gefangniss.		
																			Gesamtbetrag.	Durchschnitt.	Gesamtbetrag.	Durchschnitt.	
																							Fr.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Diebstahl	3	5	3	2	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	25	8 ₃	—	—	
Betrug	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Unterschlagung . . .	1	2	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	60	30	—	—	
Böswillige Eigenthumsschädigung .	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	10	10	—	—	
Ehrverletzung . . .	3	3	2	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	45	22 ₅	—	—	
Polizeiübertretung .	3	4	3	1	3	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	110	36 ₇	—	—	
Summe .	12	16	11	5	11	—	1	3	3	—	3	1	—	—	—	11	—	—	250	22 ₇	—	—	
In Prozenten .			68 ₈	31 ₂			9 ₁	27 ₃	27 ₃	—	27 ₃	9 ₁	—	—	—								

B. Thätigkeit der Bezirksgerichte als erste Instanz.

I. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 39.

Bezirks- gerichte.	Zu behandelnde Prozesse.			Total der erle- dig- ten Kla- gen.	%	Pen- dent blie- ben.	%	Art der Erledigung.															
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- gan- gene Pro- zesse.	Total.					Durch Beschluss.							Durch Urtheil.								
								Zahl der Pro- zesse.	%	Zahl der Ange- klag- ten.	Nicht an Hand ge- nom- men.	Sistirt.	Zu- rück- gezo- gen	Anerkannt.	Anderweitig erledigt.	Zahl der Pro- zesse.	%	Zahl der Ange- klag- ten.	Hievon wurden		Geständig		In Abwesenheit verurtheilt
																			frei- ge- spro- chen.	ver- ur- theilt.	gänzlich.	theilweise.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Zürich	17	598	615	596	96 ₉	19	3 ₁	99	16 ₆	110	—	10	39	35	15	497	83 ₄	624	76	548	206	107	12
Affoltern	—	54	54	54	100	—	—	15	27 ₈	17	—	1	3	—	11	39	72 ₂	55	15	40	8	5	—
Horgen	5	109	114	113	99 ₂	1	0 ₈	20	17 ₇	28	—	3	13	1	3	93	82 ₃	142	43	99	27	7	3
Meilen	1	75	76	73	96 ₁	3	3 ₉	13	17 ₉	16	—	—	12	1	—	60	82 ₁	68	11	57	33	12	3
Hinweil	2	96	98	93	94 ₉	5	5 ₁	18	19 ₄	21	—	1	8	3	6	75	80 ₆	81	19	62	28	3	1
Uster	2	74	76	75	98 ₈	1	1 ₂	24	32 ₁	32	—	—	12	—	12	51	67 ₉	61	18	43	14	5	—
Pfäffikon	2	85	87	87	100	—	—	23	26 ₅	24	—	6	7	4	6	64	73 ₅	83	20	63	19	24	—
Winterthur	18	262	280	265	94 ₆	15	5 ₄	28	10 ₆	39	—	—	12	5	11	237	89 ₄	318	58	260	65	118	4
Andelfingen	2	131	133	130	97 ₇	3	2 ₃	13	10	18	—	1	10	2	—	117	90	164	24	140	29	58	8
Bülach	—	113	113	113	100	—	—	21	18 ₆	32	—	—	7	2	12	92	81 ₄	112	24	88	22	8	6
Dielsdorf	10	62	72	70	97 ₂	2	2 ₈	17	24 ₃	20	—	—	13	2	2	53	75 ₇	68	14	54	14	15	—
Summe .	59	1659	1718	1669	97 ₁	49	2 ₉	291	17 ₈	255	—	22	136	55	78	1378	82 ₂	1776	322	1454	465	362	37
In Prozenten .												7 ₆	46 ₈	18 ₉	26 ₇				18 ₁	81 ₉			

II. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer,

Durch Beschluss

Tab. 40.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.										Untersuchungsverhaft.						Sicherungsverhaft.					
		Es dauerten Prozesse										Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer. Tage.	Durchschnitt. Tage.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer. Tage.	Durchschnitt. Tage.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer. Tage.	Durchschnitt. Tage.		
		Ge- sammt- dauer.	Durch- schnitt.	bis u. mit	1 bis	2 bis	3 bis	6 bis	9 bis	mehr als													
											Mt.											Tg.	Mt.
Zürich	99	88	20	—	28	75	13	6	4	1	—	1	1	4	4	—	—	1	1	5	5	—	—
Affoltern	15	10	25	—	22	12	2	1	—	—	—	1	1	8	8	—	—	1	1	14	14	—	—
Horgen	20	19	8	—	29	12	4	2	1	—	—	3	5	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen	13	2	12	—	6	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hinwil	18	16	12	—	27	11	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uster	24	14	7	—	18	22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pfäffikon	23	26	22	1	5	12	8	2	1	—	—	1	1	33	33	—	—	—	—	—	—	—	
Winterthur	28	17	24	—	19	22	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andelfingen	13	15	7	1	5	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bülach	21	9	20	—	14	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dielsdorf	17	23	13	1	11	10	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	291 ¹⁾	244	20	—	25	218	45	18	8	1	—	6	8	53	7	—	—	2	2	19	9	—	—
In Prozenten	100				75 ₂	15 ₅	6 ₂	2 ₈	0 ₃	—	—	10	10	292	65	—	—	198	19	9	—	—	

¹⁾ 1 Beschluss (Horgen) wurde von einem Urtheil abgetrennt, es sind daher 290 Prozesse durch Beschluss erledigt.

Durch Urtheil

Tab. 41.

Tab. 41.												Verurtheilte.				Freigesprochene.				Verurtheilte.				Freigesprochene.			
Zürich	497	291	13	18	427	47	12	9	2	248	268	1612	6	9	37	4	214	223	2152	10	5	37	7				
Affoltern	39	20	17	16	37	1	1	—	—	14	16	110	7	1	6	6	6	7	84	12	—	—	—				
Horgen	93	55	29	18	78	13	1	—	1	11	12	60	5	1	20	20	42	44	817	19	1	14	14				
Meilen	60	31	25	16	54	6	—	—	—	19	21	143	7	—	—	24	25	406	16	—	—	—					
Hinweil	75	32	15	13	70	5	—	—	—	36	33	215	7	4	22	5	30	29	205	7	1	1	1				
Uster	51	22	29	14	51	—	—	—	—	13	12	47	4	1	4	4	10	10	87	9	—	—	—				
Pfäffikon	64	52	7	24	50	5	7	2	—	17	19	173	9	4	28	7	19	20	224	11	4	22	5				
Winterthur	237	155	15	20	200	28	5	3	1	92	93	691	7	4	26	6	80	82	652	8	3	15	5				
Andelfingen	117	94	5	24	91	18	4	4	—	9	11	51	5	—	—	25	31	433	14	—	—	—					
Bülach	92	81	32	27	90	2	—	—	—	3	2	40	20	1	15	15	31	32	412	13	—	—	—				
Dielsdorf	53	47	17	28	44	6	1	—	2	11	12	92	8	—	—	—	11	12	56	5	—	—	—				
Summe	1378	886	24	19	1192	131	31	18	6	473	499	3234	6	25	158	6	492	515	5528	11	14	89	6				
In Prozenten					86 ₅	9 ₆	2 ₂	1 ₃	0 ₄	34 ₄	28 ₂		1 ₄		35 ₇	28 ₉					0 ₃						

NB. 5 Prozesse (Zürich 2, Horgen 1, Winterthur 1, Andelfingen 1) mussten getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren. Es wurden daher nur 1373 Prozesse abgeurtheilt.

Untersuchungs- und Sicherheitshaft, Beweisverfahren und Kosten.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Beweisverfahren.					K o s t e n .													
	Zahl der Ein- vernahmen (Angeklagte inbegriffen).		Prozesse mit			Ge- sammt- kosten.	Durch- schnitt.		Staats- ge- bühr.	Davon fallen auf									
			Zeugen.	Zahl der abge- hörten Zeugen.	Ex- per- tise.					Vor- ladun- gen.	Zeugen- ge- bühren.		Expertise.		Ander- weitige Aus- lagen.		Schreib- ge- bühren.		
	In der Vorun- tersu- chung.	Beim Unter- suchungs- richter.				Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	25	26	27	28	29	30		31	32		33	34		35		36		37	
Zürich	58	89	21	80	3	360 05	3	63	146	68	10	92	—	24	—	6	05	23	90
Affoltern	3	—	1	1	1	145 55	9	70	38	19	20	—	—	2	50	61	65	21	20
Horgen	34	42	4	30	1	255 60	12	78	71	23	70	51	45	18	—	50	15	41	30
Meilen	—	23	3	15	—	236 45	18	19	89	21	60	27	40	—	—	63	25	35	20
Hinweil	8	14	6	14	—	126 —	7	—	55	15	60	12	80	—	—	11	70	30	90
Uster	7	26	6	20	1	248 50	10	36	95	35	—	30	50	6	—	62	20	19	80
Pfäffikon	69	12	7	50	1	325 65	14	16	79	34	50	47	20	54	60	72	75	37	60
Winterthur	17	61	9	54	—	236 15	8	43	63	48	60	86	—	—	—	13	35	25	20
Andelfingen	2	22	4	15	—	124 50	9	58	53	17	10	33	50	—	—	—	20	20	70
Bülach	—	13	—	—	—	175 —	8	33	72	31	80	8	—	—	—	—	50	62	70
Dielsdorf	—	25	4	13	—	176 70	10	39	77	39	60	25	50	—	—	7	60	27	—
Summe .	198	327	65	292	7	2410 15	8	28	838	354	80	414	35	105	10	349	40	348	50
In Prozenten .									34 ₈	14 ₇		17 ₂		4 ₄		14 ₅		14 ₄	

erledigt.

Zürich	2125	485	255	1062	133	10758 85	21 65	6935	522 20	764 —	2026 40	477 35	33 90
Affoltern	277	14	33	217	8	1480 90	38 —	645	80 70	114 55	111 —	453 45	76 20
Horgen	565	110	50	279	18	3337 85	35 89	1455	152 70	406 95	486 60	543 20	293 40
Meilen	173	48	33	121	8	2118 60	35 31	1275	118 20	186 05	114 60	214 95	209 80
Hinweil	300	35	62	272	12	1783 10	23 91	795	65 10	400 35	109 60	273 85	139 20
Uster	255	87	43	256	24	1587 —	31 12	530	146 —	239 10	165 50	414 15	92 25
Pfäffikon	448	41	55	439	13	2846 75	44 48	905	118 70	748 30	196 —	736 25	142 50
Winterthur	1077	267	213	1096	60	7466 97	31 51	3570	780 60	1120 25	504 05	973 27	518 80
Andelfingen	711	77	83	439	29	3422 70	29 25	1565	262 60	489 35	363 90	568 75	173 10
Bülach	329	20	69	279	16	2299 35	24 99	1065	195 90	485 10	200 45	148 30	204 60
Dielsdorf	259	33	38	241	13	1649 25	31 12	653	201 20	441 25	147 50	44 25	162 05
Summe .	6519	1217	934	4701	334	38751 32	28 12	19393	2643 90	5395 25	4425 60	4847 77	2045 80
In Prozenten .			67 ₇	24 ₂				50	6 ₈	13 ₉	11 ₄	12 ₆	5 ₃

III. Uebersicht der von den Bezirksgerichten

a. Geographische Vertheilung

Tab. 42.

	Total.	Dielshorn.	Bülach.	Andelfingen.	Zürich.	Affoltern.	Horgen.	Meilen.
	Fälle. Angeklagte. Verurtheilte. Freigesprochene.	Fälle. Angeklagte. Verurtheilte. Freigesprochene.	Fälle. Angeklagte. Verurtheilte. Freigesprochene.	Fälle. Angeklagte. Verurtheilte. Freigesprochene.	Fälle. Angeklagte. Verurtheilte. Freigesprochene.	Fälle. Angeklagte. Verurtheilte. Freigesprochene.	Fälle. Angeklagte. Verurtheilte. Freigesprochene.	Fälle. Angeklagte. Verurtheilte. Freigesprochene.
1. Widersetzung gegen sämtliche Verfügungen	1	1	1	1	1	—	—	—
2. Ungehorsam gegen solche	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Uebertretung der Verweisung	1	2	2	—	—	—	—	—
4. Ablösung eines amtlichen Siegels	2	2	2	—	—	—	—	—
5. Störung des Hausfriedens	14	24	18	6	2	8	1	1
6. Drohung von Verbrechen	1	2	2	—	2	3	3	4
7. Zweikampf	1	4	4	—	—	—	—	—
8. Münzvergehen	2	2	2	—	—	—	—	—
9. Fälschung öffentlicher Urkunden	3	3	3	—	—	—	—	—
10. Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	1	1	1	—	1	1	—	—
11. Falsches Zeugniß zum Nachtheil eines Angeschuldigten	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Falsches Zeugniß in Zivilsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Ehebruch	1	2	—	2	—	—	1	3
14. Kuppelei	4	5	5	—	—	—	1	2
15. Erregung öffentlichen Aergernisses	7	7	7	—	2	3	2	3
16. Vorsätzliche Körperverletzung	77	113	98	15	17	10	15	19
17. Körperverletzung im Raufhandel	6	18	18	—	—	—	1	9
18. Fahrlässige Körperverletzung	7	11	9	2	—	—	—	—
19. Vernachlässigung von Kindern	1	1	—	1	—	—	—	—
20. Verläumdung	8	11	7	4	—	—	—	9
21. Beschimpfung	53	70	59	11	8	11	7	10
22. Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Diebstahl	185	211	195	16	8	10	8	2
24. Unterschlagung	27	28	26	2	—	—	1	1
25. Pfandunterschlagung	1	1	1	—	—	—	—	—
26. Hehlerei	2	3	1	2	—	—	—	—
27. Böswillige Eigenthumsschädigung	15	21	18	3	3	3	7	10
28. Betrug	38	39	35	4	3	3	5	5
29. Betrüglische Anmassung eines öffentlichen Amtes	1	1	1	—	—	—	—	—
30. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	2	3	3	—	1	1	—	—
31. Leichtsinziger Bankerott	3	4	1	3	—	—	—	—
32. Fahrlässige Brandstiftung	5	5	5	—	1	1	1	1
33. Gefährdung eines Eisenbahnzuges	1	1	1	—	—	—	—	—
34. Verletzung der Amts- oder Dienstpflicht	2	2	2	—	—	—	—	—
35. Bestechung	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Polizeiübertretung	25	27	22	5	1	1	5	5
Summe	497	624	548	76	39	55	40	15
In Prozenten	36 ₁	35 ₂	37 ₇	23 ₅	2 ₈	3 ₁	2 ₇	4 ₇

erstinstanzlich beurtheilten Vergehen.

nach Bezirken.

Nummer des Vergehens.	Hinweil.				Uster.				Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.				
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2	2	2	—	6	14	12	2		
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	6	6	5	1			
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—			
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—			
5	2	2	2	—	4	4	4	—	2	2	2	—	10	19	10	9	7	18	14	4	3	4	4	—	—	—	48	87	66	21			
6	5	5	4	1	—	—	—	—	5	5	5	—	7	7	6	1	3	3	3	—	2	2	1	1	—	—	28	30	24	6			
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	4	—			
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—			
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	5	5	5	—	—	—	10	10	10	—			
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	4	—	4	5	7	2	5	
11	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2			
12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1			
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	5			
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	6	1			
15	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	10	—	3	3	3	—	3	3	2	1	2	3	3	—	33	36	35	1	
16	7	7	5	2	9	12	8	4	13	28	17	11	22	30	29	1	19	33	27	6	8	9	8	1	8	11	11	—	192	296	238	58	
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	14	13	1	4	11	11	—	2	6	3	3	—	—	—	18	58	51	7		
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	7	—	2	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	16	22	19	3		
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	2	3	2	1		
20	—	—	—	—	2	3	1	2	3	3	2	1	4	7	2	5	2	2	2	—	2	3	2	1	5	5	4	1	35	44	25	19	
21	12	13	8	5	7	10	5	5	6	7	7	—	30	46	27	19	15	20	13	7	9	13	10	3	11	16	14	2	161	222	161	61	
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	2	—	
23	24	27	23	4	17	18	15	3	14	14	12	2	69	72	64	8	27	34	30	4	33	40	34	6	13	14	13	1	450	502	449	53	
24	2	2	2	—	2	2	2	—	1	1	1	—	13	15	12	3	2	2	2	—	3	3	2	1	—	—	—	—	55	58	52	6	
25	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	7	7	6	1	
26	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	6	8	6	2	
27	6	7	6	1	1	1	1	—	3	5	4	1	5	8	5	3	4	6	5	1	3	3	2	1	2	2	1	1	53	70	54	16	
28	8	8	8	—	3	3	2	1	6	6	4	2	30	51	48	3	12	12	11	1	3	3	2	1	—	—	—	—	113	136	121	15	
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
30	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	4	1	
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	2	3	
32	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	4	4	4	—	2	2	2	—	3	3	3	—	—	—	—	—	19	20	19	1	
33	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	5	—	
34	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1	7	11	9	2
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	
37	5	6	1	5	3	3	2	1	5	5	4	1	10	11	7	4	7	8	7	1	9	10	5	5	5	6	3	3	75	82	54	28	
	75	81	62	19	51	61	43	18	64	83	63	20	237	318	260	58	117	164	140	24	92	112	88	24	53	68	54	14	1378	1776	1454	322	
	5 ₅	4 ₆	4 ₃	5 ₉	3 ₇	3 ₄	3	5 ₆	4 ₇	4 ₇	4 ₃	6 ₁	17 ₂	17 ₉	17 ₉	18 ₁	8 ₅	9 ₂	9 ₆	7 ₅	6 ₆	6 ₃	6 ₁	7 ₅	3 ₈	3 ₈	3 ₇	4 ₃	100	100	100	100	

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten

Tab. 43.

Vergehen.		Zahl der Verurtheilten.	Geschlecht.		Heimat.			Alter.							Beruf.									
			Männlich.	Weiblich.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirthe.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose.	Vaganten.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	12	0 ₈	11	1	8	—	4	1	5	2	—	2	1	—	1	—	2	5	—	3	—	—	2	—
2. Ungehorsam gegen solche	5	0 ₄	5	—	5	—	—	1	—	—	—	3	1	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—
3. Uebertretung der Verweisung	2	0 ₁	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
4. Ablösung eines amtlichen Siegels	2	0 ₁	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
5. Störung des Hausfriedens	66	4 ₆	63	3	45	13	8	12	28	10	14	—	—	1	1	17	23	20	—	4	1	1	—	—
6. Drohung von Verbrechen	24	1 ₇	22	2	13	6	5	3	7	10	3	1	—	—	—	3	2	14	2	2	—	—	1	—
7. Zweikampf	4	0 ₃	4	—	3	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
8. Münzvergehen	2	0 ₁	2	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
9. Fälschung öffentlicher Urkunden	10	0 ₇	9	1	3	1	6	1	5	2	2	—	—	—	—	4	2	2	1	1	—	—	—	—
10. Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	2	0 ₁	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
11. Falsches Zeugniß zum Nachtheil eines Angeschuldigten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Falsches Zeugniß in Zivilsachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Ehebruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Kuppelei	6	0 ₄	1	5	5	1	—	—	—	—	3	2	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	1	—
15. Erregung öffentlichen Aergernisses	35	2 ₄	33	2	20	7	8	4	18	12	1	—	—	—	—	8	—	16	1	3	2	3	2	—
16. Vorsätzliche Körperverletzung	238	16 ₄	229	9	129	42	67	26	117	52	19	18	3	—	3	51	38	106	7	22	6	3	5	—
17. Körperverletzung im Raufhandel	51	3 ₅	51	—	17	6	28	6	23	13	2	1	—	—	6	16	3	27	—	3	2	—	—	—
18. Fahrlässige Körperverletzung	19	1 ₃	18	1	8	5	6	1	9	4	2	1	—	—	2	2	3	6	2	5	—	—	1	—
19. Vernachlässigung von Kindern	2	0 ₁	1	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
20. Verläumdung	25	1 ₇	22	3	23	2	—	1	5	2	6	4	1	2	4	7	3	9	1	2	—	1	2	—
21. Beschimpfung	161	11	126	35	135	16	10	5	25	32	42	21	6	—	30	6	49	50	—	25	4	6	21	—
22. Erpressung	2	0 ₁	2	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
23. Diebstahl	449	31	381	68	246	118	85	62	163	127	43	35	12	—	7	183	26	147	14	24	5	1	29	20
24. Unterschlagung	52	3 ₆	48	4	32	10	10	5	19	16	8	1	2	—	1	14	1	26	1	1	5	2	1	1
25. Pfandunterschlagung	6	0 ₄	5	1	6	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	3	1	—	—	—
26. Hehlerei	6	0 ₄	4	2	3	2	1	—	1	3	—	2	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—
27. Böswillige Eigenthumsschädigung	54	3 ₇	52	2	35	10	9	7	24	10	7	1	1	1	3	13	6	27	—	5	1	—	2	—
28. Betrug	121	8 ₃	110	11	71	24	26	17	46	31	15	9	—	—	3	24	7	50	8	13	7	—	6	6
29. Betrügliche Anmassung eines öffentlichen Amtes	1	0 ₀₇	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
30. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	4	0 ₃	4	—	4	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
31. Leichtsinziger Bankerott	2	0 ₁	2	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—
32. Fahrlässige Brandsstiftung	19	1 ₃	17	2	11	3	5	2	6	4	1	4	—	—	2	5	2	6	—	2	—	1	3	—
33. Gefährdung eines Eisenbahnzuges	5	0 ₄	5	—	4	—	1	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—
34. Verletzung der Amts- oder Dienstpflicht	9	0 ₆	9	—	9	—	—	—	2	2	2	1	1	—	1	—	3	—	—	—	—	6	—	—
35. Bestechung	2	0 ₁	2	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
36. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	2	0 ₁	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
37. Polizeiübertretung	54	3 ₇	44	10	37	11	6	1	5	11	4	5	—	—	28	6	9	10	—	22	1	2	4	—
Summe	1454	100	1291	163	884	279	291	156	519	359	179	112	30	5	94	365	183	534	40	156	41	28	80	27
In Prozenten	—	—	88 ₈	11 ₂	60 ₈	19 ₂	20	10 ₇	35 ₇	24 ₇	12 ₅	7 ₇	2 ₁	0 ₃	6 ₅	25 ₁	12 ₆	36 ₇	2 ₈	10 ₇	2 ₈	1 ₉	5 ₅	1 ₉

und verhängte Strafen.

Nummer der Vergehen.	Rückfälle.					Freiheitsstrafen.										Ehrenstrafen.			Vermögensstrafen.		Von den Verurtheilten befangenen sich im					
						Arbeitshaus.					Gefängniss.					Verweisung aus			Geldbusse.							
	1	2	3	4 bis 6	Mehr als 6.	Gesammt-dauer. Monate.	Bis 1 Jahr.	1 bis 2 Jahre.	2 bis 3 Jahre.	Gesammt-dauer. Mte. Tge.	Bis 1 Mte.	1 bis 2 Mte.	3 bis 6 Mte.	6 bis 12 Mte.	1 bis 2 Jahre.	2 bis 3 Jahre.	der Eidgenossenschaft.	dem Kanton.	Entzug des Aktivbürgerrechts.	Amtsentsetzung.	Einstellung im Amte.	Zahl der Fälle.	Betrag. Fr.	Untersuchungs-verhaft.	Sicherheits-verhaft.	
1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	30	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	128	2	1	
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	80	1	1	
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	
4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	55	—	—	
5	6	2	1	3	1	—	—	—	—	5	22	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	56	1965	6	3	
6	4	1	1	1	—	—	—	—	—	14	16	16	5	—	—	—	—	—	—	—	—	16	500	14	10	
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	220	—	—	
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	55	1	—	
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	29	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	60	3	6	
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	1	1	
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14	—	—	—	—	2	—	—	—	—	6	26	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1500	1	1	
15	2	2	—	—	—	20	2	—	—	32	2	25	6	2	—	—	—	—	—	—	—	1	20	800	22	22
16	9	1	—	—	1	15	2	—	—	68	5	74	19	2	—	—	—	—	—	—	—	168	6120	49	40	
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	29	16	11	—	—	—	—	—	—	—	—	29	1320	14	7	
18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	530	1	1	
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40	—	—	
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	1435	—	—	
21	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161	4215	1	—	
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	145	1	1	
23	43	34	13	9	14	476	35	5	3	334	25	245	80	21	1	—	1	2	—	—	—	69	1530	270	301	
24	11	5	2	2	—	12	2	—	—	49	7	29	12	3	—	—	—	—	—	—	—	6	190	36	36	
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	200	—	—	
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	90	1	1	
27	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	16	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	45	1280	6	8	
28	7	7	8	3	3	107	10	—	—	95	18	68	17	2	2	—	—	3	—	—	—	45	1265	61	68	
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	19	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19	890	2	1	
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	190	1	1	
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	940	—	—	
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	70	—	1	
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	60	—	—	
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	1839	—	—	
	91	53	25	18	22	630	51	5	4	662	13	550	158	30	3	—	1	2	3	—	1	780	27752	499	515	
	6 ₃	3 ₆	1 ₇	1 ₂	1 ₅	—	3 ₅	3 ₄	2 ₇	—	—	30 ₈	10 ₉	2 ₁	0 ₂	—	—	—	—	—	—	53 ₇	—	34 ₃	35 ₄	

IV. Anderweitige strafrechtliche Verfügungen der Bezirksgerichte.

Tab. 44.

	Zürich.	Affoltern.	Horgen.	Meilen.	Hinweil.	Uster.	Pfäffikon.	Winterthur.	Andelfingen.	Bülach.	Dielsdorf.	Total.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Umwandlung nicht erhältlicher Bussen im Gefängniss	96	10	40	13	1	12	19	49	19	14	19	—	292
II. Beschlüsse betreffend Kostenaufgabe im Falle der Sistierung von Untersuchungen durch die Staatsbehörde (§ 30 d. St. P. O.):													
1. auf den Fiskus in Fällen	209	22	59	14	38	18	13	102	54	22	8	559	—
2. auf den Denunzianten in Fällen	15	3	9	1	10	1	6	16	8	16	3	88	—
3. auf den Angeklagten in Fällen	28	3	17	—	2	3	22	39	5	7	5	131	778
Summe	348	38	125	28	51	34	60	206	86	59	35	—	1070

Das Schwurgericht besteht aus dem Gerichtshof und zwölf Geschworenen. Dasselbe hält seine Sitzungen in Zürich, Winterthur und Pfäffikon und tritt an jedem dieser Orte in der Regel zweimal im Jahre zusammen. Zeitpunkt und Ort der Sitzungen werden vom Obergerichte bestimmt, welches auch für jede Sitzung des Gerichtshofes, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Richtern, ernannt; wählbar sind alle Mitglieder des Obergerichtes und der Bezirksgerichte. Zur Ausübung eines Urtheils und zur Fassung eines Beschlusses muss der Gerichtshof vollständig besetzt sein. Für die Rechtspflege wählt jede Gemeinde auf je 200 Einwohner einen Geschworenen.

Summarische Uebersicht der durch die Bezirksgerichte erledigten Zivil- und Strafprozesse und übrigen Geschäfte.

Tab. 45.

Bezirke.	Bezirksgerichts- präsidenten.		Konkurs- richter.	Bezirksgerichte.												
	A.	B.		Zivilrechtspflege.						Strafrechtspflege.		Bussen in				
	Zivil- prozesse in end- licher Kom- petenz.	Summa- risches Ver- fahren.	Auffalls- streitig- keiten.	Total aller Zivil- streitig- keiten incl. Kassa- tionen. kreisge- richtl. Ap- pellat.	Beschwer- den und ander- weitige Rechts- mittel.	Geschäfte der frei- willigen Gerichts- barkeit.	Nicht streitige Rechts- sachen zur Erledigung dem Ober- gericht über- wiesen.	Total der Straf- prozesse incl. Kreis- gerichtl. Appellat.	Straf- rechtliche Verfü- gungen.	Total aller Prozesse und Ge- schäfte.	Zahl der Gerichts- sitzun- gen.	Zivilsachen.		Strafsachen.		
												Zahl.	Betrag. <i>Fr.</i>	Zahl.	Betrag. <i>Fr.</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Zürich	218	8018	90	592	7	74	135	25	599	348	10106	196 ¹⁾	32	345	11	120
Affoltern	32	1640	3	46	—	8	16	7	54	38	1844	24	5	25	4	45
Horgen	41	1394	2	106	—	3	39	2	113	125	1825	41	7	155	2	10
Meilen	32	1420	31	57	—	8	40	15	75	28	1706	31	7	75	3	15
Hinweil	31	1674	11	81	—	7	24	4	96	51	1979	28	4	21	2	15
Uster	34	1657	62	72	—	5	18	5	76	34	1963	32	—	—	—	—
Pfäffikon	21	1602	12	62	1	10	13	5	89	60	1875	34	8	80	—	—
Winterthur	47	6046	25	165	—	16	109	14	272	206	6900	59	14	149	1	5
Andelfingen	21	3022	9	50	—	5	22	14	131	86	3360	28	1	15	3	18
Bülach	44	3849	14	71	—	23	40	12	115	59	4227	27	2	15	2	10
Dielsdorf	28	3123	29	57	—	18	32	13	70	35	3405	37	1	10	—	—
Summe	549	33445	288	1359	8	177	488	116	1690	1070	39190	537	81	890	28	238

¹⁾ Die Zahl der Sitzungen in Strafsachen betrug 60. Bei den übrigen Bezirksgerichten wurden in der Regel Zivil- und Strafprozesse in derselben Sitzung behandelt.

Das **Obergericht** und seine Kammern. Das **Handelsgericht** und das **Schwurgericht**.

Das Obergericht besteht aus neun Mitgliedern, welche von dem Kantonsrathe auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt werden. Ersatzmänner sind nöthigenfalls die Bezirksgerichtspräsidenten. Das Obergericht wählt am Schlusse jedes Jahres aus seiner Mitte einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten und bestellt gleichzeitig seine beiden Kammern, nämlich die Appellationskammer, bestehend aus sieben, und die Rekurs- und Anklagekammer, bestehend aus drei Mitgliedern. In beiden Kammern führt der Präsident des Obergerichtes den Vorsitz. Das Obergericht wählt den Gerichtsschreiber, sowie zwei Sekretäre und den Registrator auf eine Amtsdauer von sechs Jahren.

Das Schwurgericht besteht aus dem Gerichtshof und zwölf Geschwornen. Dasselbe hält seine Sitzungen in Zürich, Winterthur und Pfäffikon und tritt an jedem dieser Orte in der Regel zweimal im Jahre zusammen. Zeitpunkt und Ort der Sitzungen werden vom Obergerichte bestimmt, welches auch für jede Sitzung den Gerichtshof, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Richtern, ernennt; wählbar sind alle Mitglieder des Obergerichtes und der Bezirksgerichte. Zur Ausfällung eines Urtheils und zur Fassung eines Beschlusses muss der Gerichtshof vollständig besetzt sein. Für die Rechtspflege wählt jede Gemeinde auf je 200 Einwohner einen Geschwornen.

Frühestens drei Wochen vor dem Zusammentritte des Schwurgerichtes werden nach vorhergegangener Bekanntmachung in öffentlicher Sitzung durch den Präsidenten des Schwurgerichtes unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Obergerichtes mittelst des Looses aus allen auf der Geschwornenliste enthaltenen Namen 36 herausgezogen. Die Namen derselben werden den Parteien mit der Vorladung zum Hauptverfahren mitgetheilt, welche nicht später als 10 Tage vor dem Zusammentritt des Schwurgerichtes angelegt werden darf. Der Ankläger (in der Regel die Staatsanwaltschaft) ist berechtigt, 12 Geschworne ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das gleiche Recht steht den Angeklagten zu. Mehrere Personen, welche zusammen angeklagt sind, haben sich über die Ausübung des Ablehnungsrechtes zu verständigen; nöthigenfalls bestimmt das Loos die Reihenfolge. Sechs Tage vor dem Zusammentritt des Schwurgerichtes werden aus den nicht abgelehnten Geschwornen, sofern die Zahl derselben mehr als 15 beträgt, 15 ausgelost und unverzüglich zu der Schwurgerichtssitzung eingeladen. An dem für Eröffnung des Hauptverfahrens festgesetzten Tage werden durch den Schwurgerichtspräsidenten aus den einberufenen 15 Geschwornen diejenigen 12, welche bei der Beurtheilung der vertagten Fälle mitzuwirken haben, durch das Loos bezeichnet und aufgerufen. Ablehnungen einzelner Geschwornen können zwar auch jetzt noch geltend gemacht werden, es ist aber die Verspätung zu rechtfertigen. Die Geschwornen bezeichnen ihren Obmann selbst und es wird ihnen vom Schwurgerichtspräsidenten das Gelübde abgenommen. Zu einem gültigen Wahrspruche, also auch für die Freisprechung, ist die Zustimmung von wenigstens 9 Geschwornen erforderlich. Die Stimmenzahl selbst darf nicht veröffentlicht werden; es hat der Obmann nur zu erklären, dass mehr als 8 Stimmen für den Entscheid sich gezeigt haben.

Das Schwurgericht beurtheilt:

- 1) alle politischen Verbrechen, wie namentlich Landesverrath und Aufruhr; ferner Meuterei von Gefangenen;
- 2) Münzfälschung; Münzbetrug über 150 Franken; Fälschung öffentlicher Urkunden (§ 102 des Straf-Gesetz-Buches); Meineid; falsche Anschuldigung, sofern die verzeigte Handlung mit Zuchthaus bedroht ist; falsches Zeugniß in Strafsachen, wenn das Zeugniß sich auf ein in die schwurgerichtliche Kompetenz fallendes Verbrechen bezieht; falsches Zeugniß in Zivil- und Verwaltungsstreitigkeiten, sofern der Werth des Streitgegenstandes 150 Franken übersteigt;
- 3) Nothzucht, Schändung (§§ 112 und 114 des Strafgesetzbuches); Blutschande, Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht; Bigamie; Kuppelei in den in § 122 litt. a. u. b. des Straf-Gesetz-Buches bezeichneten Fällen;
- 4) Mord; Todtschlag; vorsätzliche Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang oder mit erheblichem bleibendem Nachtheil (§§ 127 und 138, lit. a. des St.-G.-B.); Tödtung im Zweikampf; Tödtung im Raufhandel; gemeingefährliche Vergiftung; Kindsmord; Beseitigung eines neugeborenen Kindes (§ 133 des St.-G.-B.); Abtreibung, Aussetzung hilfloser Personen, fahrlässige Tödtung;
- 5) Menschenraub; Entführung; schwerere Fälle widerrechtlicher Gefangenhaltung (§ 147 Lemma 2 des St.-G.-B.);
- 6) Raub; Erpressung in den in § 161 lit. a. u. b. des St.-G.-B. bezeichneten Fällen;

- 7) ausgezeichneten Diebstahl über 150 Franken; einfachen Diebstahl und Unterschlagung über 300 Franken, jedoch mit Ausnahme der Unterschlagung gefundener Sachen; Hehlerei in den in § 179, lit. b. und § 180 des St.-G.-B. bezeichneten Fällen; böswillige Eigenthumschädigung in den Fällen des § 181, lit. a. und b. des St.-G.-B.;
- 8) ausgezeichneten Betrug über 150 Franken; einfachen Betrug über 300 Franken; Fälschung des Familienstandes; betrügerischen Bankerott über 300 Franken;
- 9) Diebstahl und Betrug über 50 Franken in den Fällen der §§ 169 und 187 des St.-G.-B.;
- 10) vorsätzliche Brandstiftung (§§ 196 bis und mit 203 des St.-G.-B.); vorsätzliche gemeingefährliche Schädigung in den Fällen der §§ 206 und 207 des St.-G.-B., sowie an Eisenbahnen, Dampfschiffen, Posten, Telegraphen u. s. w.;
- 11) vorsätzliche Verletzung der Amtspflicht und Missbrauch der Amtsgewalt von Kantons- und Bezirksbeamten und von Notaren; Bestechung (§§ 213 bis und mit 219 des St.-G.-B.); Amterschleichung; vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Art. 31, 4 der Verfassung und von § 43 des Gesetzes über eine Geschäftsordnung des Kantonsrathes;
- 12) alle Fälle von Pressvergehen, in denen der Kläger oder der Beklagte sich auf das Schwurgericht beruft;
- 13) alle übrigen Verbrechen, deren Beurtheilung die Bezirksgerichte wegen der Grösse des Strafmasses von der Hand gewiesen haben, oder deren direkte Ueberweisung an das Schwurgericht aus gleichem Grunde die Anklagekommission zulässt.

Das Schwurgericht hat die Kompetenz, alle gesetzlich zulässigen Strafen zu verhängen.

Die einzelnen Fälle werden durch die Anklagekammer dem Schwurgerichte zugewiesen. Eine Ueberweisung an dasselbe erfolgt nur da, wo der Angeklagte nicht geständig ist. Geständige Angeklagte werden von der Appellationskammer beurtheilt.

Für das Handelsgericht, welches seine Sitzungen in der Regel in Zürich hält, werden zwei Mitglieder des Obergerichtes und 30 kaufmännische Richter bestellt; für den einzelnen Fall aber wird dasselbe neben den beiden Mitgliedern des Obergerichtes nur noch mit fünf kaufmännischen Richtern besetzt. Jene zwei Mitglieder des Obergerichtes, und aus ihnen der Präsident des Handelsgerichtes, werden vom Obergerichte alljährlich bei Bestellung seiner Kammern bezeichnet; auch die Kanzlei des Handelsgerichtes wird vom Obergerichte bestellt. Die 30 kaufmännischen Richter werden durch den Kantonsrath auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt aus einer von der Kommission für das Handels-, Fabrik- und Gewerbewesen gebildeten Liste von zweifacher Zahl der zu besetzenden Stellen. Es dürfen bloss Personen vorgeschlagen werden, welche im Regionenbuch eingetragen sind und seit mindestens fünf Jahren ein Handelsgeschäft betreiben oder, sofern sie nicht im Regionenbuch eingetragen sind, während mindestens zehn Jahren ein Handelsgeschäft betrieben haben. Das Amt eines kaufmännischen Richters ist ein reines Ehrenamt und kann nur aus erheblichen Gründen abgelehnt oder vor Ablauf der Amtsdauer niedergelegt werden. Die kaufmännischen Richter wechseln alle vier Monate in einer durch das Obergericht zu bestimmenden Kehrordnung. Jede Partei ist berechtigt, zwei kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das Handelsgericht steht unter der Aufsicht des Obergerichtes, dem es alljährlich über seine Verrichtungen Bericht erstattet.

Vor das Handelsgericht gehören alle Zivilprozesse zwischen Personen, welche im Regionenbuch eingetragen sind, sofern 1. der Streit sich auf das vom Beklagten betriebene Gewerbe oder auf Handelsverhältnisse überhaupt bezieht; 2. der Streitwerth die Summe von 500 Franken übersteigt. Sind zwar die in Ziffer 1 und 2 bezeichneten Voraussetzungen vorhanden, ist aber bloss der Beklagte im Regionenbuch eingetragen, so hat der Kläger, sofern er im Kanton wohnt, zwischen den ordentlichen Zivilgerichten und dem Handelsgerichte die Wahl; wohnt er ausserhalb des Kantons, so ist die Klage stets beim Handelsgerichte anzubringen. Für Widerklagen aus Handelsgeschäften ist das Handelsgericht auch dann zuständig, wenn der Streitwerth die Summe von 500 Franken nicht übersteigt. Widerklagen, welche sich nicht auf Handelsgeschäfte beziehen, darf dasselbe nur mit Zustimmung beider Parteien an Hand nehmen. Mit Zustimmung beider Parteien können Streitigkeiten, welche sonst vor das Handelsgericht gehören, auch an die ordentlichen Gerichte gebracht werden; es sind daher Handelssachen, welche bei letzteren anhängig gemacht werden, nur dann an das Handelsgericht zu weisen, wenn es vom Beklagten rechtzeitig verlangt wird.

Das Handelsgericht entscheidet als Schiedsgericht in allen Handelsstreitigkeiten über 500 Franken, welche nach den oben bezeichneten Grundsätzen nicht in seine Kompetenz fallen, aber von den Parteien auf dem Wege der Vereinbarung an dasselbe gebracht werden. Den Parteien steht alsdann frei zu verlangen, dass das Handelsgericht für den betreffenden Fall bloss aus einem Mitgliede des Obergerichtes und vier kaufmännischen Richtern bestehen solle, und es kann in diesem Falle jede Partei vier kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Die Klage wird beim Handelsgericht anhängig gemacht durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und einer kurzen schriftlichen Eingabe, in welcher alle Rechtsbegehren, sowie der thatsächliche Klagegrund unter Beilegung der sachbezüglichen Akten möglichst kurz, aber genau zu bezeichnen sind. In besonders dringlichen Fällen kann die Klage ausnahmsweise mit Umgehung des Friedensrichteramtes unmittelbar bei dem Handelsgerichte angebracht werden.

Gegen die Urtheile des Handelsgerichtes findet eine Appellation nicht statt; sie werden daher mit der Ausfällung rechtskräftig; nur die Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerde beim Obergerichte, der Revision und der Erläuterung sind zulässig.

Die Appellationskammer, die jede Woche, mit Ausnahme der Ferien, Sitzung hält und bei welcher nicht nur die Parteiverhandlungen, sondern auch die Berathungen in der Regel öffentlich sind, beurtheilt letztinstanzlich: 1. die Nichtigkeitsbeschwerden über endliche und rechtskräftig gewordene Entscheide der Bezirksgerichte und Bezirksgerichtspräsidenten im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess, sowie der Konkursrichter; 2. die Berufungen und Beschwerden (Appellationen und Rekurse) über das Verfahren und die erstinstanzlichen Entscheide der Bezirksgerichte und ihrer Instruktions- und Untersuchungsrichter im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess; 3. die Beschwerden über das Verfahren und die Rekurse gegen Entscheide der Konkursrichter in Auffallstreitigkeiten, sowie der Bezirksgerichte in Auffallssachen. Sie beurtheilt ferner die geständigen Angeklagten in schwurgerichtlichen Sachen und entscheidet über Restitutionsgesuche gegen bezirksgerichtliche Strafurtheile.

Die Appellationskammer ist mit fünf Mitgliedern genügend besetzt.

Die Rekurs- und Anklagekammer beurtheilt als Rekurskammer letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden gegen die endlichen und die Rekurse gegen die erstinstanzlichen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten im summarischen Verfahren und in Konkursachen. Sie entscheidet als Anklagekammer über die Zulassung einer Anklage an das Schwurgericht und übt im Weitem diejenigen Kompetenzen aus, welche ihr die Strafprozessordnung zuweist.

Als Anklagebehörde fungirt in Strafsachen bei den Kammern des Obergerichtes und beim Schwurgerichte die Staatsanwaltschaft, bestehend aus einem ersten und einem zweiten Staatsanwälte, welche beide vom Regierungsrathe auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt werden und die strafbaren Handlungen im Namen des Staates gemäss den Bestimmungen der Strafprozessordnung verfolgen. Der Staatsanwaltschaft sind, mit Bezug auf die strafrechtlichen Verrichtungen, die Statthalter und ihre Adjunkte, sowie die Gemeindammänner untergeordnet. Die Untersuchungen werden unter Aufsicht der Staatsanwaltschaft von den Statthaltern geführt; nur ausnahmsweise und in Fällen von Privatklagen ist diess Sache des Untersuchungsrichters des Bezirksgerichtes. Weist die Staatsanwaltschaft in einer schwurgerichtlichen Sache eine bei ihr angebrachte Klage von der Hand, oder sistirt sie in einer schwurgerichtlichen Sache das Verfahren, so hat sie ihre diesfällige Verfügung mit den Akten der Prüfung der Justizdirektion zu unterstellen, welche jedoch die Genehmigung nur dann verweigern wird, wenn die Verfügung offenbar auf Irrthum oder auf nachlässiger Geschäftsführung beruht.

Das Obergericht, das mit sieben Mitgliedern genügend besetzt ist, übt alle diejenigen Funktionen, welche nicht einer seiner Kammern ausdrücklich zugewiesen sind, als Ganzes aus. Es erledigt letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden und Rekurse gegen Urtheile und Beschlüsse des Schwurgerichtes, des Handelsgerichtes und der Anklagekammer, soweit solche zulässig sind. Dem Obergerichte steht zu: 1. die Erledigung der Gesuche um Wiederherstellung gegen Urtheile des Schwurgerichtes und der Appellationskammer, um Strafumwandlung und Strafnachlass in den Fällen der §§ 30 und 31 des Strafgesetzbuches, um Wiedereinsetzung in die bürgerlichen und andern Rechte; 2. die Behandlung der Konfliktbeschwerden nach Massgabe des Gesetzes betreffend die Konflikte; 3. die Begutachtung der Begnadigungsgesuche. Dasselbe behandelt alle Fälle der nicht streitigen Gerichtsbarkeit, welche ihm durch die Gesetze zugewiesen sind; namentlich entscheidet es auf den Antrag der Bezirksgerichte und auf Grundlage eines schriftlichen Antrages der Rekurskammer über die in Tabelle 34 bezeichneten Geschäfte. Es ertheilt auf den Antrag einer von ihm zu bestellenden Prüfungskommission Fähigkeitszeugnisse für Besorgung des Notariatswesens. Es übt theils mittelbar, theils unmittelbar die Aufsicht aus über die ihm untergeordneten Behörden und Beamten und erlässt die erforderlichen Anleitungen an dieselben. Es steht unter der Aufsicht des Kantonsrathes und erstattet demselben alljährlich Bericht über seine eigene Thätigkeit, diejenige des Schwurgerichtes, des Handelsgerichtes und aller unter seiner mittelbaren und unmittelbaren Aufsicht stehenden Behörden und Beamten, sowie über den Gang der Rechtspflege überhaupt.

Das Handelsgericht entscheidet als Schiedsgericht in allen Handelsstreitigkeiten über 500 Franken, welche nach den oben bezeichneten Grundsätzen nicht in seine Kompetenz fallen, aber von den Parteien auf dem Wege der Vereinbarung an dasselbe gebracht werden. Den Parteien steht alsdann frei zu verlangen, dass das Handelsgericht für den betreffenden Fall bloss aus einem Mitgliede des Obergerichtes und vier kantonsmännischen Richtern bestehen solle, und es kann in diesem Falle jede Partei vier kantonsmännische Richter ohne Angabe von Gründen abheben.

Die Klage wird beim Handelsgericht anhängig gemacht durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und einer kurzen schriftlichen Eingabe, in welcher alle Rechtsbegehren, sowie der tatsächliche Klagegrund unter Beilegung der sachbezüglichen Akten möglichst kurz, aber genau zu bezeichnen sind. In besonders dringlichen Fällen kann die Klage ausnahmsweise mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar bei dem Handelsgerichte angebracht werden.

Schwurgericht.

I. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekommission.

Tab. 46.

Zahl der eingeleiteten Klagen.					Davon wurden erledigt.			Pend-ent blie- ben am Ende 1875.	Art der Erledigung der Klagen.							Die Kosten der sistirten Untersuchungen wurden auferlegt				Weitere Beschlüsse der Anklagekommission.					
von Staats- wegen er- hoben.		Privat- klagen.		Total.	Staats- kla- gen.	Privat- kla- gen.	Total.		Ein- fache Zu- las- sung der An- kla- ge.	Fallenlassen derselben.		Über- wei- sung an an- dere Ge- richte	Von der Hand gewiesen wegen		Total.	dem Fis- kus.	dem De- nun- zian- ten.	dem An- ge- klag- ten.	Total.	Ueber Einfra- gen, Be- richte u. Mitthei- lungen von und an Be- hörden.	Ueber Einfra- gen und Ge- suche von Pri- vaten.	Ueber Verhält- nisse all- gemeiner Natur (Verord- nungen und An- leitun- gen.)	Total.		
Ueber- trag- aus dem Jahr 1874.	Neu einge- gan- gen. Jahr 1875.	Ueber- trag- aus dem Jahr 1874.	Neu einge- gan- gen. Jahr 1875.							Staats- kla- gen (sistirt)	Privat- kla- gen		Privat- Staats- kla- gen	In- kom- pen- tenz.										bei Staats- kla- gen.	bei Privat- kla- gen.
Jahr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1875	15	335	2	16	368	352	13	365	3	84	3	257	11	3	4	3	365	204	13	40	257	26	3	—	29
1874	24	336	—	10	370	345	8	353	17	76	3	240	23	10	—	1	353	187	18	35	240	20	10	17	47
1873	20	320	1	4	345	317	4	321	24	85	—	222	12	1	—	1	321	166	16	40	222	62	8	—	70

II. Uebersicht der Zahl der Schwurgerichts-Sitzungen, ihrer Dauer und der in denselben erledigten Fälle.

Tab. 47.

Verbrechen.	I. Sitzung. 30. III. bis 8. IV.				II. Sitzung. 21. bis 26. VI.				III. Sitzung. 23. VIII. bis 2. IX.				IV. Sitzung. 26. bis 28. X.				V. Sitzung. 20. bis 30. XII.				Total.				
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
Nothzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
Blutschande	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	
Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
Mord	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
Todtschlag	—	—	—	—	1	3	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	3	1	
Körperversetzung mit tödtlichem Ausgang	5	5	4	1	2	3	3	—	1	1	1	—	1	2	2	—	3	6	3	3	12	17	13	4	
Kindsmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	
Fahrlässige Tödtung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1 ¹⁾	—	—	1	1	1	—	3	3	2 ¹⁾	—	
Körperversetzung	—	—	—	—	2	2	2	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—	
Raub	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	1	2	—	2	
Diebstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	3	3	—	4	4	3	1	
Betrug	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
Brandstiftung	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	3	3	—	
Ehrverletzung durch die Presse.	2	2	1 ¹⁾	—	—	—	—	—	2	3	3	—	1	1 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	5	6	4 ¹⁾	—	
Summe	11	11	9 ¹⁾	1	6	9	8	1	10	11	10	1	5	7 ¹⁾	3	2	10	13	10	3	42	51	40 ¹⁾	8	
In Prozenten																									
1874																					30	50	76	24	

1) Rückzug oder Abstand der Klage: Fahrlässige Tödtung 1 und Ehrverletzung 2.

III. Uebersicht der von der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle und Vertheilung derselben auf die Zeiträume nach den Schwurgerichtssitzungen.

Verbrechen.	Bis zur I. Sitzung 30. März.			Bis zur II. Sitzung 21. Juni.			Bis zur III. Sitzung 23. August.			Bis zur IV. Sitzung 26. Oktober.			Bis zur V. Sitzung 20. Dezbr.			Bis Ende des Jahres.			TOTAL.		
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Münzfälschung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1
Nothzucht	—	—	—	1	1 ¹⁾	—	1	1	1	2	2	2	—	—	—	—	—	—	4	4 ¹⁾	3
Bigamie	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Mord	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang	—	—	—	1	1	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4
Kindsmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Abtreibung	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2
Aussetzung eines Kindes	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Fahrlässige Tödtung	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2
Körperverletzung	1	3	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3	5	5
Raub	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	2	2	2
Diebstahl	4	5	5	3	3	3	—	—	—	2	2	2	4	4	4	—	—	—	13	14	14
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3
Unterschlagung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	3	3	3
Betrug	2	2	2	3	3	3	2	2	2	—	—	—	2	3	3	—	—	—	9	10	10
Brandstiftung	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
Summe 1874	12	16	16	11	13 ¹⁾	12	7	10	10	6	6	6	9	10	10	1	1	1	46	56 ¹⁾	55
																			39	46	46

¹⁾ Rückzug der Klage.

IV. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer,

a. Vom Schwur-

Tab. 49.

Verbrechen.	Zahl der Prozesse.	Staatsklagen.	Privatklagen.	Amtliche Verteidiger.	Dauer der Prozesse.										Untersuchungsverhaft.							
					Dauer						Es dauerten Prozesse				Verurtheilte.			Freige-sprochene.				
					der Unter-suchung.			des Haupt-verfahrens.			bis und mit 1 Monat.	1 bis 2 Monate.	2 bis 3 Monate.	3 bis 6 Monate.	6 bis 9 Monate.	Zahl der Fälle	Zahl der Personen.	Ge-sammt-dauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.
					Gesammt-dauer.	Durchschnitt.	Gesammt-dauer.	Durchschnitt.														
									Mt.	Tg.												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Ange-schuldigten	1	1	—	1	5	27	177	—	25	25	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nothzucht	1	1	—	—	—	10	10	—	27	27	1	—	—	—	1	1	6	6	—	—		
Blutschande	2	2	—	2	6	3	91	2	8	34	1	1	—	—	2	2	168	84	—	—		
Erregung öffentlichen Aergernisses . .	1	1	—	1	—	22	22	1	10	40	—	1	—	—	1	1	7	7	—	—		
Mord	1	1	—	1	4	28	148	—	19	19	1	—	—	—	1	1	149	149	—	—		
Todtschlag	2	2	—	2	2	12	36	3	5	47	—	2	—	—	2	4	37	7	—	—		
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang	12	2	—	12	18	12	46	18	15	46	3	7	1	1	1	14	269	19	1	7		
Kindsmord	1	1	—	1	—	20	20	1	22	52	—	1	—	—	1	1	15	15	—	—		
Fahrlässige Tödtung	3	3	—	2	1	24	18	6	10	63	—	1	2	—	1	1	4	4	—	—		
Körperverletzung	4	4	—	1	9	9	70	6	29	52	—	3	1	—	3	3	26	9	—	—		
Raub	1	1	—	1	—	28	28	1	26	56	—	1	—	—	1	—	—	—	1	12		
Diebstahl	4	4	—	3	5	27	44	5	22	43	2	1	1	—	3	3	50	17	1	21		
Betrug	1	1	—	1	5	27	177	—	25	25	1	—	—	—	1	1	3	3	—	—		
Brandstiftung	3	3	—	3	7	10	73	3	28	39	1	1	1	—	3	3	50	17	—	—		
Ehrverletzung durch die Presse	5	—	5	—	17	5	103	11	20	70	1	1	2	1	1	1	6	6	—	—		
Summe .	42 ¹	37	5	31	87	24	63	66	21	48	12	20	8	2	31	36	790	22	3	40		
In Prozenten .		88 ₁	11 ₉	73 ₈							28 ₆	47 ₆	19	4 ₈	73 ₈	90		37 ₅				
1874 .	30							29	6	29	70	23 ₃	3 ₃	3 ₃	53 ₃	71 ₁	872	32	50	179		

¹⁾ 3 Prozesse mussten getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren. Es wurden daher nur 39 Prozesse abgeurtheilt.

b. Von der Appellationskammer

Tab. 50.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Münzfälschung	1	1	—	—	—	15	15	—	13	13	1	—	—	—	1	1	6	6	—	—
Nothzucht	4	4	—	4	1	21	13	3	16	21	2	2	—	—	3	2	73	36	1 ¹⁾	14
Bigamie	1	1	—	1	—	24	24	—	14	14	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—
Mord	1	1	—	1	1	23	53	—	14	14	1	—	—	—	1	1	38	38	—	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang	2	2	—	2	1	15	22	1	21	25	1	1	—	—	1	3	115	38	—	—
Kindsmord	1	1	—	1	—	24	24	—	5	5	1	—	—	—	1	1	7	7	—	—
Abtreibung	1	1	—	1	1	12	44	—	8	8	1	—	—	—	1	2	27	13	—	—
Aussetzung eines Kindes	1	1	—	1	1	9	39	1	14	44	—	1	—	—	1	1	9	—	—	—
Fahrlässige Tödtung	1	1	—	1	—	22	22	—	17	17	1	—	—	—	1	2	18	9	—	—
Körperverletzung	3	3	—	3	2	2	21	2	17	26	2	1	—	—	2	4	72	18	—	—
Raub	2	2	—	2	1	6	18	1	8	19	2	—	—	—	2	1	2	2	—	—
Diebstahl	13	13	—	10	21	13	59	7	27	18	12	1	—	—	11	12	252	21	—	—
Betrügerlicher Bankerott	1	1	—	1	2	26	86	—	24	24	1	—	—	—	1	3	176	59	—	—
Unterschlagung	3	3	—	3	7	14	74	2	1	20	2	1	—	—	2	2	30	15	—	—
Betrug	9	9	—	6	18	7	61	4	3	14	9	—	—	—	8	9	295	33	—	—
Brandstiftung	2	2	—	2	4	17	68	—	27	13	2	—	—	—	2	2	19	9	—	—
Summe	46	46	—	39	68	10	45	28	19	19	39	7	—	—	39	47	1140	24	1 ¹⁾	14
In Prozenten		100	—	84 ₈							84 ₈	15 ₂	—	—	84 ₈	85 ₅				
1874	39							13	3	10	39	—	—	—	71 ₈	71 ₇	827	25	—	—

¹⁾ Die Klage wurde zurückgezogen.

Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten.

gerichte beurtheilt.

Verbrechen.	Sicherheitsverhaft.								Zeugen wurden abgehört		Kosten.													
	Verurtheilte.				Freige- sprochene.						Davon fallen auf													
	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer. Tage.	Durchschnitt. Tage.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer. Tage.	Durchschnitt. T.	in der Untersuchung. in der Untersuchung.	im Hauptverfahren.	Gesammt- kosten.	Durch- schnitt.	Staats- ge- bühr.	Vorla- dungen.	Zeugen- ge- bühren.	Exper- tise.	Ander- weitige Auslagen	Schreib- ge- bühren.							
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.							
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Nothzucht	1	1	31	31	—	—	—	4	4	206	85	206	85	50	2	70	20	—	79	—	53	35	1	80
Blutschande	2	2	84	42	—	—	—	6	6	266	85	88	95	50	4	50	15	—	48	—	147	55	1	80
Erregung öffentlichen Aergernisses	1	1	53	53	—	—	—	5	11	338	35	338	35	40	6	60	155	30	6	—	128	65	1	80
Mord	1	1	21	21	—	—	—	16	13	689	90	689	90	150	12	—	59	—	46	—	422	—	—	90
Todtschlag	2	4	303	76	—	—	—	18	22	1146	30	573	15	110	15	60	269	30	215	—	528	90	7	50
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	9	12	591	49	1	120	120	196	154	5251	45	437	62	770	84	—	1359	80	1060	50	1950	75	26	40
Kindsmord	1	1	56	56	—	—	—	9	5	337	70	337	70	60	3	60	32	—	85	50	155	40	1	20
Fahrlässige Tödtung	1	1	78	78	—	—	—	8	8	588	70	196	23	110	24	30	42	50	153	—	252	60	6	30
Körperverletzung	2	2	92	46	—	—	—	84	53	2248	30	562	07	310	27	30	593	50	368	—	940	50	9	—
Raub	1	—	—	—	1	73	73	12	13	486	54	486	54	—	6	30	131	10	43	—	306	14	—	—
Diebstahl	4	3	132	44	1	83	83	27	33	908	10	227	02	180	17	70	328	20	—	—	375	30	6	90
Betrug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	298	45	298	45	150	6	90	82	80	30	—	26	65	2	10
Brandstiftung	3	3	174	58	—	—	—	57	42	1536	65	512	22	300	31	20	467	30	—	—	729	15	9	—
Ehrverletzung durch die Presse	1	1	2	2	—	—	—	36	8	903	90	180	78	270	36	90	247	50	73	—	229	40	47	10
Summe	29	32	1617	51	3	276	92	478	372	15208	04	362	10	2550	279	60	3803	30	2207	—	6246	34	121	80
In Prozenten	69	80			37 ₅									16 ₈	1 ₈		25	14 ₅		41 ₁		0 ₈		
1874	18	60	1940	65	14	670	96			14212	05	473	73											

beurtheilt.

Münzfälschung	1	1	22	22	—	—	—	—	—	56	55	56	55	20	1	20	—	—	—	—	34	45	—	90
Nothzucht	3	2	69	34	1 ¹⁾	28	28	23	—	436	75	109	19	120	5	75	11	50	32	—	260	90	6	60
Bigamie	1	1	42	42	—	—	—	2	—	87	80	87	80	25	—	—	—	—	—	—	60	10	2	70
Mord	1	1	29	29	—	—	—	8	—	270	10	270	10	70	—	—	1	60	66	—	129	50	3	—
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	2	4	130	32	—	—	—	11	—	509	75	254	87	80	2	40	4	50	109	80	306	15	6	90
Kindsmord	1	1	12	12	—	—	—	4	—	108	05	108	05	20	—	60	—	—	34	—	51	65	1	80
Abtreibung	1	2	64	32	—	—	—	5	—	266	70	266	70	50	2	40	19	50	54	—	138	70	2	10
Aussetzung eines Kindes	1	1	73	73	—	—	—	16	—	237	15	237	15	30	1	20	16	50	27	—	160	65	1	80
Fahrlässige Tödtung	1	2	50	25	—	—	—	8	—	187	75	187	75	30	2	40	—	—	8	—	146	15	1	20
Körperverletzung	2	4	43	11	—	—	—	23	—	386	65	128	88	85	—	90	28	50	60	—	197	65	14	60
Raub	2	2	70	35	—	—	—	12	—	217	75	108	87	60	2	40	7	50	—	—	144	55	3	30
Diebstahl	13	14	665	47	—	—	—	108	—	1378	50	106	04	340	19	20	48	60	33	10	771	50	166	10
Betrüglicher Bankerott	1	2	44	22	—	—	—	15	—	391	75	391	75	30	1	20	15	—	—	—	342	35	3	20
Unterschlagung	3	3	86	29	—	—	—	9	—	292	85	97	62	70	3	30	8	—	—	—	204	05	7	50
Betrug	8	9	397	44	—	—	—	31	—	1246	70	155	84	250	15	60	22	60	21	—	724	70	212	80
Brandstiftung	2	2	88	44	—	—	—	29	—	321	50	160	75	70	1	50	7	20	—	—	237	70	5	10
Summe	43	51	1884	37	1 ¹⁾	28	28	304	—	6396	30	139	05	1350	60	05	191	—	444	90	3910	75	439	60
In Prozenten	93 ₅	92 ₇												21 ₁	0 ₉	3		6 ₉		61 ₂		6 ₉		
1874	97 ₄	95 ₆	2177	49						7862	66	201	60											

V. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen.

a. Geographische Vertheilung nach Bezirken.

Tab. 51.

Verbrechen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.				Hinweil.				Uster.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
Münzfälschung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nothzucht	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 ¹⁾	—	—
Blutschande	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bigamie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todtschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang	4	5	4	1	1	1	1	—	3	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Kindsmord	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abtreibung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aussetzung hilfloser Personen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tödtung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Raub	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl	5	5	4	1	2	3	3	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterschlagung	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	5	6	6	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandstiftung	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Presse	4	5	4 ¹⁾	—	1	1 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	31	34	31 ¹⁾	2	6	7 ¹⁾	6	—	12	15	15	—	1	1	1	—	1	1	1	—	3	3 ¹⁾	2	—
In Prozenten	35 ₂	31 ₈	32 ₆	25	6 ₈	6 ₅	6 ₃	—	13 ₆	14	15 ₈	—	1 ₁	0 ₉	1	—	1 ₁	0 ₉	1	—	3 ₄	2 ₈	2 ₁	—
1874	44 ₉	40 ₄	41 ₅	33 ₃	2 ₉	3 ₂	3 ₇	—	2 ₉	5 ₃	1 ₂	33 ₃	7 ₃	6 ₄	4 ₉	16 ₇	5 ₈	5 ₃	6 ₁	—	2 ₉	2 ₁	2 ₄	—

Verbrechen.	Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				TOTAL.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
Münzfälschung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Nothzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	4 ¹⁾	—
Blutschande	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Bigamie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Todtschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	3	1
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang	—	—	—	—	2	5	2	3	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	14	21	17	4
Kindsmord	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Abtreibung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—
Aussetzung hilfloser Personen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Fahrlässige Tödtung	2	3	3	—	—	—	—	—	1	1 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	4 ¹⁾	—
Körperverletzung	1	3	3	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9	9	—
Raub	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	3	4	2	2
Diebstahl	—	—	—	—	4	4	4	—	1	1	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	17	18	17	1
Unterschlagung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—
Betrug	—	—	—	—	2	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	11	11	—
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—
Brandstiftung	1	1	1	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	—
Ehrverletzung durch die Presse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	4 ¹⁾	—
Summe	6	9	9	—	17	23	20	3	5	7 ¹⁾	5	1	5	6	4	2	1	1	1	—	88	107	95 ¹⁾	8
In Prozenten	6 ₈	8 ₄	9 ₅	—	19 ₃	21 ₅	21 ₁	37 ₅	5 ₇	6 ₅	5 ₃	12 ₅	5 ₇	5 ₆	4 ₂	25	1 ₄	0 ₉	1	—	88 ₈	87 ₅	7 ₅	—
1874	4 ₃	3 ₂	3 ₇	—	15 ₉	22 ₃	24 ₄	8 ₃	2 ₉	4 ₃	4 ₉	—	5 ₈	6 ₄	6 ₁	8 ₃	1 ₄	1 ₁	1 ₂	—	69	96	87 ₅	12 ₅

¹⁾ Abstand der Klage: Zürich, Affoltern, Andelfingen; Rückzug der Klage: Uster.

Tab. 52.

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten.

Verbrechen.	Geschlecht.		Stand.	Heimat.	Alter.							Beruf.							Rückfälle.											
	Männlich.	Weiblich.			Ledig.	Verheirathet.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Mehr als 70 Jahre.	Diensthöten, Tagelöhner.	Landwirth.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte für Handel, Verkehr u. Beamtungen.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose.	Vaganten.	1	2	3	4 bis 6.	Mehr als 6.
Münzfälschung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Nothzucht	4	3	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Blutschande	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bigamie	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Erregung öffentlichen Aergernisses	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Mord	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Todtschlag	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang	17	12	5	8	2	7	1	12	2	2	2	2	2	4	2	8	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Kindsmord	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Abtreibung	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Aussetzung hilfloser Personen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Fahrlässige Tödtung	2	2	1	3	1	1	2	1	2	3	2	1	1	1	1	2	4	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Körperverletzung	9	4	5	8	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Raub	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Diebstahl	17	13	4	12	5	1	6	6	1	3	1	3	1	4	2	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Unterschlagung	2	1	3	3	3	3	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Betrug	10	1	8	3	8	3	1	7	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Betrügerlicher Bankerott	2	1	1	2	3	3	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Brandstiftung	5	3	2	2	3	2	1	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ehrverletzung durch die Presse	3	1	2	2	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Summe	86	9	63	32	55	22	18	12	43	22	9	6	3	26	10	34	6	7	6	1	4	1	2	1	4	3	1	1	1	1
In Prozenten	90 ₅	9 ₅	66 ₃	33 ₇	57 ₉	23 ₂	18 ₉	12 ₆	45 ₃	23 ₂	9 ₅	6 ₃	3 ₁	27 ₄	10 ₅	35 ₈	6 ₃	7 ₄	6 ₃	1 ₁	4 ₂	1 ₁	2 ₁	1 ₁	4 ₂	3 ₂	1	1	1	1
1874	78 ₆	21 ₄	65 ₅	34 ₅	52 ₄	26 ₂	21 ₄	13 ₁	46 ₄	25	10 ₇	3 ₆	1	26 ₂	8 ₃	34 ₅	5 ₉	10 ₇	4 ₈	3 ₆	4 ₈	1 ₂	4 ₈	5 ₉	3 ₆	2 ₄	1 ₂	1	1	1

Tab. 53.

c. Verhängte Strafen.

	Total.		Freiheitsstrafen.																Ehrenstrafen.		Vermögensstrafen.		Von den Verurtheilten befanden sich im				
	der Bestraften.	%	Zuchthaus.					Arbeitshaus.					Gefängniß.				Verweisung aus dem Kanton.	Entzug des Aktivbürgerrechts.	Amtsentsetzung.	Einstellung im Amt.	Geldbusse.		Untersuchungsverhaft.	Sicherheitsverhaft.			
			Lebenslänglich.	Gesamtdauer.	Bis 2 Jahre.	2 bis 5 Jahre.	5 bis 10 Jahre.	Ueber 10 Jahre.	Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 3 Jahre.	3 bis 5 Jahre.	Ueber 5 Jahre.	Gesamtdauer.	Bis 6 Monate.	6 bis 12 Monate.					12 bis 24 Monate.	24 bis 36 Monate.			der Eidgenossenschaft.	Zahl der Fälle.	Betrag.
Münzfälschung	1	1	—	—	—	—	—	36	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	1	1	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	—	—
Nothzucht	4	4 ₂	108	—	2	—	—	72	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	
Blutschande	2	2 ₁	156	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2		
Bigamie	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Erregung öffentlichen Aergernisses	1	1	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Mord	2	2 ₁	1	—	—	—	—	120	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2		
Todtschlag	3	3 ₂	60	—	1	—	—	24	—	1	—	—	—	2	10	1	—	—	—	—	—	—	—	4	4		
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	17	17 ₉	36	—	1	—	—	142	6	1	1	—	—	42	8	5	3	—	—	—	—	—	—	1	100	17	16
Kindsmord	2	2 ₁	72	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2		
Abtreibung	2	2 ₁	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	100	2	2
Ansetzung hilfloser Personen	1	1	36	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Fahrlässige Tödtung	4	4 ₂	—	—	—	—	—	14	2	—	—	—	—	6	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	
Körperverletzung	9	9 ₅	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	30	—	7	1	—	—	3	—	—	—	—	7	6	
Raub	2	2 ₁	—	—	—	—	—	24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	
Diebstahl	17	17 ₉	222	2	5	—	—	168	4	5	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15	17	
Unterschlagung	3	3 ₂	—	—	—	—	—	30	1	1	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	
Betrug	11	11 ₆	30	—	1	—	—	140	3	5	—	—	—	11	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	700	10	9
Betrügerlicher Bankerott	3	3 ₂	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
Brandstiftung	5	5 ₃	348	—	1	3	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	5	5
Ehrverletzung durch die Presse	4	4 ₂	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1200	1	1
Summe	95	100	1	1068	2	15	4	799	23	14	2	1	131	2	25	4	—	—	2	—	11	—	—	10	2150	83	83
In Prozenten	100	1 ₁	2 ₁	15 ₈	4 ₂	—	—	24 ₂	14 ₇	2 ₁	1 ₁	—	—	26 ₃	4 ₂	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1200	59	74
1874	84	1 ₂	54	1 ₂	9 ₅	—	2 ₄	45	16 ₇	21 ₄	1 ₂	—	246	—	33 ₃	8 ₃	4 ₈	—	4	—	8	—	—	6	1200	59	74

Uebersichten der von den Bezirksgerichten

a. Geographische Vertheilung

Tab. 54.

Verbrechen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	1	8	6	2	—	—	—	—
2. Ungehorsam gegen solche . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Uebertretung der Verweisung . . .	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Ablösung eines amtlichen Siegels . . .	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Störung des Hausfriedens . . .	14	24	18	6	2	8	8	—	1	1	—	1	3	5	4	1
6. Drohung von Verbrechen . . .	1	1	1	—	2	3	3	—	3	4	1	3	—	—	—	—
7. Zweikampf . . .	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Münzvergehen . . .	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Fälschung öffentlicher Urkunden . . .	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
10. Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten . . .	2	2	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Falsches Zeugniß z. Nachtheil eines Angeschuldigten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Falsches Zeugniß in Zivilsachen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Nothzucht . . .	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Blutschande . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Ehebruch . . .	1	2	—	2	—	—	—	—	1	3	—	3	—	—	—	—
16. Bigamie . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Kuppelei . . .	4	5	5	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—
18. Erregung öffentlichen Aergernisses . . .	7	7	7	—	3	4	4	—	2	3	3	—	2	2	2	—
19. Mord . . .	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Todtschlag . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
21. Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang . . .	4	5	4	1	1	1	1	—	3	6	6	—	—	—	—	—
22. Kindsmord . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
23. Abtreibung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Aussetzung hilfloser Personen . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Fahrlässige Tödtung . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Vorsätzliche Körperverletzung . . .	77	113	98	15	7	10	7	3	17	35	21	14	8	11	10	1
27. Körperverletzung im Raufhandel . . .	6	18	18	—	—	—	—	—	1	9	6	3	—	—	—	—
28. Fahrlässige Körperverletzung . . .	7	11	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
29. Vernachlässigung von Kindern . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Verläumdung . . .	8	11	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	9	10	5	5
31. Beschimpfung . . .	53	70	59	11	8	11	7	4	10	16	11	5	—	—	—	—
32. Raub . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Erpressung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34. Diebstahl . . .	190	216	199	17	10	13	11	2	42	43	38	5	21	22	20	2
35. Unterschlagung . . .	28	29	27	2	—	—	—	—	2	2	2	—	4	4	4	—
36. Pfandunterschlagung . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
37. Hehlerei . . .	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
38. Böswillige Eigenthumsschädigung . . .	15	21	18	3	3	3	—	3	7	10	8	2	4	4	4	—
39. Betrug . . .	43	45	41	4	3	3	2	1	6	6	5	1	5	6	5	1
40. Betrügl. Anmassung eines öffentlichen Amtes . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41. Betrügl. Bankerott . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern . . .	2	3	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43. Leichtsinziger Bankerott . . .	3	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Vorsätzliche Brandstiftung . . .	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45. Fahrlässige Brandstiftung . . .	5	5	5	—	1	1	1	—	1	2	1	1	1	1	1	—
46. Gefährdung eines Eisenbahnzuges . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47. Verletzung der Amts- oder Dienstpflicht . . .	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48. Bestechung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49. Ehrverletzung durch die Druckerpresse . . .	4	5	4 ¹⁾	—	1	1 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50. Polizeiübertretung . . .	25	27	22	5	1	1	—	1	5	5	3	2	—	—	—	—
Summe . . .	528	658	579 ¹⁾	78	45	62 ¹⁾	46	15	105	157	114	43	61	69	58	11
In Prozenten . . .	35 ₈	34 ₉	37 ₄	23 ₆	3 ₁	3 ₃	3	4 ₅	7 ₂	8 ₃	7 ₄	13 ₇	4 ₂	3 ₇	3 ₇	3 ₃
1874 . . .	38 ₈	36 ₁	38 ₆	26 ₈	3 ₆	4 ₅	3 ₉	6 ₄	8 ₃	8 ₇	9 ₁	7 ₂	5	4 ₉	5 ₂	3 ₇

¹⁾ Vide Bemerkung Tab. 51.

Uebersichten.

und dem Schwurgerichte beurtheilten Verbrechen und Vergehen.

nach Bezirken.

Nummer des Vergehens.	Hinweil.				Uster.				Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2	2	2	—	6	14	12	2	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	5	1	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	
5	2	2	2	—	4	4	4	—	2	2	2	—	10	19	10	9	7	18	14	4	3	4	4	—	—	—	—	48	87	66	21	
6	5	5	4	1	—	—	—	—	5	5	5	—	7	7	6	1	3	3	3	—	2	2	1	1	—	—	—	28	30	24	6	
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	4	—	
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	5	5	5	—	—	—	—	10	10	10	—	
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2	4	—	4	6	8	3	5	
11	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	
12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	
13	—	—	—	—	1	1 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	4 ¹⁾	—	
14	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	5	
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	6	1	
18	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	10	—	3	3	3	—	3	3	2	1	2	3	3	34	37	36	1	
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	4	3	1	
21	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	2	5	2	3	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	14	21	17	4	
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
25	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	—	1	1 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	4 ¹⁾	—	
26	7	7	5	2	9	12	8	4	14	31	20	11	25	33	32	1	19	33	27	6	8	9	8	1	8	11	11	—	199	305	247	58
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	14	13	1	4	11	11	—	2	6	3	3	—	—	—	18	58	51	7	
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	7	—	2	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	16	22	19	3	
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	2	3	2	1	
30	—	—	—	—	2	3	1	2	3	3	2	1	4	7	2	5	2	2	2	—	2	3	2	1	5	5	4	1	35	44	25	19
31	12	13	8	5	7	10	5	5	6	7	7	—	30	46	27	19	15	20	13	7	9	13	10	3	11	16	14	2	161	222	161	61
32	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	3	4	2	2	
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	
34	24	27	23	4	17	18	15	3	14	14	12	2	73	76	68	8	28	35	31	4	34	41	35	6	14	15	14	1	467	520	466	54
35	2	2	2	—	2	2	2	—	1	1	1	—	14	16	13	3	2	2	2	—	3	3	2	1	—	—	—	—	58	61	55	6
36	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	6	1	
37	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	6	8	6	2	
38	6	7	6	1	1	1	1	—	3	5	4	1	5	8	5	3	4	6	5	1	3	3	2	1	2	2	1	1	53	70	54	16
39	9	9	9	—	3	3	2	1	6	6	4	2	32	53	50	3	13	13	12	1	3	3	2	1	—	—	—	—	123	147	132	15
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	
42	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																

Tab. 55.

Verbrechen.	Zahl der Bestraf- ten.	Geschlecht der Bestrafften.		Freiheitsstrafen.						
		Männ- lich.	Weib- lich.	Zuchthaus.						
				Lebens- länglich.	Ge- samt- dauer. Jahre. Mte.	Unter 2 Jahren.	2 bis 5 Jahre.	5 bis 10 Jahre	Ueber 10 Jahre.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen . . .	12	11	1	—	—	—	—	—	—	—
2. Ungehorsam gegen solche	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Uebertretung der Verweisung	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Ablösung eines amtlichen Siegels	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Störung des Hausfriedens	66	63	3	—	—	—	—	—	—	—
6. Drohung von Verbrechen	24	22	2	—	—	—	—	—	—	—
7. Zweikampf	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Münzvergehen	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Fälschung öffentlicher Urkunden	10	9	1	—	—	—	—	—	—	—
10. Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Nothzucht	4	4	—	—	9	—	2	—	—	—
12. Blutschande	2	2	—	—	13	—	1	1	—	—
13. Bigamie	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Kuppelei	6	1	5	—	—	—	—	—	—	—
15. Erregung öffentlichen Aergernisses	36	34	2	—	—	—	—	—	—	—
16. Mord	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—
17. Todtschlag	3	3	—	—	5	—	1	—	—	—
18. Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang . . .	17	17	—	—	3	—	1	—	—	—
19. Kinds-mord	2	1	1	—	6	—	2	—	—	—
20. Abtreibung	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
21. Aussetzung hilfloser Personen	1	—	1	—	3	—	1	—	—	—
22. Fahrlässige Tödtung	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—
23. Vorsätzliche Körperverletzung	247	238	9	—	—	—	—	—	—	—
24. Körperverletzung im Raufhandel	51	51	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Fahrlässige Körperverletzung	19	18	1	—	—	—	—	—	—	—
26. Vernachlässigung von Kindern	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
27. Verläumdung	25	22	3	—	—	—	—	—	—	—
28. Beschimpfung	161	126	35	—	—	—	—	—	—	—
29. Raub	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Erpressung	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Diebstahl	466	398	68	—	18	6	2	5	—	—
32. Unterschlagung	55	50	5	—	—	—	—	—	—	—
33. Pfandunterschlagung	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—
34. Hehlerei	6	4	2	—	—	—	—	—	—	—
35. Böswillige Eigenthumsschädigung	54	52	2	—	—	—	—	—	—	—
36. Betrug	132	120	12	—	2	6	1	—	—	—
37. Betrüglische Anmassung eines öffentlichen Amtes	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
38. Betrüglischer Bankerott	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—
39. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern .	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—
40. Leichtsinziger Bankerott	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
41. Vorsätzliche Brandstiftung	5	5	—	—	29	—	1	3	—	—
42. Fahrlässige Brandstiftung	19	17	2	—	—	—	—	—	—	—
43. Gefährdung eines Eisenbahnzuges	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Verletzung der Amts- oder Dienstpflicht . . .	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—
45. Bestechung	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—
47. Polizeiübertretung	54	44	10	—	—	—	—	—	—	—
Summe	1549	1377	172	1	89	—	2	15	4	—
In Prozenten	100	88 ₉	11 ₁							
1874	1558	85 ₃	14 ₇	1	54	—	1	8	—	2

Strafen.

Nummer der Verbrechen.	Freiheitsstrafen.											Ehrenstrafen.			Vermögensstrafen.		Von den Verurtheilten befanden sich im			
	Arbeitshaus.					Gefängniss.						Verweisung aus		Entzug des Aktivbürgerrechts.	Amtsentsetzung.	Einstellung im Amte.	Geldbusse.		Untersuchungsverhaft.	Sicherheitsverhaft.
	Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 3 Jahre.	3 bis 5 Jahre.	Ueber 5 Jahre.	Gesamtdauer.	Bis 6 Mte.	6 bis 12 Mte.	1 bis 2 Jahre.	2 bis 3 Jahre.	der Eidgenossenschaft.	dem Kanton.	Zahl der Fälle.				Betrag.			
														Jahr. Mon.	Jahr.	Jahre.		Jahre.	Jahr. Mt. Tg.	Mt.
1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	8	128	2	1
2	—	—	—	—	—	1	12	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	80	1	1
3	—	—	—	—	—	—	24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	55	—	—
5	—	—	—	—	—	5	22	12	—	—	—	—	—	—	—	—	56	1965	6	3
6	—	—	—	—	—	1	2	16	21	—	—	—	—	—	—	—	16	500	14	10
7	—	—	—	—	—	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	220	—	—
8	3	—	1	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	55	2	1
9	—	—	—	—	—	2	29	8	—	—	—	—	—	—	—	—	2	60	3	6
10	—	6	—	—	—	—	29	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	80	1	1
11	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2
13	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
14	—	—	—	—	—	6	26	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1500	1	1
15	2	8	3	—	—	2	8	2	33	—	—	—	—	—	—	—	20	800	23	23
16	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
17	2	—	1	—	—	2	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
18	11	10	6	1	—	3	6	8	5	—	—	—	—	—	—	—	1	100	17	16
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
20	—	—	—	—	—	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100	2	2
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
22	1	2	2	—	—	6	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
23	1	6	3	—	—	8	2	5	102	—	3	—	—	—	—	—	168	6120	56	46
24	—	—	—	—	—	1	9	29	27	—	—	—	—	—	—	—	29	1320	14	7
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	530	1	1
26	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40	—	—
27	—	—	—	—	—	1	12	7	—	—	—	—	—	—	—	—	25	1435	—	—
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161	4215	1	—
29	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
30	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	145	1	1
31	53	8	39	13	—	28	3	25	347	—	1	—	1	2	7	—	69	1530	285	318
32	3	6	3	1	—	4	7	7	45	—	—	—	—	—	—	—	6	190	38	39
33	—	—	—	—	—	—	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	200	—	—
34	—	—	—	—	—	1	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	90	1	1
35	—	—	—	—	—	7	16	15	—	—	—	—	—	—	—	—	45	1280	6	8
36	20	7	13	6	—	8	10	18	89	2	—	—	—	4	—	—	48	1965	71	77
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—
38	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
39	—	—	—	—	—	5	19	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
40	—	—	—	—	—	1	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	5	5
42	—	—	—	—	—	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	19	890	2	1
43	—	—	—	—	—	1	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	190	1	1
44	—	—	—	—	—	1	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	940	—	—
45	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	70	—	1
46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1260	1	1
47	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	51	1839	—	—
	119	1	74	23	2	1	66	1	15	761	7	—	2	2	14	1	790	29902	582	598
1874	100	1	61	31	1	—	87	—	9	763	11	4	7	3	8	—	816	25136	536	490

Handelsgericht.

I. Uebersicht der eingegangenen und erledigten Prozesse und der Art ihrer Erledigung.

Durch Beschluss erledigt.

Tab. 56.

Nr. des Prozesses.	Beklagter.		Kläger.		Stellung des Handelsgerichtes.				Einleitung der Prozesse durch		Erledigung der Klagen.								
	Wohnort. Bezirk.	Gewerbe.	Wohnort.	Im Rationenbuch		Es wurde angerufen als		Die Kompetenz des Handelsgerichtes wurde		friedensrichterliche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.	Vor der Hauptverhandlung.	Nach der Hauptverhandlung.	Nicht an Hand genommen.	Zurückgezogen.	Anerkannt.	Durch Vergleich erledigt.	Anderweitige Erledigung.	Zahl der Widerklagen.
				eingetragen.	nicht eingetragen.	ordentliches Gericht.	Schieds-Gericht.	bestritten.	nicht bestritten.										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	Zürich	Oelfarbendruck	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
2	"	Seidenfabrikation	"	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
3	"	Dampfschiffahrt	London	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
4	"	Buchdruckerei	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
5	"	Sprithandlung	Berlin	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
6	"	Wein- u. Spirituosenhandlung	Köln	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
7	"	Beförderung von Frachtgütern	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
8	"	Kommission in Seidenwaaren	"	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
9	"	—	Lyon	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
10	"	Betrieb einer Eisenbahn	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
11	"	Eisenbahnunternehmer	Andelfingen	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—
12	"	Kommission in Seidenwaaren	Lenzburg	—	1	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
13	"	Handlung in Baumwollwaaren	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
14	"	Baumwollspinnerei	"	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
15	"	Getreide- und Mehlhandlung	"	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
16	"	Getreidehandlung	"	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
17	"	Beförderung von Frachtgütern	Rheims	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
18	"	Kommission in Maschinen	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
19	"	Cementhandlung	Chauxdefonds	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
20	"	Getreidehandlung	Pressburg	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
21	"	Tuchhandlung	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
22	"	Kommissionsgeschäft	Lille	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
23	"	Weinreisender	St. Gallen	—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
24	"	Seidenfabrikation	Frankreich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
25	"	Kommission in Seidenwaaren	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
26	"	do. do.	"	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
27	"	do. do.	"	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
28	Affoltern	Seidenfabrikation	"	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
29	Horgen	Spezereiwaarenhandlung	Wädenswil	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
30	Hinweil	Schieferkohlenbergwerk	Basel	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
31	Uster	Müller	Zürich	1	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
32	Winterthur	Kommissionär	Winterthur	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
33	"	Sortimentsbuchhandlung	Leipzig	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
34	"	Weinhandlung	Frankreich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
35	"	Schirmfabrikation	Frankfurt	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
36	"	Tuchhandlung	Winterthur	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
37	"	Mercerie und Kommission	St. Imier	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
38	"	Bauunternehmer	Württemberg	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
39	Andelfingen	Rosshaarfabrikant	Hamburg	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
40 ¹⁾	Schaffhausen	Bindfadenfabrik	Winterthur	1	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—
40		Summe		16	24	38	2	2	38	36	4	39	1	2	10	6	21	1	6
		In Prozenten		40	60	95	5	5	95	90	10	97 ₅	2 ₅	5	25	15	52 ₅	2 ₅	15
35		1874		40	60	88 ₈	11 ₄	11 ₄	88 ₈	82 ₉	17 ₁	97 ₁	2 ₉	8 ₆	34 ₃	17 ₁	37 ₁	2 ₉	2 ₉

¹⁾ Prozess mit schriftlichem Vorverfahren.

Durch Urtheil erledigt.

Tab. 57.

Tab. 57.

Nr. des Prozesses.	Beklagter.		Kläger.		Stellung des Handelsgerichtes.				Einleitung der Prozesse durch		Erledigung der Klagen.				
	Wohnort. Bezirk.	Gewerbe.	Wohnort.	Im Rationenbuch		Es wurde angerufen als		Die Kompetenz des Handelsgerichtes wurde		friedens- richt- liche Wei- sung.	di- rekte Erhe- bung der Klage.	Abge- wie- sen.	Gutgeheis- sen		Zahl der Wi- der- kla- gen.
				einge- tra- gen.	nicht einge- tra- gen.	or- dent- liches Ge- richt.	Schieds- Gericht.	be- strit- ten.	nicht be- strit- ten.				theil- weise.	gänz- lich.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
41	Zürich	Kommissionsgeschäft	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
42	"	Wollenwaarenhandlung	"	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
43	"	Kommission in Seidenwaaren	Como	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
44	"	Klavierfabrik	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
45 ¹⁾	"	Baumwollabfallhandlung	Grosshgth. Baden	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
46	"	Bierexport	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
47	"	Bankier	London	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1
48	"	Baumwollspinnerei	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
49	"	Cementhandlung	Neuenburg	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
50	"	Weinhandlung	Frankreich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1
51	"	Modewaarenhandlung	Breslau	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
52	"	Müller	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
53	"	Agentur für Weinhandlungen	Frankreich	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—
54	"	Baumwollspinnerei	Rotterdam	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—
55	"	Kommission in Seidenwaaren	Zürich	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—
56	"	Spedition	"	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
57	"	Tuch- und Kleiderhandlung	"	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
58	"	Garn- und Wollenwaarenhdlg.	Horgen	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
59	Affoltern	Seidenfabrikation	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
60	Horgen	Gewährung von Darlehen	Frankfurt	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
61	Hinweil	Tuchhandlung	Hinweil	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
62	Winterthur	Manufakturwaarenhandlung	Hamburg	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1
63	"	Kolonialwaarenhandlung	London	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
23			Summe	9	14	20	3	—	23	23	—	9	4	10	3
			In Prozenten	39 ₁	60 ₉	87	13					39 ₁	17 ₄	43 ₅	13
24			1874	33 ₃	66 ₇	95 ₈	4 ₂	4 ₂	95 ₈	87 ₅	12 ₅	25	41 ₇	33 ₃	20 ₈

1) Prozess mit schriftlichem Vorverfahren.

II. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren,

Tab. 58.

Durch Beschluss

Anzahl der Prozesse.	Bezirke.	Streitgegenstand.	Dauer der Prozesse.		Einleitung der Prozesse durch		Beweisverfahren.				Verhandlungen.				
							Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Ex-per-tise.	Dauer der Ex-per-tise.	Eingeleitet den	Referenten-audienz.	Hauptver-handlung.	Schlussver-handlung.	Urtheils-fällung
			Mt.	Tg.	friedensrichterliche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.									
		1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11	12	13
27	Zürich		31	2	25	2	1	—	4	2	12	—	18	1	—
1	Affoltern		—	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	Horgen		—	12	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1	Hinweil		—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	Uster		—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Winterthur		5	21	7	—	—	—	2	—	10	—	6	—	—
1	Andelfingen		—	23	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1 ¹⁾	Ausserkantonale		14	3	—	1	—	—	1	1	27	—	— ²⁾	—	—
40		Summe	53	5	36	4	1	—	7	4	19	—	26	1	—
		Durchschnitt	1	10											
35		1874	1	11	29	6	—	—	1	—	3	—	17	1	—

Die Streitgegenstände betrafen: Werkvertrag 6, Spedition 2, Liquidation 1, Kauf 15, Societät 6, Lohndienstvertrag 2, Forderung aus Conto-Corrent 1, Forderung aus kaufmännischer Anweisung 1, Forderung aus Inkasso 1, Unterstützungsforderung 1, Kommission 1, Schadenersatz 2, Tausch 1.

¹⁾ Prozess mit schriftlichem Vorverfahren. ²⁾ Die Rechtsschriften wurden eingereicht: Klage 12. IX./74, Antwort 8. II./75, Replik 28. III./75, Dublik 18. VI./75.

Tab. 59.

Durch Urtheil

No.	Bezirke.	Streitgegenstand.	Dauer		Einleitung		Beweisverfahren				Verhandlungen				
			Mt.	Tg.	friedensrichterliche Weisung	direkte Erhebung der Klage	Zahl der Zeugen	Augenschein	Ex-per-tise	Dauer der Ex-per-tise	Eingeleitet den	Referenten-audienz	Hauptver-handlung	Schlussver-handlung	Urtheils-fällung
41	Zürich	Societät	20	7	1	—	—	—	—	—	1.VII.1873	22.VIII.1873	9. II. 1874	—	8.III.1875
42	„	Societät	18	—	1	—	—	—	1	12	26. V. 1874	5. VI. 1874	12.VI.1874	—	26.XI.1875
43	„	Forderung aus Kommission	4	14	1	—	4	—	—	—	12. X. 1874	23. X. 1874	26.II.1875	—	26. II.
44	„	Spedition	—	25	1	—	—	—	—	—	4. I. 1875	22.II.1875	29. II.	—	29. II.
45	„	Kauf	6	—	1	—	2	—	—	—	9. I.	— ²⁾	9. VII.	—	9. VII.
46	„	Kauf	—	18	1	—	—	—	—	—	22. II.	5. III.	12. III.	—	12. III.
47	„	Zahlungsauftrag	—	19	1	—	—	—	—	—	5. III.	19. III.	24. III.	—	24. III.
48	„	Wechselregress	1	—	1	—	—	—	—	—	23. III.	16. IV.	23. IV.	—	23. IV.
49	„	Forderung aus kaufmännischer Anweisung	—	18	1	—	—	—	—	—	5. IV.	16. IV.	23. IV.	—	23. IV.
50	„	Kauf	—	22	1	—	—	—	—	—	8. IV.	23. IV.	30. IV.	—	30. IV.
51	„	Kauf	2	2	1	—	—	—	1	6	9. IV.	23. IV.	30. IV.	11. VI.	11. VI.
52	„	Forderung aus Werkvertrag	—	17	1	—	—	—	—	—	18. V.	28. V.	4. VI.	—	4. VI.
53	„	Geschäftsführung	—	23	1	—	—	—	—	—	16. VI.	2. VII.	9. VII.	—	9. VII.
54	„	Kauf	—	28	1	—	—	—	—	—	27. VIII.	17. IX.	24. IX.	—	24. IX.
55	„	Kauf	1	13	1	—	—	—	—	—	29. IX.	29. X.	5. XI.	—	12. XI.
56	„	Schadenersatz	2	9	1	—	—	—	—	—	8. X.	13. XII.	17. XII.	—	17. XII.
57	„	Kauf	—	14	1	—	—	—	1	3	21. X.	29. X.	5. XI.	—	5. XI.
58	„	Kauf	—	16	1	—	—	—	—	—	27. X.	5. XI.	12. XI.	—	12. XI.
59	Affoltern	Kommission	1	4	1	—	—	—	—	—	26. VII.	24. VIII.	30. VIII.	—	30. VIII.
60	Horgen	Konto-Korrent	1	10	1	—	—	—	—	—	2. X.	29. X.	5. XI.	—	12. XI.
61	Hinweil	Forderung aus Gesellschaft	1	9	1	—	—	—	—	—	17. II.	12. II.	26. II.	—	26. II.
62	Winterthur	Kommission	—	14	1	—	—	—	—	—	16. VIII.	24. VIII.	24. VIII.	—	24. VIII.
63	„	Kauf	—	23	1	—	—	—	2	4	2. VI.	11. VI.	25. VI.	—	25. VI.
23		Summe	67	5	23	—	6	—	5	13	4	22	23	1	
		Durchschnitt und Prozent	2	28	100	—									
24		1874	2	25	87 ₅	12 ₅	3	2	7	5	4	20	20	2	

¹⁾ Prozess mit schriftlichem Vorverfahren. ²⁾ Die Rechtsschriften wurden eingereicht: Klage 9. I./75, Antwort 25. I./75, Replik 20. II., Dublik 18. III.

Obergericht.

Uebersicht der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Tab. 60.

	Zürich.		Ahol- tern.		Horgen.		Meilen.		Hin- weil.		Uster.		Pfäff- kon.		Winter- thur.		Andel- fingen.		Bülach.		Diels- dorf.		Total.	%
	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.	Entspro- chen.	Abgewie- sen.		
I. Erlass von Ausweisschriften bei Verehelichungen	5	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	10	1 ₅
II. Nachträgliche Anerkennung formwidrig ge- schlossener Ehen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	0 ₈
III. Aufruf unbekannt Abwesender	4	1	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1 ₅
IV. Verschollenheitserklärung von solchen	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	5	0 ₈
V. Todeserklärung von Verschollenen	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	6	0 ₉
VI. Rehabilitation von Falliten	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1
VII. Aufruf von Aktien, Staatspapieren, Coupons etc.	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1 ₆
VIII. Aufruf vermisster Schuldurkunden mit Grund- versicherung	3	1	1	—	1	—	6	1	2	—	3	—	3	—	9	—	6	—	5	—	7	2	50	7 ₄
IX. Löschung von aufgerufenen Schuldurkunden	4	—	1	—	1	—	5	—	2	—	3	—	—	—	7	1	4	2	4	—	3	—	37	5 ₄
X. Exemplifikation von Schuldurkunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Bewilligung zum Aufruf und zur Löschung der auf Gemarkungen haftenden Grundzinse und Zehnten	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	0 ₆
XII. Beschlüsse über Gestattung ganzer oder theil- weiser Bereinigung der Grundprotokolle mit geometrischer Vermessung	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	0 ₈
XIII. Aufruf von Amtskautionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	0 ₃
XIV. Prüfung von Notariatskandidaten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	0 ₃
XV. Weisungen und Anleitungen an Behörden und Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	3 ₇
XVI. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Be- hörden und Beamten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187	27 ₃
XVII. Einfragen und Gesuche von Privaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	8 ₁
XVIII. Requisitoriale auswärtiger Behörden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	239	35 ₂
Summe	36	6	6	—	3	—	15	3	4	—	10	—	7	—	22	1	11	2	13	—	13	2	660	100
1874	25	—	10	—	13	—	15	1	6	3	6	—	3	1	8	—	10	1	16	1	7	3	248	100

I. Uebersicht der Zahl der eingegangenen **Zivil-Prozesse** und der Art ihrer Erledigung.

Appellationskammer des Obergerichtes.

Tab. 61.

Tab. 61.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirks- gerichten :	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse.	Das Urtheil wurde appellirt			Anschluss an die Appellation des Gegners		Die Appellation bezog sich auf		Durch Beschluss erledigt.										Durch Urtheil erledigt.				Ver- voll- stän- digung der Acten wurde ange- ordnet in Pro- zessen.
									Vor	Nach	Die Appellation wurde				Aufhe- bung des Ur- theils und Rück- wei- sung an die I. In- stanz.	Total.	%	Be- stä- tigt.	Abgeän- dert.		Total.	%	
		der Appella- tionsver- handlung.	nicht an Hand- ge- nom- men.	zu- rück- gezo- gen.	durch Ver- gleich erle- digt.	ver- wirkt er- klärt.	theil- weise.	gänz- lich.															
		vom Klä- ger.	vom Be- klag- ten.	von bei- den Par- teien.	wurde er- klärt.	wurde nicht er- klärt.	das ganze Ur- theil.	ein- zelne Punkte	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Zürich	114	56	46	12	34	80	82	32	14	4	—	10	3	3	2	18	15 ₈	53	30	13	96	84 ₂	5
Affoltern	11	2	9	—	2	9	7	4	3	3	1	2	1	—	2	6	54 ₅	4	1	—	5	45 ₅	—
Horgen	19	12	7	—	4	15	17	2	5	—	—	5	—	—	—	5	26 ₃	10	3	1	14	73 ₆	—
Meilen	14	6	7	1	2	12	12	2	2	—	—	2	—	—	—	2	14 ₃	5	4	3	12	85 ₇	—
Hinweil	12	5	5	2	6	6	8	4	3	—	—	3	—	—	—	3	25	4	5	—	9	75	—
Uster	9	5	3	1	2	7	6	3	3	—	—	1	—	2	—	3	33 ₃	3	3	—	6	66 ₇	—
Pfäffikon	13	7	3	3	4	9	10	3	3	—	—	1	2	—	—	3	23 ₁	6	2	2	10	76 ₉	2
Winterthur	30	20	8	2	4	26	27	3	5	3	1	4	—	—	3	8	26 ₇	16	6	—	22	73 ₃	—
Andelfingen	9	3	4	2	1	8	8	1	4	—	—	2	1	1	—	4	44 ₄	4	1	—	5	55 ₆	—
Bülach	8	3	5	—	2	6	7	1	2	1	—	2	1	—	—	3	37 ₅	4	1	—	5	62 ₅	—
Dielsdorf	12	4	7	1	4	8	11	1	2	2	—	3	—	—	1	4	33 ₃	3	5	—	8	66 ₇	—
Summe	251	123	104	24	65	186	195	56	46	13	2	35	8	6	8	59	23 ₅	112	61	19	192	76 ₅	7
In Prozenten	100	48 ₉	41 ₄	9 ₆	25 ₉	74 ₁	77 ₇	22 ₃	78	22	3 ₄	59 ₃	13 ₆	10 ₂	13 ₆	100	58 ₃	31 ₈	9 ₉	100			3 ₆
1874	245	46 ₉	44 ₁	9					86 ₆	13 ₄	3	80 ₅	4 ₅	4 ₅	5 ₇	67	27 ₃	62 ₄	24 ₁	13 ₅	178	72 ₇	6 ₂

Uebersicht der sämtlichen von der **Appellationskammer** des Obergerichtes erledigten Zivilprozesse für die Jahre 1866 bis 1875.

Tab. 62.

Tab. 62.

Bezirke.	Zahl der von den Be- zirks- gerich- ten ausge- fällen Zivilur- theile ¹⁾ .	Davon wurden Prozesse appellirt.		Auf eine Appel- lation kommen Ein- wohner.	Von den Appellationen wurden erledigt												Durchschnitts- dauer eines Prozesses bei		Durchschnitts- kosten eines Prozesses bei				
		Zahl.	o/o		durch Beschluss.			durch Urtheil.									Beschluss.	Urtheil.	Beschluss.	Urtheil.			
					Total.	o/o	Davon Rück- wei- sungen an die I. In- stanz.	Total.	o/o	Bestä- tigt.	o/o	theil- weise abge- ändert.	o/o	gänz- lich abge- ändert.	o/o								
Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19					
Zürich	2541	986	38 ₈	75	223	22 ₆	20	763	77 ₃	473	62	193	25 ₃	97	12 ₇								
Affoltern	306	108	35 ₃	127	33	30 ₆	4	75	69 ₄	62	82 ₇	9	12	4	5 ₃								
Horgen	574	186	32 ₄	145	47	25 ₃	3	139	74 ₇	101	72 ₆	24	17 ₃	14	10 ₁								
Meilen	433	119	27 ₅	166	30	25 ₂	3	89	74 ₈	50	56 ₂	28	31 ₅	11	12 ₄								
Hinweil	577	192	33 ₃	144	59	30 ₇	7	133	69 ₃	95	71 ₄	26	19 ₆	12	9								
Uster	423	160	37 ₈	108	47	29 ₄	6	113	70 ₆	62	54 ₉	26	23	25	22 ₁								
Pfäffikon	431	172	39 ₉	106	55	32	9	117	68	80	68 ₄	20	17 ₁	17	14 ₅								
Winterthur	779	349	44 ₈	103	114	32 ₇	16	235	67 ₃	143	60 ₈	61	26	31	13 ₂								
Andelfingen	316	87	27 ₅	201	31	35 ₆	2	56	64 ₄	41	73 ₂	11	19 ₆	4	7 ₁								
Bülach	497	136	27 ₃	152	42	30 ₉	2	94	69 ₁	65	69 ₂	19	20 ₂	10	10 ₆								
Dielsdorf	398	149	37 ₄	96	46	30 ₉	7	103	69 ₁	54	52 ₄	30	29 ₁	19	18 ₅								
Summe	7275	2644	36 ₃	116	727	27 ₅	79	1917	72 ₅	1226	64 ₁	447	23 ₂	244	12 ₇	—	25	—	31	7	65	30	66

1. In diesen Zivilurtheilen sind die kreisgerichtlichen Appellationen, die endlichen Zivilprozesse und seit 1872 die Auffallsstreitigkeiten, weil nicht weiter appellabel, nicht inbegriffen.

II. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl

Tab. 63.

Durch Beschluss

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirks- gerichten :	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.										Vervollständigung der Akten							Zahl der Verhand- lungen.			Persön- liche Be- fragung des	
		Ge- samt- dauer.	Durch- schnitt.	Es dauerten Prozesse								durch die II. In- stanz.	durch die I. In- stanz.	Zeugen.		Augen- schein.	Zahl der Sach- ver- stän- di- gen.	Neue Ur- kun- den.	Prozesse mit			Klä- gers.	Be- klag- ten.
				bis u. mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 4 Mt.	4 bis 5 Mt.	5 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	Zahl der Ze- ugen.			davon waren in I. Instanz schon abge- hört.	0				1	2 und mehr			
Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.									Verhand- lungen.						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Zürich	18	17	3	—	28	11	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	4	—	—	1	
Affoltern	6	17	13	2	27	2	3	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	3	—	—	—	
Horgen	5	2	13	—	15	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	
Meilen	2	2	4	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
Hinweil	3	2	25	—	28	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
Uster	3	1	27	—	19	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
Pfäffikon	3	2	—	—	20	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
Winterthur	8	6	22	—	25	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—	—	
Andelfingen	4	3	29	—	29	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
Bülach	3	1	18	—	16	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	
Dielsdorf	4	2	16	—	19	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	
Summe .	59 ¹⁾	60	20	1	1	40	16	2	—	—	1	1	—	—	1	—	—	46	13	—	—	1	
In Prozenten .	100					67 ₈	27 ₁	3 ₄	—	—	1 ₇	1 ₇	—	—	1 ₇	—	—	78	22	—	—	1 ₇	
1874 .	67	52	3	—	23	85	9	3	—	—	3	—	1 ₅	—	—	—	—	86 ₆	13 ₄	—	10 ₄	11 ₉	

1) Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 2, Vaterschaft 2.

Tab. 64.

Durch Urtheil

Zürich	96	101	5	1	2	65	26	2	1	—	1	1	5	—	3	1	1	1	2	—	94	2	1	4
Affoltern	5	5	12	1	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Horgen	14	14	10	1	1	11	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	1	—
Meilen	12	20	27	1	22	8	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—
Hinweil	9	10	27	1	6	7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	1
Uster	6	6	27	1	4	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—
Pfäffikon	10	30	—	3	—	6	—	1	1	—	1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	8	2	—	—
Winterthur	22	20	9	—	28	15	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—
Andelfingen	5	5	—	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Bülach	5	5	14	1	3	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Dielsdorf	8	7	—	—	26	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—
Summe .	192 ¹⁾	227	11	1	6	130	47	7	2	1	2	3	7	—	3	1	2	1	3	—	187	5	3	5
In Prozenten .	100					67 ₇	24 ₅	3 ₆	1	0 ₅	1	1 ₆	3 ₆				1	0 ₅	1 ₃	—	97 ₄	2 ₆	1 ₃	2 ₆
1874 .	178	173	29	—	29	76 ₄	16 ₃	1 ₇	2 ₂	2 ₂	—	1 ₁	6 ₂	—	2		2 ₂	2 ₂	1 ₂	—	97 ₈	2 ₂	2 ₂	2 ₈

1) Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 10, Vaterschaft 2.

der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Streitwerth in der Appellationsinstanz.										K o s t e n .											Zahl. Ordnungsstrafen.
	Ohne Angabe des Streit- werths.	Mit	Gesamt- streit- werth. Fr.	Durch- schnitt. Fr	Bis und mit 500 Fr.	Ueber 500 bis 1000 Fr.	Ueber 1000 bis 5000 Fr.	Ueber 5000 bis 10000 Fr.	Ueber 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Gesamt- kosten. Fr. Rp.	Durch- schnitt. Fr. Rp.	Davon fallen auf									
													Staats- ge- bühr.	Vorla- dun- gen	Zeu- genge- büh- ren.	Au- gen- schein.	Sach- ver- stän- dige.	Ander- weitige Aus- lagen.	Schreib- ge- bühren.			
																				Fr.	Rp.	
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42		
Zürich	12	6	174750	29125	2	2	1	—	1	—	188	65 10 49	134	7 90	—	—	—	—	15 95	30 80	—	
Affoltern	3	3	7700	2567	—	2	—	1	—	—	192	70 32 12	112	3 20	—	—	—	40	10 50	27	—	
Horgen.	4	1	3652	3652	—	—	1	—	—	—	48	20 9 64	33	1 40	—	—	—	—	7 50	6 30	—	
Meilen	—	2	22000	11000	—	—	1	—	1	—	43	45 21 72	28	—	—	—	—	—	11 55	3 90	—	
Hinweil	2	1	750	750	—	1	—	—	—	—	31	— 10 33	21	3 10	—	—	—	—	4 20	2 70	—	
Uster	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	— 9 66	20	1 10	—	—	—	—	3 40	4 50	—	
Pfäffikon	2	1	6000	6000	—	—	—	1	—	—	39	10 13 03	29	1 40	—	—	—	—	3 90	4 80	—	
Winterthur	5	3	7961	2654	—	2	—	1	—	—	115	40 14 43	86	3 70	—	—	—	—	8 90	16 80	—	
Andelfingen	2	2	1953	976	1	—	1	—	—	—	44	20 11 05	33	3 50	—	—	—	—	3 20	4 50	—	
Bülach	2	1	493	493	1	—	—	—	—	—	32	50 10 83	24	1 20	—	—	—	—	4 30	3	—	
Dielsdorf	2	2	700	350	2	—	—	—	—	—	83	80 20 90	65	1 40	—	—	—	—	7 50	9 90	—	
Summe	37	22	225959	10271	6	7	4	3	2	—	848	— 14 37	585	27 90	—	—	—	40	80 90	114 20	—	
In Prozenten	62 ₈	37 ₂			27 ₂	31 ₈	18 ₁	13 ₆	9 ₂	—		0 ₁₄	69	3 ₃	—	—	—	4 ₇	9 ₅	13 ₅		
1874	50 ₈	49 ₂	119718	3628	45 ₄	15 ₁	21 ₂	6 ₁	12 ₁	—	405	75 6 5										

erledigt.

Zürich	16	80	345016	4313	31	13	29	1	3	3	3714	30	46	43	3070	38	55	12	50	—	—	10	—	148	55	434	70	2
Affoltern	1	4	92293	23076	2	1	—	—	—	1	206	55	41	31	175	1	95	—	—	—	—	—	—	8	—	21	60	—
Horgen	4	10	6319	632	6	2	2	—	—	—	408	—	29	14	330	15	60	—	—	—	—	—	—	20	10	42	30	—
Meilen	1	11	38702	3518	2	3	3	3	—	—	583	75	48	65	505	4	65	—	—	—	—	—	—	21	30	52	80	—
Hinweil	1	8	21300	2662	2	1	5	—	—	—	365	20	40	58	290	3	60	—	—	—	—	—	—	19	40	52	20	—
Uster	—	6	10160	1693	2	3	—	1	—	—	218	75	36	46	180	3	75	—	—	—	—	—	—	10	10	24	90	1
Pfäffikon	2	8	35633	4454	4	—	1	2	1	—	499	35	49	93	390	2	20	—	—	20	20	—	—	29	65	57	30	—
Winterthur	2	20	37470	1873	9	4	6	1	—	—	630	50	28	66	495	11	80	—	—	—	—	—	—	28	40	95	30	—
Andelfingen	—	5	1825	365	5	—	—	—	—	—	161	85	32	37	135	1	60	—	—	—	—	—	—	9	35	15	90	—
Bülach	—	5	1723	345	4	1	—	—	—	—	149	10	29	82	120	3	70	—	—	—	—	—	—	7	70	17	70	—
Dielsdorf	2	6	7849	1308	2	2	2	—	—	—	312	25	39	03	250	9	35	—	—	—	—	—	—	10	90	42	—	—
Summe	29	163	598290	3671	69	30	48	8	4	4	7249	60	37	76	5940	96	75	12	50	20	20	10	—	313	45	856	70	3
In Prozenten	15 ₁	84 ₉			42 ₃	18 ₄	29 ₄	4 ₉	2 ₅	2 ₅		1 ₀₃			82	1 ₃	0 ₂	0 ₃	0 ₁				4 ₃		11 ₈			
1874	20 ₃	79 ₇	281992	1986	35 ₂	26 ₈	32 ₄	1 ₄	4 ₂	—	5987	95	33	64														

III. Uebersicht der Zahl der eingegangenen **Straf-Prozesse**, der Art ihrer Erledigung, ihrer Dauer und Kosten.

Tab. 65.

Durch Beschluss erledigt.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirks- gerichten :	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse.	Zahl der ange- kla- gten Per- so- nen.	Von den Ange- klagten wurden in I. In- stanz		Das Urtheil wurde appel- lirt von			Erledigung der Prozesse durch die II. Instanz.					Akten- vervoll- ständi- gung.		Dauer der Prozesse.					K o s t e n .																		
																				Davon fallen auf				Ge- sammt- kosten.	Staatsgebühr.	Zeugen, Sach- verständi- ge.	Ander- weitige Aus- lagen.	Vorla- dungen und Schreib- gebühr.										
																													Mo- nat.	Tag	bis und mit 1 Mo- nat.	1 bis 2 Mo- nate.	2 bis 3 Mo- nate.	3 bis 6 Mo- nate.				
															Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.																			
															1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

Zürich	27	29	25	4	4	20	3	—	—	—	25	2	—	—	14	4	25	2	—	135	25	89	—	—	10	65	35	60	
Affoltern	6	12	11	1	1	5	—	—	—	—	6	—	—	—	3	6	5	1	—	31	20	18	—	—	3	20	10	—	
Horgen	5	5	4	1	1	4	1	—	—	—	5	—	—	—	3	13	4	1	—	45	30	29	—	—	6	10	10	20	
Meilen	5	5	3	2	1	3	1	—	—	—	4	1	—	—	3	10	3	2	—	24	—	13	—	—	2	20	8	80	
Hinweil	5	6	4	2	1	3	2	—	—	—	5	—	—	—	2	8	5	—	—	25	90	16	—	—	3	40	6	50	
Uster	6	7	2	5	2	2	2	—	—	—	6	—	—	—	4	4	5	1	—	35	40	25	—	—	4	—	6	40	
Pfäffikon	9	12	5	7	1	4	6	—	—	—	7	2	—	—	3	20	9	—	—	39	25	22	—	—	4	35	12	90	
Winterthur	12	15	11	4	1	10	3	—	—	—	9	3	—	—	7	2	10	2	—	59	35	40	—	—	5	55	13	80	
Andelfingen	5	7	6	1	1	5	—	—	—	—	4	1	—	—	1	26	5	—	—	38	—	26	—	—	4	65	7	35	
Bülach	6	6	6	—	—	6	—	—	—	—	6	—	—	—	3	24	4	2	—	34	70	26	—	—	1	60	7	10	
Dielsdorf	3	7	—	7	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	1	25	2	1	—	18	60	11	—	—	1	—	6	60	
Summe .	89 ¹⁾	111	77	34	13	62	21	—	—	—	80	9	—	—	48	22	77	12	—	486	95	315	—	—	46	70	125	25	
Durchschnitt und Prozent . . .	100	100	69 ₄	30 ₆	14 ₇	—					—	—	—	90	10	—	—	16	86 ₈	13 ₄	—	—	5	47	64 ₇	—	—	9 ₆	25 ₇
1874 .	84	103	55 ₃	44 ₇	20 ₂	2 ₄					1 ₂	—	84 ₅	11 ₉	—	—	14	96 ₄	2 ₄	—	1 ₂	3	84						

¹⁾ Zwei Fälle — Pfäffikon 1 und Winterthur 1 — mussten von Prozessen, durch Urtheil erledigt, abgetrennt werden; es sind daher nur 87 Prozesse durch Beschluss erledigt worden.

Tab. 66.

Durch Urtheil erledigt.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirks- gerichten :	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse.	Zahl der ange- klag- ten Per- sonen	Von den Ange- klagten wurden in I. Instanz		Das Urtheil wurde appel- lirt von			Erledigung der Prozesse durch die II. Instanz.				Akten- vervoll- ständi- gung.		Dauer der Prozesse						K o s t e n .																			
																				Gesamt- kosten.				Davon fallen auf															
																												Staats- ge- bühr.	Zeugen und Sach- verständi- ge.	Ander- weitige Aus- lagen.	Vorla- dungen und Schreib- gebühr.								
																																Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
bestä- tigt.	abge- ändert.	verur- theilt.	freige- spro- chen.	bestä- tigt.	abge- ändert.	verur- theilt.	freige- spro- chen.	Zahl der Fälle.	Zahl der abge- hörtten Zeugen.	Gesamt- dauer.	bis und mit 1 Mo- nat.	1 bis 2 Mo- nate.	2 bis 3 Mo- nate.	3 bis 6 Mo- nate.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.																	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24																
Zürich	49	58	49	9	7	41	8	26	23	48	10	10	32	37	25	39	8	2	—	1086	30	850	74	50	20	90	140	90											
Affoltern	4	4	4	—	1	4	—	4	—	4	—	—	—	2	15	3	1	—	—	98	45	90	—	—	1	55	6	90											
Horgen	14	17	11	6	3	9	6	7	7	10	5	3	20	15	17	11	1	1	1	600	40	385	148	60	10	90	55	90											
Meilen	6	7	5	2	—	5	2	3	3	6	1	2	17	9	9	3	1	1	1	211	35	130	34	—	25	25	22	10											
Hinweil	9	9	7	2	4	4	2	3	6	7	2	—	—	7	16	8	1	—	—	150	60	120	—	—	3	90	26	70											
Uster	8	11	5	6	1	6	3	4	4	6	5	—	—	9	1	4	4	—	—	126	30	105	—	—	1	40	19	90											
Pfäffikon	12	18	10	8	1	7	7	3	9	11	5	2	4	16	25	5	5	1	1	399	30	295	4	—	52	40	47	90											
Winterthur	30	42	29	13	3	22	6	21	9	25	17	2	3	24	5	24	5	1	—	573	35	465	5	—	24	70	78	65											
Andelfingen	12	15	13	2	—	9	4	7	5	10	5	1	2	10	27	7	4	1	—	223	—	160	12	—	17	50	33	50											
Bülach	10	10	10	—	3	6	2	1	9	8	2	2	1	8	5	8	1	1	—	233	25	150	44	80	10	55	27	90											
Dielsdorf	10	12	9	3	2	9	2	5	5	7	5	3	6	10	1	7	2	1	—	159	90	105	18	—	5	—	31	90											
Summe	164 ²⁾	203 ¹⁾	152	51	25	122	42	84	80	142	57	25	83	151	26	119	33	9	3	3862	20	2855	340	90	174	05	492	25											
Durchschnitt und Prozent	100	100	74 ₉	25 ₁	15 ₂			51 ₂	48 ₈	71 ₄	28 ₆	15 ₃		28	72 ₆	20 ₁	5 ₅	1 ₈		23	70	74	8 ₈		4 ₅		12 ₇												
1874	145	177	78	22	22 ₈			52	48	69 ₉	30 ₁	5 ₅		16	89 ₅	7 ₇	1 ₄	1 ₄		24	25																		

¹⁾ 4 Angeklagte — Horgen 2, Pfäffikon 2 — waren in Prozessen betheilt, die sich nur auf den Zivilpunkt bezogen.

²⁾ In einem Fall: Störung des Hausfriedens (Zürich), kam eine Klage wegen Verläumdung vor; die Prozedur wurde daher getrennt und nur die untrennbaren Angaben wurden bei der Hauptklage aufgeführt. Es sind daher nur 163 Urtheile ausgefällt worden.

IV. Uebersicht der beurtheilten Vergehen.

Tab. 67.

a. Geographische Vertheilung nach Bezirken.

Verbrechen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.				Hinweil.				Uster.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Störung des Hausfriedens	2	5	4	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—
Drohung von Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—
Münzvergehen	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehebruch	1	2	—	2	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kuppelei	1	2	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung	13	14	12	2	2	2	2	—	2	2 ¹⁾	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	3	2	1
Vernachlässigung von Kindern	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verläumdung	2	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beschimpfung	7	9	9	—	—	—	—	—	2	2	1	1	4	5	4	1	2	2	1	1	2	4	1	3
Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl	11	11	10	1	1	1	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	2	2	2	—	1	1	1	—
Unterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Pfandunterschlagung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
Böswillige Eigenthumsschädigung	3	4	3	1	—	—	—	—	2	2 ¹⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fälschung von Nahrungsmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Brandstiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahnzuges	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestechung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polizeiübertretung	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	49	58	48	10	4	4	4	—	14	17 ¹⁾	10	5	6	7	6	1	9	9	7	2	8	11	6	5
1874	55	63	48	15	5	6	6	—	15	20	11	9	2	4	3	1	6	10	4	6	4	7	7	—

	Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.			
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	2	1	1
Störung des Hausfriedens	—	—	—	—	2	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	12	9	3
Drohung von Verbrechen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	1
Münzvergehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
Falsches Zeugniß	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	2	3	1	2
Ehebruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	4
Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	1
Erregung öffentlichen Aergernisses	1	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	5	5	4	1
Körperverletzung	5	6	3 ¹⁾	1	6	10	9	1	4	7	5	2	3	3	3	—	—	—	—	—	38	48	38	7
Vernachlässigung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
Verläumdung	1	1	1	—	3	4	1	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	10	7	3
Beschimpfung	1	6	3	3	8	13	4	9	2	2	—	2	2	2	—	2	2	3	2	1	32	48	25	23
Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
Diebstahl	1	1	1	—	5	5	5	—	1	1	—	1	1	1	1	—	2	2	2	—	27	27	25	2
Unterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Pfandunterschlagung	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	2	2
Böswillige Eigenthumsschädigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	1	7	8	5	2
Betrug	—	—	—	—	2	2	2	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	4	4	4	—
Fälschung von Nahrungsmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Fahrlässige Brandstiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	3	3	3	—
Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
Bestechung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1
Polizeiübertretung	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	6	6	5	1
Summe	12	18	11 ¹⁾	5	30	42	25	17	12	15	10	5	10	10	8	2	10	12	7	5	164	203	142 ¹⁾	57
1874	8	9	6	3	34	37	22	15	4	5	5	—	3	5	4	1	6	7	5	2	142	173	121	52

1) Die 4 Angeklagten, für welche nur der Zivilpunkt streitig war, sind hier weggelassen (Bemerk. 1. Tab. 66).

Tab. 68.

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten.

Verbrechen.	Zahl der Verurtheilten.	o/o	Geschlecht.		Stand.		Heimat.			Alter.							Beruf.									
			Männlich.	Weiblich.	Ledig.	Verheirathet.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirthe.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose.	Vaganten.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	1	0 ₇	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Störung des Hausfriedens	9	6 ₃	8	1	3	6	6	2	1	2	1	—	6	—	—	—	—	3	4	1	—	—	—	—	1	—
Drohung von Verbrechen	2	1 ₄	1	1	2	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Falsches Zeugniß	1	0 ₇	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Kuppelei	2	1 ₄	1	1	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	4	2 ₈	4	—	2	2	4	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—
Körperverletzung	38	26 ₈	36	2	19	19	32	4	2	5	12	9	4	7	1	—	—	3	11	15	2	4	—	1	2	—
Verläumdung	7	4 ₉	5	2	1	6	6	1	—	—	1	1	2	3	—	—	—	—	—	1	2	2	—	2	—	—
Beschimpfung	25	17 ₆	21	4	4	21	23	2	—	1	2	6	8	2	—	—	6	2	5	9	—	5	—	3	1	—
Erpressung	1	0 ₇	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl	25	17 ₆	23	2	18	7	16	7	2	—	11	8	4	2	—	—	—	5	1	14	1	2	—	—	—	2
Unterschlagung	2	1 ₄	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Pfandunterschlagung	2	1 ₄	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Böswillige Eigenthumsschädigung	5	3 ₅	5	—	3	2	2	—	3	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	1	—
Betrug	4	2 ₈	4	—	1	3	2	1	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—
Fälschung von Nahrungsmitteln	1	0 ₇	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Brandstiftung	3	2 ₁	3	—	—	3	3	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahnzuges	2	1 ₄	2	—	1	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Bestechung	1	0 ₇	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	2	1 ₄	1	1	1	1	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Polizeiübertretung	5	3 ₂	5	—	3	2	2	1	2	—	—	1	1	—	—	—	3	—	—	2	—	2	—	1	—	—
Summe	142	100	127	15	61	81	111	19	12	11	34	36	33	18	1	—	9	15	27	52	8	18	4	11	5	2
In Prozenten	100		89 ₄	10 ₆	43	57	78 ₂	13 ₄	8 ₄	7 ₈	23 ₉	25 ₄	23 ₂	12 ₇	0 ₇	—	6 ₃	10 ₆	19	36 ₆	5 ₆	12 ₇	2 ₈	7 ₈	3 ₅	1 ₄
1874	121		88 ₄	11 ₆	53 ₇	46 ₃	71 ₁	16 ₅	12 ₄	9 ₁	32 ₂	27 ₃	18 ₂	10 ₇	1 ₇	—	0 ₈	11 ₆	24	28 ₉	5	12 ₄	4 ₁	2 ₅	7 ₄	4 ₁

Tab. 69.

c. Rückfälle und verhängte Strafen.

Verbrechen.	Rückfälle.					Freiheitsstrafen.													Ehrenstrafen.		Vermögensstrafen.		
	1	2	3	4 bis 6	Mehr als 6	Arbeitshaus.					Gefängniss.						Verweisung aus		Einstellung im		Goldbusse.		
						Gesammt- dauer.	bis 1 Jahr.	1 bis 3 Jahr.	3 bis 5 Jahr.	Über 5 Jahr.	Gesammt- dauer.	bis 1 Mt.	1 bis 3 Mt.	3 bis 6 Mt.	6 bis 12 Mt.	1 bis 2 Jahr.	2 bis 3 Jahr.	der Eidgenos- senschaft.	dem Kanton.	Aktivbürger- recht.	Amte.	Zahl der Fälle.	Be- trag.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30
Störung des Hausfriedens	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	13	3	1	—	—	—	—	—	—	—	5	285
Drohung von Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	25
Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50
Kuppelei	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3	28	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	900
Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	27	3	—	—	—	—	—	—	1	1	2	55
Körperverletzung	—	1	—	—	—	8	1	—	—	—	8	29	6	4	—	—	—	—	—	—	—	28	1600
Verläumdung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	650
Beschimpfung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	25	920
Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25
Diebstahl	2	1	—	1	2	60	6	1	—	—	20	29	7	4	2	—	—	—	—	—	—	7	230
Unterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfandunterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	90
Böswillige Eigenthumsschädigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	135
Betrug	1	1	—	—	—	13	2	—	—	—	—	17	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15
Fälschung von Nahrungsmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100
Fahrlässige Brandstiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	185
Fahrlässige Gefährd. eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	120
Bestechung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40
Polizeiübertretung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	580
Summe	3	4	—	2	3	89	10	1	—	—	45	9	33	12	2	—	—	—	—	1	1	102	6095
1874	4	4	4	4	3	172	6	6	—	—	79	5	45	14	5	1	—	—	—	—	—	73	4655

Rekurskammer.

Tab. 70.

Tab. 70.

Bezirke.	Rekurse gegen Verfügungen der Bezirks- gerichtspräsidenten.								Revisions- gesuche.			Restitutions- gesuche.			Mittheilungen von			Ord- nungs- bussen Zahl.
	Betreffend			Total.	Erledigung der Rekurse durch				Erledigung durch			Erledigung durch			Be- hör- den.	Beam- ten, Ange- stell- ten.	Priva- ten.	
	Schuld- betrei- bung.	Be- fehle, Ver- bote, Arreste etc.	Ander- weitige Verfü- gun- gen.		Ab- stand.	Erkenntniss.			Ab- stand.	Erkenntniss.		Ab- stand.	Erkenntniss.					
						unbe- grün- det.	theil- weise be- grün- det.	be- grün- det.		unbe- grün- det.	be- grün- det.		unbe- grün- det.	be- grün- det.				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Zürich	120	56	21	197	5	148	12	32	—	4	—	—	2	—	8	2	3	5
Affoltern	6	2	3	11	—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	9	9	4	22	—	18	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Meilen	13	7	1	21	1	9	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Hinweil	20	11	1	32	2	15	2	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Uster	8	5	3	16	1	12	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Pfäffikon	15	9	4	28	—	20	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Winterthur	29	25	7	61	1	42	1	17	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2
Andelfingen	5	6	4	15	2	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bülach	12	12	2	26	—	16	1	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Dielsdorf	24	7	3	34	3	19	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Summe	261	149	53	463	15	317	33	98	—	6	2	—	2	—	8	2	8	16
In Prozenten	56 ₃	32 ₂	11 ₅	100	3 ₂	68 ₅	7 ₁	21 ₂										
1874	54 ₄	21 ₁	24 ₅	503	6 ₉	64 ₄	5	23 ₇										

Anderweitige Erkenntnisse und Beschlüsse der Appellationskammer.

Tab. 71.

Tab. 71.

	Zürich.			Affol- tern.			Horgen.			Meilen.			Hinweil.			Uster.			Pfäffi- kon.			Winter- thur.			Andel- fingen.			Bülach.			Diels- dorf.			Total.
	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.				
I. Rekurse:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
a. gegen bezirksgerichtliche Ur- theile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
b. gegen bezirksgerichtliche Be- schlüsse	2	1	17	—	1	—	—	1	4	2	—	7	—	—	4	—	—	3	1	—	2	2	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	2	53
c. gegen Verfügungen der Be- zirksgerichtspräsidenten	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
d. gegen Erkenntnisse der Kon- kursrichter	1	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
II. Kassationsgesuche:																																		
a. gegen bezirksgerichtliche Ur- theile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. gegen Erkenntnisse der Be- zirksgerichtspräsidenten	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	10
c. gegen schiedsgerichtliche Ur- theile	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
d. gegen Erkenntnisse der Kon- kursrichter	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
III. Revisionsgesuche gegen Urtheile der Appellations- kammer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
IV. Einfragen und Mittheilungen von Behörden und Beamten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
V. Einfragen, Gesuche und Mitthei- lungen von Privaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Summe	3	5	25	—	1	1	1	1	8	2	—	13	—	—	4	—	—	5	1	—	2	3	—	3	—	—	1	1	—	4	1	—	4	126

Tab. 72.

Anderweitige Beschlüsse der Appellationskammer in Zivilsachen.

	Zürich.			Affoltern.			Horgen.			Meilen.			Hinweil.			Uster.			Pfäffikon.			Winterthur.			Andelfingen.			Bülach.			Dielsdorf.			Total.
	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
I. Rekurse:																																		
a. gegen bezirksgerichtliche Beschlüsse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b. gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
II. Restitutionsgesuche:																																		
a. gegen bezirksgerichtl. Strafurtheile	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
b. gegen Beschlüsse der Appellationskammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
III. Kassationsgesuche gegen bezirksgerichtl. Strafurtheile	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
IV. Strafumwandlungen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
V. Einfragen von Behörden etc.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	3	—	4	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
In Prozenten	50	—	—	—	—	—	21 ₄	—	7 ₁	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 ₃	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100

Obergericht.

Uebersicht der Beschwerden, Revisions-, Kassations- und Restitutionsgesuche etc.

Tab. 73.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.	%
	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.		
I. Rekurse:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
a. gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte	—	5	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	12	24 ₅
b. gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
c. gegen Beschlüsse der Anklagekammer	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	8 ₂
d. gegen Beschlüsse des Handelsgerichtes	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4 ₁
II. Revisionsgesuche obergerichtlicher Urtheile	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
III. Kassationsgesuche:																								
a. gegen schwurgerichtl. Urtheile	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8 ₂
b. gegen handelsgerichtl. Urtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Restitutionsgesuche:																								
a. gegen schwurgerichtl. Urtheile	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
b. gegen obergerichtliche Urtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	4 ₁
V. Strafumwandlungen	2	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9	18 ₄
VI. Gesuche um Strafnachlass	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Rehabilitationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Konfliktbeschwerden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Begnadigungsgesuche, Begutachtung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
X. Beschwerden über die Geschäftsführung:																								
a. der Bezirksgerichte und Präsidenten	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2
b. des Handelsgerichtes	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Summe	3	22	2	1	2	2	1	2	—	—	—	2	—	1	—	5	—	—	—	2	2	2	49	100
In Prozenten	51	—	6 ₁	—	8 ₂	—	6 ₁	—	—	—	4 ₁	—	2	—	10 ₂	—	—	—	4 ₁	—	8 ₂	—	100	—

Kassationsgericht.

Das Kassationsgericht besteht aus neun Mitgliedern und fünf Ersatzmännern, welche vom Kantonsrathe jeweilen nach seiner zweiten Gesammterneuerung gleichzeitig mit dem Obergerichte auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt werden. Nicht wählbar sind die sämtlichen übrigen Gerichtsbeamten, sowie die besoldeten kantonalen Verwaltungs- und Vollziehungsbeamten.

Aus den Mitgliedern des Kassationsgerichtes wählt der Kantonsrath selbst für die ganze Amtsdauer des Gerichtes einen Präsidenten und einen Vice-Präsidenten. Das Kassationsgericht muss immer mit neun Mitgliedern besetzt sein. Für Kanzlei, Rechnungsführung und Bedienung stehen dem Kassationsgerichte die Kanzleibeamten und die Waibel des Obergerichtes zur Verfügung.

Das Kassationsgericht beurtheilt die Nichtigkeitsbeschwerden über Urtheile und Beschlüsse des Obergerichtes, sowie der Appellations- und der Rekurskammer desselben.

a. Zivilsachen.

Tab. 74.

[illegible]

b. Kriminal-Sachen.

Tab. 75.

[illegible]

Auffälle.

Zur Eröffnung der Auffälle ist der Bezirksgerichtspräsident, zur Leitung und Durchführung derselben der Konkursrichter zuständig. Als Konkursrichter fungiert regelmässig der Bezirksgerichtspräsident, ausnahmsweise ein anderes Mitglied des Bezirksgerichtes. Die Inventarisierung, Verwaltung und Veräusserung des Auffallsgutes unter Aufsicht des Konkursrichters, sowie die Führung des Auffallsprotokolles sind Sache des Landeschreibers. In besonderen Fällen kann der Konkursrichter dem Landeschreiber einen Massaverwalter oder einen Konkursanwalt an die Seite geben.

Das Begehren um Konkurseröffnung in Folge durchgeführten Rechtstribes kann bis zur Publikation von dem Gläubiger wieder zurückgezogen werden. Besitzt der Schuldner keine Liegenschaften, so wird der Konkurs nur eröffnet gegen eine Kostenvertröstung von 40 Frkn. Wenn aber die Aktiven nicht einmal zur Deckung der Kosten ausreichen würden, so ist weder einem Begehren um Konkurseröffnung, noch einer Insolvenzerklärung Folge zu geben, beziehungsweise der eröffnete Konkurs nicht durchzuführen, sondern von Amtswegen aufzuheben.

Bei Eröffnung des Konkurses werden sofort angesetzt: Die Anmeldefrist (wenigstens 4 und höchstens 8 Wochen), die Bedenkzeit (10 Tage, regelmässig beginnend 14 Tage nach Ablauf der Anmeldefrist), der Tag der Versteigerung des Massagutes (meist während der Bedenkzeit), endlich der Tag der Konkursverhandlung (frühestens der vierzehnte Tag nach der Bedenkzeit). Nach Schluss der Anmeldefrist fertigt der Landeschreiber ein Verzeichniss sämtlicher Aktiven unter Beifügung einer amtlichen Schätzung, sowie der angemeldeten Ansprachen in der gesetzlichen Reihenfolge. Er prüft von Amtswegen alle Ansprachen unter sofortiger Mittheilung an diejenigen Gläubiger, deren Anmeldungen er bestreitet. Während der Bedenkzeit steht das Protokoll allen Ansprechern offen, theils um die gerichtliche Entscheidung über ihre von Amtswegen bestrittenen Anmeldungen zu verlangen, theils um Ansprachen anderer Gläubiger zu bestreiten.

Der Landeschreiber fertigt sodann sofort ein Verzeichniss aller, zum gerichtlichen Entscheide gelangenden Ansprachen und stellt dasselbe mit dem Auffallsprotokoll und sämtlichen Akten dem Konkursrichter zu. Dieser prüft unter Zuziehung des Gerichtsschreibers von Amtswegen alle Ansprachen, sowie deren Rangordnung, weist Bestreitungen, deren Erledigung für die Vertheilung des Auffallsgutes ohne Einfluss ist, sofort von der Hand, und ladet sodann zur Konkursverhandlung ein.

Zur Konkursverhandlung haben alle Gläubiger Zutritt. Spezielle Vorladungen erhalten aber nur der Landeschreiber, beziehungsweise der Konkursanwalt als Vertreter der Masse, der Gemeinschuldner, welcher über alle Streitigkeiten als Zeuge abgehört werden kann, endlich alle bei amtlichen oder Privatansprachen beteiligten Gläubiger. Ausbleiben eines Ansprechers hat Ausschluss mit Beweismitteln, Ausbleiben eines Einsprechers, Verlust der Einsprache zur Folge. Stellvertreter der Parteien bedürfen beglaubigter Vollmacht.

Die Konkursverhandlung vor dem Konkursrichter und dem Gerichtsschreiber ist mündlich. Ueber jede Auffallsstreitigkeit wird getrennt verhandelt. Die Beweismittel sind sofort vorzulegen. Findet der Konkursrichter auf Antrag einer Partei oder von Amtswegen die Erhebung weiterer Beweise nothwendig, so ist dieselbe sofort auf möglichst einfache Weise anzuordnen, in der Regel ohne Schlussverhandlung. Die Erledigung der Auffallsstreitigkeit erfolgt durch Beschluss. Dieser hat keine Rechtskraft, sondern entscheidet lediglich, ob eine bestrittene Ansprache zur Vertheilung des Auffallsgutes zuzulassen, oder von derselben auszuschliessen sei.

Das sämmtliche Massagut unterliegt dem Gantverfahren. Der Steigerungserlös aus Pfändern wird sofort den betreffenden Pfandgläubigern behändigt, wenn ihre Ansprachen in keiner Richtung mehr bestritten sind. Für die Vertheilung der übrigen Erlöse legt der Landschreiber dem Konkursrichter einen Vertheilungsplan zur Genehmigung vor, gegen welchen jeder Betheiligte innert 10 Tagen Einsprache erheben kann. Die schliessliche Liquidationsrechnung hat das Bezirksgericht zu genehmigen.

Die Beendigung des Auffalls erfolgt durch Beschluss des Bezirksgerichtes; sei es, dass der Auffall durchgeführt und die Masse vertheilt worden sei, sei es, dass vor der Versteigerung des Auffallsgutes sämmtliche Gläubiger ihre Zustimmung zur Aufhebung des Konkurses erklären, oder das Gericht einen Zwangsnachlass gestattet. In allen Fällen bestimmt das Gericht, ob und für welche Zeitdauer (höchstens 10 Jahre) der gewesene Gemeinschuldner wegen Verschuldung im Aktivbürgerrecht einzustellen sei.

Der Landschreiber fertigt sodann sofort ein Verzeichnis aller, zum gerichtlichen Entscheide gelangenden Ansprachen und stellt dasselbe mit dem Aufallsprotokoll und sämmtlichen Akten dem Konkursrichter zu. Dieser prüft unter Zuziehung des Gerichtsschreibers von Amtswegen alle Ansprachen sowie deren Rangordnung, wobei die Rangreihenfolge, deren Befriedigung für die Vertheilung des Auffallsgutes ohne Einfluss ist, sofort von der Hand, und lässt sodann zur Konkursverhandlung ein.

Zur Konkursverhandlung haben alle Gläubiger Zutritt. Spezielle Verhandlungen erhalten aber nur der Land- schreiber, beziehungsweise der Konkursanwalt als Vertreter der Masse, der Gemeinschuldner, welcher über alle Streitigkeiten als Zeuge abgehört werden kann, endlich alle bei amtlichen oder Privatansprachen beteiligten Gläubiger. Ausserdem eines Anspruchs hat Anschluss mit Beweismitteln, Ausbleiben eines Einsprechers, Verlust der Einsprache zur Folge. Stellvertreter der Parteien bedürfen beglaubigter Vollmacht.

Die Konkursverhandlung vor dem Konkursrichter und dem Gerichtsschreiber ist mündlich. Über jede Aufhaltsfrist wird getrennt verhandelt. Die Beweismittel sind sofort vorzulegen. Findet der Konkursrichter auf Antrag einer Partei oder von Amtswegen die Erhebung weiterer Beweise notwendig, so ist dasselbe sofort auf möglichst einfache Weise anzuordnen, in der Regel ohne Schlussverhandlung. Die Erledigung der Aufhalts- streitigkeiten erfolgt durch Beschluss. Dieser hat keine Rechtskraft, sondern entscheidet lediglich, ob eine bestimmte Ansprache zur Vertheilung des Auffallsgutes zuzulassen oder von derselben auszuschliessen sei.

Tab. 76.

b. Nach Notariaten.

Tab. 77.

Notariate.	Uebertrag aus frühern Jahren.	Im Berichtsjahr neu publizierte Auffälle.	Total der zu behandelnden Auffälle.	Hievon wurden im Berichtsjahr erledigt.	Pendents geblieben.	Art der Erledigung der Auffälle.			
						Durch Wiederaufhebung.			Durchgeführt und beendet.
						Von Amtswegen.	Mit Zustimmung der Gläubiger.	In Folge gerichtlichen Zwangsnachlasses.	
Zürich	7	41	48	25	23	1	3	—	21
Riesbach	11	12	23	17	6	—	1	—	16
Oberstrass	7	16	23	18	5	1	1	—	16
Schwamendingen	1	11	12	7	5	2	—	—	5
Höngg	—	3	3	2	1	—	—	—	2
Aussersihl	3	35	38	23	15	2	2	—	19
Schlieren	3	7	10	7	3	—	—	—	7
Affoltern	4	10	14	11	3	4	1	—	6
Wädensweil	1	2	3	3	—	1	—	—	2
Horgen	—	1	1	1	—	1	—	—	—
Thalweil	1	3	4	1	3	—	—	—	1
Stäfa	6	11	17	15	2	5	1	2	7
Männedorf	1	1	2	2	—	1	—	—	1
Meilen	1	3	4	1	3	—	—	—	1
Küsnacht	—	3	3	2	1	1	—	—	1
Grüningen	1	3	4	3	1	—	1	—	2
Wetzikon	2	10	12	6	6	1	—	—	5
Wald	4	6	10	10	—	3	1	—	6
Summe	92	300	392	267	125	36	20	2	209

II. Uebersicht über den prozessualischen

a. Auffälle ohne bestrittene Ansprachen und Auffälle mit Erledigung

Tab. 78.

Bezirke.	Zahl der durch- geführ- ten Auf- fälle.	‰ aller durch- geführ- ten Auf- fälle.	Eröffnung der Auffälle in Folge							Bestellung eines besondern		A n s p r a c h e n .									
			durch- geführ- ter Betrei- bung.	Entfer- nung Schul- den halber.	Insol- venz- erklä- rung.	Aus- schla- gung einer Erb- schaft.	Se- parat- kon- kurs.	Nach- kon- kurs. § 23 lem. 1 u. 2 K. G.	Massa- ver- wal- ters.	Kon- kurs- an- wal- tes.	Auffälle		Zahl der An- spra- chen.	Zahl der bestrit- tenen An- spra- chen.	Hievon wur- den bestritten von		Ohne Ueberweisung an den Konkursrichter wurden Ansprachen				
											ohne be- strit- tene An- spra- chen.	mit be- strit- tenen An- spra- chen.			dem Land- schrei- ber.	den Gläu- bigern.	anerkannt		zu- rück- gezo- gen.		
																	gänz- lich.	theil- weise.			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
Zürich	52	38 ₈	40	6	5	1	—	—	—	—	49	3	534	5	2	3	4	—	1		
Affoltern	8	6	6	2	—	—	—	—	—	—	6	2	94	11	11	—	5	2	4		
Horgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Meilen	6	4 ₅	4	—	2	—	—	—	—	—	1	5	123	13	13	—	2	1	10		
Hinweil	11	8 ₂	9	1	—	1	—	—	—	—	8	3	148	4	4	—	2	—	2		
Uster	2	1 ₅	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	20	3	3	—	—	—	3		
Pfäffikon	7	5 ₂	6	—	—	1	—	—	—	—	6	1	79	2	2	—	—	—	2		
Winterthur	20	14 ₉	13	—	2	5	—	—	—	—	17	3	240	7	7	—	—	1	6		
Andelfingen	6	4 ₅	4	—	1	1	—	—	—	—	4	2	130	7	7	—	—	—	7		
Bülach	9	6 ₇	5	—	—	4	—	—	—	—	8	1	129	6	6	—	5	1	—		
Dielsdorf	13	9 ₇	7	1	—	4	1	—	—	—	10	3	183	7	7	—	6	—	1		
Summe	134	100	96	10	10	17	1	—	—	—	110	24	1680	65	62	3	24	5	36		
In Prozenten	100		71 ₆	7 ₅	7 ₅	12 ₇	0 ₇	—			82 ₁	19 ₉		3 ₉	95 ₄	4 ₈	36 ₉	7 ₇	55 ₄		
1874	149		76 ₅	3 ₃	9 ₄	9 ₄	0 ₇	0 ₇	—	—	85 ₂	14 ₈	1844	3	96 ₄	3 ₆	25 ₄	18 ₂	56 ₄		

b. Auffälle mit Anrufung des Konkursrichters

Tab. 79.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.		Eröffnung der Auffälle in Folge							Bestellung eines besondern		Ansprachen.					Erledigung der bestrittenen Ansprachen.												
	Zahl der durchgeführten Auffälle.	% aller durchgeführten Auffälle.	durchgeführter Be- trei- bung.	Entfernung Schulden halber.	Insolvenz- erklä- rung.	Aus- schla- gung einer Erb- schaft.	Se- pa- rat- kon- kurs.	Nach- kurs § 23, 1 u. 2 K. G.	Mas- sa- ver- wal- ters.	Kon- kurs- an- wal- tes.	Zahl der An- spra- chen	Zahl der be- strit- ten An- spra- chen.	Hievon wurden bestritten von			Vor Ueberwei- sung an den Konkursrich- ter wurden Ansprachen			Erledigung durch den Konkursrichter										
													dem Land- schrei- ber.	dem Gläu- biger.	dem Kon- kurs- rich- ter.				anerkannt		zu- rück- gezo- gen.	Nicht an Hand ge- nom- men.	durch Beschluss.				durch Erkenntniss.		
																gänz- lich.	theil- weise.	Vor oder in der Kon- kursver- handlung.	Nach	Aner- kannt			zu rück- ge- zo- gen.	gänz- lich.	theil- weise.	gutge- heissen			ab- ge- wie- sen.
Zürich . . .	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		
Affoltern . . .	28	37 ₄	12	2	13	1	—	—	2	1	716	104	34	70	—	—	—	4	9	65	11	51	12	13	3	6	6		
Horgen . . .	1	1 ₃	1	—	—	—	—	—	—	—	21	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—		
Horgen . . .	3	4	1	2	—	—	—	—	—	—	77	14	7	7	—	—	3	—	1	7	1	6	2	—	—	—	2		
Meilen . . .	4	5 ₃	2	1	—	1	—	—	—	—	140	34	27	7	—	—	1	10	—	16	—	6	3	7	4	2	1		
Hinweil . . .	4	5 ₃	1	1	2	—	—	—	—	—	201	30	17	12	1	4	—	3	—	18	2	9	5	6	—	1	2		
Uster . . .	10	13 ₃	7	—	2	1	—	—	—	—	252	76	46	30	—	4	2	16	—	48	1	24	13	12	—	3	2		
Pfäffikon . . .	2	2 ₇	1	—	1	—	—	—	—	—	71	19	2	17	—	—	—	—	—	13	—	5	1	7	1	—	5		
Winterthur . . .	8	10 ₇	3	2	3	—	—	—	—	—	201	34	16	18	—	11	4	1	—	7	6	7	3	3	3	1	1		
Andelfingen . . .	4	5 ₃	2	—	2	—	—	—	—	—	151	21	21	—	—	—	—	11	—	10	—	7	2	1	—	—	—		
Bülach . . .	5	6 ₇	4	—	—	1	—	—	2	—	125	26	20	5	1	4	—	—	3	16	—	8	6	2	—	3	—		
Dielsdorf . . .	6	8	3	—	1	2	—	—	—	—	120	23	10	13	—	1	—	—	—	18	4	11	4	7	—	—	—		
Summe .	75	100	37	8	24	6	—	—	4	1	2075	382	201	179	2	24	10	45	13	218	25	134	51	58	12	16	19		
In Prozenten	100		49 ₃	10 ₇	32	8	—	—				18 ₄	52 ₆	46 ₉	0 ₅	30 ₄	12 ₇	56 ₉		89 ₇	10 ₃	55 ₁	21	23 ₉	25 ₅	34 ₁	40 ₄		
1874 .	69		40 ₆	14 ₅	26	16 ₁	1 ₄	1 ₄	1	1	1885	18 ₉	45 ₄	52 ₇	1 ₉	14 ₉	16 ₂	68 ₉	4 ₃	82 ₄	17 ₆	80 ₂	16 ₂	21 ₉	36 ₂	30 ₄	33 ₃		
																			1 ₄			74 ₃			24 ₃				
Gesamtsumme von a und b	209		133	18	34	23	1	—	4	1	3755	447	263	182	2	48	15	81											
In Proz. .	100		63 ₆	8 ₆	16 ₃	11	0 ₅	—				11 ₉	58 ₉	40 ₇	0 ₄	33 ₃	10 ₄	56 ₃											
1874 .	218		65 ₁	6 ₉	14 ₇	11 ₅	0 ₉	0 ₉	1	1	3729	11 ₁	52 ₂	46 ₁	1 ₇	19 ₄	17 ₁	63 ₅											

Gang der durchgeführten Auffälle.

aller bestrittenen Ansprachen ohne Ueberweisung an den Konkursrichter.

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.											Ordnungsstrafen.
	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht														Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Bis und mit 3 Mo-nate.	Über 3 bis 6 Mo-nate.	Über 6 bis 9 Mo-nate.	Über 9 bis 12 Mo-nate.	Über 12 bis 18 Mo-nate.	Über 18 bis 24 Mo-nate.	Mehr als 24 Mo-nate.			
	eingestellt.								nicht eingestellt.																	
	Zahl der Personen.	Einstellung im Aktivbürgerrecht für Jahre.	bis auf 1 Jahr.	bis auf 2 Jahre.	bis auf 3 Jahre.	bis auf 4 Jahre.	bis auf 5 Jahre.	bis auf 7 Jahre.	bis auf 10 Jahre.	Zahl der Personen.	wegen Nichtverschuldens.	weil minderjährig oder bevogtet.	weil eine weibl. Person.	aus andern Gründen.										Mt. Tg.	Mt. Tg.	
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	33		
Zürich	18	56	5	6	1	2	—	2	2	34	25	—	6	3	311	13	6	—	11	26	6	4	2	3	—	
Affoltern	7	30	1	—	1	1	2	2	—	1	1	—	—	—	32	27	4	3	1	7	—	—	—	—	—	
Horgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Meilen	3	6	—	3	—	—	—	—	—	3	2	—	—	1	32	4	5	11	—	4	2	—	—	—	—	
Hinweil	3	9	1	—	1	—	1	—	—	8	6	—	1	1	48	19	4	13	1	8	2	—	—	—	—	
Uster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	9	3	4	16	—	2	—	—	—	—	—	
Pfäffikon	4	9	—	3	1	—	—	—	—	3	1	—	—	2	41	7	5	27	2	3	—	1	1	—	—	
Winterthur	9	15	4	4	1	—	—	—	—	11	4	—	1	6	98	20	4	28	4	11	2	2	1	—	—	
Andelfingen	5	15	—	1	3	1	—	—	—	1	—	—	—	1	34	4	5	21	—	3	3	—	—	—	—	
Bülach	4	16	—	1	—	2	—	1	—	5	1	—	—	4	54	29	6	3	1	6	1	—	1	—	—	
Dielsdorf	4	11	1	1	1	—	1	—	—	9	1	—	3	5	59	9	4	17	1	10	2	—	—	—	—	
Summe	57	167	12	19	9	6	4	5	2	77	42	—	12	23	722	15	5	12	21	80	18	7	5	3	—	
In Prozenten	42 ₅		21	33 ₃	15 ₈	10 ₅	7 ₁	8 ₈	3 ₅	57 ₅	54 ₅	—	15 ₆	29 ₉					15 ₇	59 ₈	13 ₄	5 ₂	3 ₇	2 ₂	—	
1874	49 ₃	175	36 ₅	23	21 ₆	9 ₅	5 ₄	4	—	50 ₇	43 ₄	—	17 ₁	39 ₅	724	29	4	29	25 ₅	56 ₄	13 ₄	1 ₃	1 ₃	0 ₇	1 ₃	

zur Entscheidung bestrittener Ansprachen.

Bezirke.	Die Konkursverhandlungen nahmen in Anspruch Tage		Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.														Ordnungsstrafen.
			Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht.														Gesamtdauer.		Durchschnitt.		Bis und mit 3 Mo-nate. Über 3 bis 6 Mo-nate. Über 6 bis 9 Mo-nate. Über 9 bis 12 Mo-nate. Über 12 bis 18 Mo-nate. Über 18 bis 24 Mo-nate. Mehr als 24 Mo-nate.										
			eingestellt.							nicht eingestellt																					
			Zahl der Per-sonen.	Einstellung im Aktivbürgerrecht für Jahre.	Bis auf 1 Jahr.	Bis auf 2 Jahre.	Bis auf 3 Jahre.	Bis auf 4 Jahre.	Bis auf 5 Jahre.	Bis auf 7 Jahre.	Bis auf 10 Jahre.	Zahl der Per-sonen.	wegen Nichtverschuldens.	weil minderjährig oder bevogtet.	weil eine weibliche Person.	aus andern Gründen.															
			1	2																									Mt.	Tg.	
Zürich	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53					
Affoltern	28	—	16	57	—	4	6	1	3	2	—	12	7	—	2	3	276	17	9	26	—	7	8	6	6	1	—	5			
Horgen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	15	4	15	—	1	—	—	—	—	—				
Horgen	3	—	2	13	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	29	23	9	27	—	—	1	2	—	—	3				
Meilen	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	1	1	28	5	7	1	—	2	2	—	—	—	—				
Hinweil	4	—	3	11	—	—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	32	27	8	7	—	4	—	—	—	—	—				
Uster	10	—	1	5	—	—	—	—	1	—	—	9	8	—	—	1	64	3	6	12	—	6	2	2	—	—	—				
Pfäffikon	2	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	50	2	25	1	—	1	—	—	—	1	—				
Winterthur	7	1	8	21	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	74	3	9	8	—	1	3	3	1	—	5				
Andelfingen	4	—	3	8	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	23	28	5	29	—	3	1	—	—	—	—				
Bülach	5	—	3	10	—	1	1	—	1	—	—	2	—	—	—	2	34	23	6	29	—	3	1	1	—	—	10				
Dielsdorf	6	—	4	19	—	—	1	—	2	1	—	2	—	—	—	2	33	7	5	16	—	4	2	—	—	—	—				
Summe	74	1	41	147	1	10	15	2	9	3	1	34	20	—	4	10	652	3	8	21	—	27	25	14	7	1	1	23			
In Prozenten	98 ₇	1 ₃	54 ₇		2 ₄	24 ₄	36 ₆	4 ₉	22	7 ₃	2 ₄	45 ₃	58 ₈	—	11 ₈	29 ₄					—	36	33 ₄	18 ₇	9 ₃	1 ₃	1 ₃				
1874	84 ₁	4 ₃	46 ₅	131	6 ₁	30 ₃	9 ₁	12 ₁	24 ₂	12 ₁	6 ₁	53 ₅	42 ₁	—	7 ₉	50	590	29	8	17	—	26 ₁	36 ₂	18 ₈	7 ₃	7 ₃	4 ₃	20			
Gesamtsumme von a und b	98	314	13	29	24	8	13	8	3	111	62	—	16	33	1374	18	6	14	21	107	43	21	12	4	1	23					
In Prozenten	46 ₉		13 ₃	29 ₆	24 ₅	8 ₂	3 ₂	8 ₁	3 ₁	53 ₁	55 ₉	—	14 ₄	29 ₇					10 ₁	51 ₂	20 ₆	10 ₁	5 ₇	1 ₉	0 ₅						
1874	48 ₄	396	27 ₁	25 ₂	17 ₈	10 ₃	11 ₂	6 ₅	1 ₉	51 ₆	42 ₉	—	14 ₁	42 ₉	1315	28	6	1	17 ₄	46 ₈	20 ₇	6 ₉	3 ₂	2 ₈	2 ₃	20					

III. Uebersicht der Liquidation der durchgeführten Auffälle (Aktiven, Passiven, Vertheilung der Aktiven auf die Passiven).

Tab. 80.

Bezirke.	Zahl der durch- geführ- ten Auf- fälle.	Verthei- lung auf die Bezirke nach 0/0	A k t i v e n .					P a s s i v e n .						Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.		
			Ohne Ak- tiven.	Erlös von		Gut- haben.	Baar- schaft.	Zahl der An- sprachen und Vindika- tionen.	Durch- schnitt auf einen Auf- fall.	Gesamnt- betrag der Anmel- dungen.	Betrag der zu- rückge- zogenen oder be- seitigten Ansprachen.	Betrag der schliess- lich aner- kannten Forde- rungen.	Durch- schnitt auf einen Auffall.	Von den anerkannten Forderungen wurden gänzlich befriedigt.		
				den Liegen- schaften.	der Fahr- habe.									Zahl der An- sprachen.	Betrag.	0/0 der aner- kanntenFor- derun- gen.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zürich	80	38 ₆	29	267236	438307	45807	298	1250	16	2218953	5071	2213882	27673	248	343792	15 ₄
Affoltern	9	4 ₃	1	32767	7391	—	15	115	13	76343	21166	55177	6131	37	18797	34 ₁
Horgen	3	1 ₄	—	4800	245	3469	3	77	26	46585	2175	44410	14803	2	4612	10 ₄
Meilen	10	4 ₈	—	77624	3157	154	1575	263	26	170000	26476	143524	14352	109	65751	46 ₁
Hinweil	15	7 ₁	1	109680	10759	10683	9524	349	23	227362	14796	212566	14171	130	102776	48 ₄
Uster	12	5 ₇	1	73726	12392	4526	113	272	22	203544	13195	190349	15862	72	66444	34 ₇
Pfäffikon	9	4 ₃	2	26840	3142	60	—	150	17	68019	14566	53453	5938	40	11956	22 ₄
Winterthur	28	13 ₃	2	83638	26449	2244	779	441	16	235009	11431	223578	7985	85	58509	26 ₃
Andelfingen	10	4 ₈	—	64711	5187	1786	93	281	28	143876	3238	140638	14064	45	47595	34
Bülach	14	6 ₇	—	69039	8299	495	962	254	18	115889	1868	114021	8144	94	65397	57
Dielsdorf	19	9	1	66346	4456	2415	120	303	16	115187	1736	113451	5971	129	59689	53 ₁
Summe	209	100	37	876407	519784	71639	13482	3755	18	3620767	115718	3505049	16771	991	845318	24 ₂
In Prozenten			17 ₇	59 ₅	35 ₁	4 ₇	0 ₇				3 ₃	96 ₇				
1874	218		23 ₄	79 ₉	11 ₇	7	1 ₅	3729	17	2556605	2 ₅	97 ₅	11433	800	879223	35 ₃

Bezirke.	Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.								Kosten.									
	Von den anerkannten Forderungen wurden theilweise befriedigt.				Von den anerkannten Forderungen kamen gänzlich zu Verlust.				Von den Kosten fallen auf									
	Zahl der Ansprachen.	Erhältlich gewesener Betrag.	der anerkannten Forderung.	Verlorener Betrag.	der anerkannten Forderung.	Zahl der Ansprachen.	Betrag.	der anerkannten Forderung.	Gesamtkosten.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Staatsgebühr.	Gebühren des Land-schreibers.	Verwaltung des Massagutes.	Kosten der Versteigerung.	Gerichts-präsident und Konkurs-richter.	Bezirks-gerichts-kanzlei.	Anderweitige Auslagen.	
	Fr.	Fr.	0/0	Fr.	0/0	Fr.	Fr.	0/0	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
Zürich	444	373416	16 ₈	1127823	51 ₁	492	368851	16 ₇	9540	18	119	25	1995	65	322	—	3416	05
Affoltern	32	19938	36 ₁	10689	19 ₃	41	5753	10 ₅	652	88	72	54	153	56	49	90	317	61
Horgen	21	3711	8 ₃	6136	13 ₇	51	29951	67 ₆	281	52	93	84	42	85	28	—	33	40
Meilen	86	15139	10 ₅	45378	31 ₅	54	17256	11 ₉	1337	19	133	72	346	57	100	—	92	95
Hinweil	99	33620	15 ₉	39811	18 ₈	99	36359	16 ₉	2255	21	150	35	445	74	240	80	341	55
Uster	104	22098	11 ₆	75776	40	78	26031	13 ₇	2073	07	172	76	305	65	358	—	474	80
Pfäffikon	21	17464	32 ₇	13212	24 ₇	44	10821	20 ₂	1605	16	178	35	118	75	156	20	794	60
Winterthur	165	57506	25 ₉	63498	28 ₂	177	44065	19 ₆	4074	09	145	50	322	63	422	31	801	29
Andelfingen	55	23281	16 ₃	29735	21 ₃	158	40027	28 ₄	1585	82	158	58	242	90	11	—	399	21
Bülach	61	14796	13 ₂	19671	17 ₅	88	14157	12 ₃	1542	91	110	21	318	98	39	—	487	87
Dielsdorf	61	11367	9 ₇	19822	17 ₇	97	22573	19 ₅	2071	81	109	04	321	84	—	—	861	25
Summe	1149	592336	16 ₈	1451551	41 ₃	1379	615844	17 ₇	27019	84	129	28	4615	12	1727	21	8020	58
In Prozenten									1 ₉				17 ₁	—	6 ₄	—	29 ₇	—
1874	975	371132	14 ₉	548777	22	1628	693309	27 ₈	3		131	77	9 ₁	—	26 ₆	—	22 ₃	—

IV. Uebersicht der Liquidation der Schuldenmasse nach der Rangordnung der Gläubiger.

Tab. 81.

Tab. 81.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Anfälle.	Speziell versicherte Forderungen.										Forderungen mit gesetzlichen Pfand- u. Vorzugsrechten.									
		Auf Liegenschaften.					Auf fahrender Habe (inbegriffen die durch Retentionsrecht gedeckten Forderungen).					Auf einzelnen Theilen der Masse.									
		Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen					An der fahrenden Habe in den vermieteten und verpachteten Räumen.					An der fahrenden Habe überhaupt.				
												Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen				
		wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	o/o Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	o/o Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	o/o Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	o/o Ver-lust.
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Zürich	80	188621	27101	6959	—	3 ₁	136134	119535	86012	21837	40 ₉	3228	2192	12353	200	3100	781	2478	2879	65 ₈	
Affoltern	9	18253	14686	3987	252	11 ₄	500	4155	2019	185	32 ₁	—	—	—	—	44	—	—	—	—	
Horgen	3	4612	188	512	—	13 ₂	—	1216	1028	452	54 ₉	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Meilen	10	64171	12901	11954	201	13 ₆	457	607	1847	500	71 ₉	467	—	—	—	114	412	16	—	1 ₅	
Hinweil	15	98626	8974	7757	3283	9 ₃	3201	3164	12009	300	65 ₉	75	15	173	—	174	—	—	—	39 ₆	
Uster	12	63149	7977	30411	7074	34 ₅	1488	3092	2049	143	32 ₄	360	—	—	33	150	1205	85	—	6 ₄	
Pfäffikon	9	11425	11722	2864	96	11 ₄	287	13	2	—	0 ₇	8	—	—	19	40	—	—	34	52 ₅	
Winterthur	28	48391	36430	9310	430	10 ₃	5908	1194	1465	306	19 ₉	1437	16	224	—	906	44	64	21	11 ₄	
Andelfingen	10	45702	17884	20551	391	24 ₇	1701	4993	696	201	11 ₈	—	—	—	—	77	7	7	162	66 ₈	
Bülach	14	63815	3976	5483	1916	9 ₈	184	2556	2956	94	52 ₇	—	—	—	—	141	10	8	4	7 ₉	
Dielsdorf	19	55271	4755	7162	7066	19 ₁	259	2144	2807	624	58 ₈	—	—	—	70	201	10	21	68	43	
Summe	209	662036	146594	106950	20709	13 ₆	150119	142669	112890	24642	31 ₉	5575	2223	12750	322	4949	2469	2679	3168	55 ₄	
In Prozenten		70 ₇	15 ₇	11 ₄	2 ₂		34 ₉	33 ₂	26 ₂	5 ₇		16 ₃	6 ₅	37 ₄	0 ₉	14 ₅	7 ₂	7 ₉	9 ₃		
1874	218	68 ₃	16 ₉	12 ₈	2	14 ₈	20 ₁	34 ₅	33 ₇	11 ₇	45 ₄	31 ₈	1 ₁	4 ₉	3 ₇	39 ₈	6 ₁	8	4 ₅	21	

Bezirke.	Forderungen mit gesetzlichen Pfand- und Vorzugsrechten.										Generelle Pfandverschreibungen.			Laufende Forderungen.				
	An dem ganzen Vermögen.										Von den anerkannten Forderungen			Von den anerkannten Forderungen				
	Forderungen aus Vormundschaft.					Weibergutsforderungen.					Von den anerkannten Forderungen			Von den anerkannten Forderungen				
	Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen			Von den anerkannten Forderungen				
	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	o/o Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	o/o Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise verloren.	o/o Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	o/o Ver-lust.
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Zürich	650	56	114	538		9186	1511	6118	38201	96 ₉	—	—	—	2873	222240	1013789	305196	85 ₄
Affoltern	—	—	—	—		—	63	54	2339	97 ₄	—	—	—	—	1034	4629	2977	88 ₁
Horgen	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	2307	4596	29499	91 ₁
Meilen	90	40	15	94		—	543	2067	850	81 ₈	—	—	—	452	636	29479	15611	97 ₇
Hinweil	200	1355	910	—		500	7366	11447	1250	59 ₅	—	—	—	—	12746	7515	31526	75 ₄
Uster	360	—	—	—		334	67	332	5466	88 ₄	—	—	—	603	9757	42899	13315	84 ₅
Pfäffikon	190	35	127	210		—	1325	3379	1200	76	—	—	—	6	4369	6840	9262	78 ₇
Winterthur	200	835	6521	70		1667	4680	14363	4864	77 ₈	—	—	—	—	14307	31551	38374	83 ₁
Andelfingen	—	—	—	—		115	246	1714	3296	96 ₁	—	—	—	—	151	6767	35977	99 ₇
Bülach	69	1611	156	9		1188	142	3858	112	57 ₉	—	—	—	—	6501	7210	12022	74 ₈
Dielsdorf	608	43	159	110		2977	3751	7599	1300	58 ₉	—	—	—	373	664	2074	13335	92 ₂
Summe	2367	3975	8002	1031		15967	19694	50931	58878	73 ₄	—	—	—	4307	274712	1157349	507094	85 ₆
In Prozenten	1 ₅	2 ₅	5	0 ₆		9 ₉	12 ₃	31 ₆	36 ₆					0 ₂	14 ₁	59 ₆	26 ₁	
1874	2 ₆	1 ₁	5 ₈	9		8 ₄	12 ₈	21 ₇	38 ₅	75	—	—	—	0 ₃	6 ₁	29 ₅	64 ₁	93 ₆

V. Klassifikation der durchgeführten Auffälle

Tab. 82.

Kathegorien der Verluste.	Zahl der durchgeführten Auffälle. % nach den Kategorien.		Aktiven.			Betrag der anerkannten Forderungen.		Betrag der zu Verlust gekom- menen Forderungen.					Klassifikation der Auffälle nach der Grösse der anerkannten Forderungen.											
			ohne Akti- ven.	mit Aktiven.		Gesamt- betrag. Fr.	Durch- schnitt. Fr.	Zahl der An- sprä- chen.	Gesamt- betrag. Fr.	% nach den Ka- the- go- rien.	Durch- schnitt. Fr.	% Verlust der aner- kann- ten For- derun- gen.	Bis und mit 500 Fr.	500 bis 1000 Fr.	1000 bis 2500 Fr.	2500 bis 5000 Fr.	5000 bis 10,000 Fr.	10,000 bis 25,000 Fr.	25,000 bis 50,000 Fr.	50,000 bis 100,000 Fr.	100,000 bis 250,000 Fr.	250,000 bis 500,000 Fr.	Ueber 500,000 Fr.	
				Ohne	mit																			
				Grund- eigen- thum.																				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
Ohne Verlust . .	12	5 ₇	4	—	8	55803	4650	—	—	—	—	5	—	2	3	1	—	1	—	—	—	—		
Bis und mit 250 Fr.	15	7 ₂	6	4	5	11260	751	45	2230	0 ₁	149	19 ₈	12	—	2	—	1	—	—	—	—	—		
Von 250 bis und mit 500 Fr.	18	8 ₆	3	1	14	34603	1922	92	6562	0 ₃	361	19	5	5	3	4	—	1	—	—	—	—		
Von 500 bis und mit 1000 Fr.	26	12 ₅	6	6	14	72696	2796	169	18978	0 ₉	730	26 ₁	—	13	4	6	2	1	—	—	—	—		
Von 1000 bis und mit 2500 Fr.	42	20 ₁	7	12	23	188515	4488	362	66121	3 ₂	1574	35 ₁	—	—	22	6	10	4	—	—	—	—		
Von 2500 bis und mit 5000 Fr.	31	14 ₈	5	13	13	252117	8133	360	109924	5 ₃	3546	43 ₆	—	—	—	14	9	7	1	—	—	—		
Von 5000 bis und mit 10,000 Fr.	35	16 ₈	4	8	23	570929	16312	584	240101	11 ₆	6963	42 ₁	—	—	—	—	14	14	6	1	—	—		
Von 10,000 bis und mit 20,000 Fr. . .	16	7 ₇	1	9	6	352006	22000	345	207143	10	12946	58 ₉	—	—	—	—	—	13	1	2	—	—		
Von 20,000 bis und mit 30,000 Fr. . .	5	2 ₄	—	3	2	194137	38827	201	120253	5 ₈	24051	62	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—		
Von 30,000 bis und mit 40,000 Fr. . .	3	1 ₄	—	2	1	135411	45137	107	103862	5	34621	76 ₇	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—		
Von 40,000 bis und mit 50,000 Fr. . .	2	0 ₉	—	2	—	106854	53427	128	88695	4 ₃	44347	83	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—		
Von 50,000 bis und mit 60,000 Fr. . .	1	0 ₅	—	1	—	73854	73854	23	58668	2 ₉	58668	79 ₅	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—		
Von 60,000 bis und mit 70,000 Fr. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Von 70,000 bis und mit 80,000 Fr. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Von 80,000 bis und mit 90,000 Fr. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Von 90,000 bis und mit 100,000 Fr. . .	1	0 ₅	—	1	—	193787	193787	18	93463	4 ₅	93463	48 ₂	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—		
Ueber 100,000 Fr. .	2	0 ₉	—	1	1	11263077	631538	94	951385	46 ₁	475693	75 ₃	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—		
Summe . .	209	100	36	63	110	3505049	16771	2528	2067395	100	9892	58 ₉	22	18	33	33	37	40	16	9	1	—		
In Prozenten . .	100		17 ₃	30 ₁	52 ₆								10 ₅	8 ₆	15 ₈	15 ₈	17 ₇	19 ₁	7 ₇	4 ₄	0 ₅	—		
1874 . .	218		23 ₆	32 ₈	43 ₆	2492441	11433	2613	1242086		5697	49 ₉	14 ₇	7 ₃	19 ₃	13 ₃	17	16 ₅	8 ₇	1 ₈	0 ₉	0 ₅		

nach Grösse der Verluste.

Kategorien der Verluste.	Von den durchgeführten Auffällen kommen auf die Bezirke.												Heimat der Konkursiten.			Beruf der in Auffall gerathenen Personen.													
	Zü- rich.	Affol- tern.	Hor- gew.	Mei- len.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Win- ter- thur.	Andel- fin- gen.	Bü- lach.	Diels- dorf.	Kan- tons- bür- ger.	Schwei- zer- bür- ger.	Aus- län- der.	Fabrikarbeiter, Tag- elöhner, Dienstboten, Gesellen.	Landwirthe.	Handwerker.	Wirthe.	Uebrig Gewerbe, Krämer.	Fabrikanten, Handels- leute.	Angestellte für Handel, Verkehr u. Beamtungen.	Gelehrte Berufsarten, Beamte.	Ohne Beruf.	Frauen.	Minderjährige.	Total.			
	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49			
Ohne Verlust. . . .	4	1	—	1	—	2	1	—	—	1	2	8	2	2	3	—	5	—	3	—	—	—	1	—	—	12			
Bis und mit 250 Fr.	6	1	—	—	1	2	—	1	1	2	1	12	1	2	2	2	5	—	1	—	1	—	3	1	—	15			
Von 250 bis und mit 500 Fr.	5	—	—	1	2	—	1	3	—	3	3	18	—	—	5	—	4	—	3	1	—	—	4	1	—	18			
Von 500 bis und mit 1000 Fr.	10	3	1	—	1	—	—	5	1	1	4	21	1	4	4	3	9	1	2	—	—	1	1	5	—	26			
Von 1000 bis und mit 2500 Fr.	15	2	—	2	2	3	5	7	2	2	2	36	3	3	4	5	15	2	6	—	2	—	4	4	—	42			
Von 2500 bis und mit 5000 Fr.	13	1	1	3	3	—	—	4	—	2	4	22	6	3	1	4	11	1	10	—	—	2	—	2	—	31			
Von 5000 bis und mit 10,000 Fr.	11	1	—	2	2	2	2	5	4	3	3	27	7	1	1	4	10	3	10	2	—	1	2	2	—	35			
Von 10,000 bis und mit 20,000 Fr. . .	8	—	—	—	3	1	—	3	1	—	—	10	1	5	1	3	2	2	6	—	1	—	1	—	—	16			
Von 20,000 bis und mit 30,000 Fr. . .	2	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	4	1	—	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	5			
Von 30,000 bis und mit 40,000 Fr. . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	3			
Von 40,000 bis und mit 50,000 Fr. . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2			
Von 50,000 bis und mit 60,000 Fr. . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1			
Von 60,000 bis und mit 70,000 Fr. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Von 70,000 bis und mit 80,000 Fr. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Von 80,000 bis und mit 90,000 Fr. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Von 90,000 bis und mit 100,000 Fr. . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1			
Ueber 100,000 Fr. .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2			
Summe .	80	9	3	10	15	12	9	28	10	14	19	162	25	22	21	22	61	9	47	9	4	4	16	16	—	209			
In Prozenten .	38 ₃	4 ₃	1 ₄	4 ₈	7 ₂	5 ₇	4 ₃	13 ₄	4 ₈	6 ₇	9 ₁	77 ₅	12	10 ₅	10 ₁	10 ₅	29 ₂	4 ₃	22 ₅	4 ₃	1 ₉	1 ₉	7 ₆	7 ₆	—	100			
1874 .	48 ₂	3 ₂	3 ₂	2 ₈	6	5	4 ₆	7 ₈	6 ₄	5	7 ₈	81 ₂	10 ₆	8 ₂	10 ₄	16 ₃	37 ₁	8 ₂	5	7 ₇	2 ₇	—	5 ₄	7 ₂	—	221			

VI. Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle.

Tab. 83.

Bezirke.	Zahl der aufge- hobe- nen Auf- fälle.	Eröffnung der Auffälle in Folge						Ansprachen.							Kosten. Fr. Rp.	Durch- schnitt. Fr. Rp.	Ord- nungs- strafen			
		durch- geführ- ter Betrei- bung.	Ent- fer- nung Schul- den halber.	Insol- venz- erklä- rung.	Aus- schla- gung einer Erb- schaft.	Sepa- rat- kon- kurs.	Nach- kon- kurs § 23, lem. 1 u. 2 K. G.	Auffälle		Zahl der An- spra- chen.	Zahl der bestrit- tenen An- spra- chen.	Hievon wurden bestritten von								
								ohne bestrit- tene An- spra- chen.	mit bestrit- tenen An- spra- chen.			dem Land- schrei- ber.	den Gläu- bigern.	dem Kon- kurs- rich- ter.						
																	An- zahl.	Be- trag.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
Zürich	13	9	—	4	—	—	—	12	1	75	1	—	1	—	509	30	39	18	—	—
Affoltern	5	4	—	—	—	1	—	5	—	46	—	—	—	—	99	70	19	94	—	—
Horgen	2	2	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	33	90	16	95	—	—
Meilen	10	8	—	2	—	—	—	6	4	108	10	10	—	—	546	84	54	68	1	5
Hinweil	6	4	1	—	1	—	—	6	—	88	—	—	—	—	304	52	50	75	—	—
Uster	6	6	—	—	—	—	—	3	3	23	8	8	—	—	207	34	34	56	—	—
Pfäffikon	2	1	—	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	75	52	37	76	—	—
Winterthur	5	5	—	—	—	—	—	4	1	57	2	2	—	—	267	37	53	47	—	—
Andelfingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	4	4	—	—	—	—	—	3	1	24	1	1	—	—	94	76	23	69	1	5
Dielsdorf	5	5	—	—	—	—	—	5	—	70	—	—	—	—	148	24	29	65	—	—
Summe	58	48	1	6	2	1	—	48	10	496	22	21	1	—	2287	49	39	44	2	10
In Prozenten	100	82 ₈	1 ₇	10 ₃	3 ₅	1 ₇	—	82 ₈	17 ₂		4 ₄	95 ₅	4 ₅	—						
1874	75	72	9 ₃	9 ₃	6 ₇	1 ₃	1 ₃	80	20	966	3 ₇	80 ₆	19 ₄	—	7611	79	101	49	4	20

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.																	Dauer der Auffälle.									
	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht														Der Konkurs wurde aufgehoben												
	eingestellt.								nicht eingestellt.																		
	Zahl der Per-sonen.	Ein-stel-lung imAk-tivbür-ger-recht für Jahre.	bis auf 1 Jahr.	bis auf 2 Jahre	bis auf 3 Jahre	bis auf 4 Jahre	bis auf 5 Jahre	bis auf 7 Jahre	bis auf 10 Jahre	Zahl der Per-sonen.	wegen Nicht-ver-schul-dens.	weil min-der-jährig oder bevog-tet.	weil eine weib-liche Per-son.	aus an-dern Grün-den.	von Amts-we-gen.	mit Ein-willigung der Gläu-biger.	durch Zwangsnach-las-ssvertrag.	Ge-samt-dauer.	Durch-schnitt.	Bis und mit 3 Mo-nate.	Über 3 bis 6 Mo-nate.	Über 6 bis 9 Mo-nate.	Über 9 bis 12 Mo-nate.	Über 12 bis 18 Mo-nate.	Über 18 bis 24 Mo-nate.	Mehr als 24 Mo-nate.	
	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	9	—	3	1	6	7	—	57	4	4	12	6	4	1	2	—	—
Affoltern	3	7	1	1	—	1	—	—	—	2	1	—	—	1	4	1	—	17	24	3	17	1	4	—	—	—	—
Horgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	3	10	1	20	2	—	—	—	—	—
Meilen	2	3	1	1	—	—	—	—	—	8	8	—	—	—	7	1	2	30	15	3	1	7	2	1	—	—	—
Hinweil	2	6	—	—	2	—	—	—	—	4	3	—	—	1	4	2	—	16	13	2	22	5	1	—	—	—	—
Uster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	—	4	2	—	14	11	2	12	5	1	—	—	—	—
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	1	1	—	12	3	6	1	—	1	1	—	—	—
Winterthur	2	8	—	—	1	—	1	—	—	3	2	—	—	1	3	2	—	13	24	2	23	5	—	—	—	—	—
Andelfingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	1	2	—	1	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	3	1	—	8	26	2	6	4	—	—	—	—	—
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	2	—	1	4	—	10	11	2	2	5	—	—	—	—	—
Summe	10	26	2	3	3	1	1	—	—	48	38	—	5	5	35	21	2	184	21	3	6	40	13	3	2	—	—
In Prozenten	17 ₂		20	30	30	10	10	—	—	82 ₈	79 ₂	—	10 ₄	10 ₄	60 ₃	36 ₂	3 ₅					69	22 ₄	5 ₂	3 ₄	—	—
1874	24 ₇	43	15 ₈	63 ₂	5 ₃	10 ₅	5 ₃	—	—	75 ₃	60 ₃	3 ₅	1 ₇	34 ₅	56	34 ₇	9 ₃	246	19	3	8	65 ₃	24	8	1 ₃	1 ₃	—

Gemeindammänner.

Die Besorgung der Schuldbetreibung liegt den Gemeindammännern ob, welche auf eine Amtsdauer von drei Jahren durch die politischen Gemeinden gewählt werden. Die Gemeindammänner sind den Gläubigern für gesetzmässige Ausführung der Betreibung verantwortlich und haben eine Amtskautio von Fr. 5000—16000 zu leisten. Ihre Bureaux sollen mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich offen stehen. In Ausstandsfällen ist Stellvertreter ein durch das Bezirksgericht zum Voraus bezeichneter benachbarter Gemeindamann. Aufsichtsbehörde ist das Bezirksgericht, welches jährlich zwei Mal durch eine Abordnung die Geschäftsführung und die Protokolle untersucht, und bei allfälligen Nachlässigkeiten auf Beschwerde des Gläubigers, oder von Amtes wegen Rügen oder Ordnungsstrafen ausspricht, und in Wiederholungsfällen strafrechtliche Untersuchung einleitet. Das Obergericht kontrollirt ebenfalls jedes Jahr die Geschäftsführung einer Anzahl von Gemeindammännern an Ort und Stelle durch eine Abordnung.

Die Betreibung für nicht grundversicherte Forderungen zerfällt in die niedere Schuldbetreibung (gerichtet auf Pfändung und Versilberung der Pfänder) und in die hohe Schuldbetreibung (gerichtet auf den Konkurs). In der niedern Schuldbetreibung für gewöhnliche laufende Forderungen, der sogenannten ordentlichen Betreibung, wird je am folgenden Dienstag nach der Angabe das Rechtsbot ausgefertigt, und erfolgt die Pfändung der beweglichen Vermögensstücke des Schuldners nach 21 Tagen; in der niedern Betreibung für Wechselforderungen, der sogenannten schnellen Schuldbetreibung, wird nach ertheilter Bewilligung des Gerichtspräsidenten sofort das Rechtsbot ausgefertigt und nach Verfluss von 48 Stunden gepfändet. Bietet der Pfandschein nicht genügende Deckung, sind die Pfänder untergegangen, oder wird bei der Versteigerung die Forderung nicht erlöst, so kann der Gläubiger bis zur allfälligen Konkurseröffnung Nachpfändung verlangen. Das gerichtliche Pfandrecht gilt sechs Monate lang. Während dieser Zeit kann der Gläubiger die Versilberung begehren, beziehungsweise nach ertheilter einstweiliger Abstellung das Versilberungsbegehren auch wiederholt erneuern, die Versilberung erfolgt alsdann in der ordentlichen Betreibung nach Ablauf von 14 Tagen, nach der spätestens am nächsten Dienstag an den Schuldner zu versendenden Versilberungsanzeige; im schnellen Rechtstrieb dagegen innerhalb 10 Tagen vom Eingange des Begehrens an.

Wenn die Forderung durch bewegliche Pfänder (Faustpfand oder freiwillige Verpfändung durch das Pfandbuch) gedeckt ist, so tritt nach 21 Tagen, beziehungsweise 48 Stunden an die Stelle der Pfändung die Ausfertigung der Versilberungsbewilligung; durch diese wird der Gläubiger berechtigt, innerhalb sechs Monaten Versilberung der Pfänder zu begehren, und es muss diese alsdann innerhalb 14, beziehungsweise 10 Tagen erfolgen.

Die hohe Schuldbetreibung für nicht grundversicherte Forderungen ist nur zulässig innerhalb Jahresfrist vom Tage der Pfändung oder Versilberungsbewilligung an, wenn in der vorausgegangenen niedern Betreibung entweder keine oder nicht genügende Pfänder sich vorgefunden haben, oder dieselben untergegangen sind, oder endlich, wenn durch die Versilberung die Forderung nicht gedeckt worden ist. Die hohe Schuldbetreibung beginnt mit der am nächsten Dienstag nach Eingang des Betreibungsbegehrens auszufertigenden Warnung vor dem Konkurs; nach fruchtlosem Ablauf von 21 Tagen erfolgt die Anzeige an Gläubiger und Schuldner, dass der Rechtstrieb durchgeführt sei. Die Durchführungsanzeige berechtigt den Erstern, Eröffnung des Konkurses bei dem Gerichtspräsidenten innerhalb 14 Tagen zu begehren. Ist der Konkurs bereits publizirt, so kann der Gläubiger sein Begehren nicht mehr zurückziehen.

Für grundversicherte Forderungen wird am nächsten Fertigungstage nach dem Eingang der Angabe das Rechtsbot ausgefertigt. Nach 28 Tagen tritt der Rechtstrieb in das Stadium der hohen Betreibung und erfolgt

daher die Warnung vor dem Auffalle, und 21 Tage später die Durchführungsanzeige. Nach der Warnung vor dem Konkurs und vor der wirklichen Eröffnung desselben kann der Schuldner bei dem Gerichtspräsidenten Sistierung des Rechtstriebs für 4—6 Wochen verlangen, um über die verpfändeten Liegenschaften eine öffentliche Gant abzuhalten, und sich mit den Gläubigern abzufinden; ordnet er aber diese sogenannte Nothgant nicht innert 10 Tagen an, oder ist die Abfindung nicht möglich innert der bewilligten Frist, so wird die Betreibung von Amtes wegen fortgesetzt.

Ein ausnahmsweises Verfahren findet statt bei Betreibungen für Forderungen der Kinder und der Ehefrau gegen den Vater oder Ehemann aus dem ehelichen Verhältniss. Hier ist Betreibung auf den Konkurs ausgeschlossen. Ist die Forderung grundversichert, so erfolgt am 28. Tage nach dem Rechtsbot die Gantbewilligung, welche den Gläubiger berechtigt, innerhalb sechs Monaten die Versteigerung der Pfänder zu verlangen. Ist die Forderung nicht grundversichert, besitzt aber der Schuldner Liegenschaften, und hat die niedere Betreibung zu keinem Resultate geführt, so kann in gleicher Weise auf Versteigerung des Grundeigenthums betrieben werden.

Ein Betriebener, welcher sich zur Zahlung nicht verpflichtet hält, kann innert 10 Tagen, bei der schnellen Betreibung innert 48 Stunden vom Datum des Rechtsbotes an, beim Gemeindammann Rechtsvorschlag erheben. Durch denselben wird der Rechtstrib so lange gehemmt, bis der Gläubiger von dem Bezirksgerichtspräsidenten die Bewilligung zur Fortsetzung der Betreibung (Rechtsöffnung) erhält. Ein diessfälliges Gesuch ist aber innert 30 Tagen von der Versendung des Rechtsvorschlages an einzureichen, und nur wenn der Gläubiger sich innert 10 Tagen beim Gemeindammann darüber ausweist, dass er Rechtsöffnung begehrt habe, ist die betreffende Forderung bei der Pfändung späterer Betreibung einstweilen vorzustellen.

Freiwillige Pfandverschreibungen auf bewegliche Sachen durch das Pfandbuch des Gemeindammanns können nur mit Bewilligung des Bezirksgerichtspräsidenten je auf die Dauer eines Jahres errichtet werden, insofern nicht gegen den Verpfänder ein auf Pfändung gerichteter Rechtstrib läuft, oder die Warnung vor dem Konkurs her-
ausgekommen ist.

Kündigungen und andere amtliche Mittheilungen in privatrechtlichen Angelegenheiten werden durch den Gemeindammann besorgt. Allfällige Rechtsorschlüsse ertheilt ebenfalls der Gemeindammann.

Schuldbetreibung.

Tab. 84.

Bezirke.	Ordentliche Schuldbetreibung.									Schnelle Schuldbetreibung.									Hohe Schuld- betreibung.			Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.			
	Rechtsbote für		Pfand- scheine.	Nach- pfän- dun- gen.	Ver- sil- ber- ungs- be- willi- gun- gen.	Versilbe- rungs- begehren.		Voll- zo- gene Ver- silbe- run- gen.	Rechts- vor- schläge.	Rechtsbote für		Pfand- scheine	Nach- pfändun- gen.	Versilberungs- bewilligungen.	Versilbe- rungs- begehren.		Vollzogene Versilberungen.	Rechtsvorschläge.	War- nung vor dem Kon- kurse	Durch- füh- rungs- anzei- gen.	Rechtsvorschläge.	Rechts- bote.	War- nung vor dem Kon- kurse.	Durch- füh- rungs- anzei- gen.	Rechtsvorschläge.
	laufende Forde- rungen.	Forde- rungen mit beweg- lichen Pfän- dern.				Ur- sprüng- liche.	Er- neuerte			lau- fende Forde- run- gen.	Forde- rungen mit beweg- lichen Pfän- dern.				Ursprüngliche.	Erneuerte.									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zürich . .	20170	193	5354	313	93	2779	942	179	3239	1141	40	784	90	24	424	427	66	19	1004	869	—	1196	725	386	66
Affoltern .	3477	10	1118	20	6	756	119	19	438	87	3	61	4	3	37	10	5	1	61	36	—	920	557	319	39
Horgen . .	5079	48	1365	30	21	619	142	43	616	90	4	53	5	2	20	7	5	1	87	59	—	197	106	61	4
Meilen . .	4363	35	1382	27	20	837	152	13	584	96	9	54	2	2	22	8	1	2	109	84	—	384	215	96	26
Hinweil . .	7913	28	2367	56	13	1271	250	21	867	84	3	50	3	7	28	10	2	6	175	132	—	578	309	143	32
Uster . .	4203	22	1217	33	9	856	144	9	666	41	1	32	1	—	29	8	2	—	102	63	—	451	251	138	26
Pfäffikon .	5484	18	1929	49	8	1142	218	33	512	48	1	30	6	1	22	5	7	4	123	76	—	772	445	251	29
Winterthur	9978	124	3630	46	61	1711	350	37	1378	258	12	194	3	9	51	32	—	11	389	297	—	842	512	290	53
Andelfingen	3781	48	1368	33	22	682	102	22	472	46	1	35	2	1	13	5	4	2	107	76	—	681	432	226	24
Bülach . .	6397	74	2161	105	34	1206	201	72	746	106	4	79	16	—	43	12	2	10	143	98	—	1221	664	357	54
Dielsdorf .	5449	74	2248	59	47	1429	183	37	659	178	3	151	3	3	88	22	7	1	228	159	—	1937	1293	640	84
Summe .	76294	674	24139	771	334	13288	2803	485	10177	2175	81	1523	135	52	777	546	101	57	2528	1949	—	9179	5509	2907	437
1874 .	81091	764	28221	934	465	14959	3257	475	10921	2022	87	1497	105	59	790	437	93	65	2457	1831	1	10228	6016	3284	450

Anmerkung. Nothganten sind vorgekommen: 1) für hohe Schuldbetreibung: keine; 2) für grundversicherte Schuldbetreibung: a. bewilligte: Hinweil 2, Pfäffikon 1, Bülach 2; b. erfolgreiche: keine. In der Schuldbetreibung auf Versteigerung gab es Rechtsbote: Andelfingen 5 grundversicherte und 1 nicht grundversichertes.

In Prozenten.

	1	2	3—5	6—7	8	9	10—11	12—14	15—16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zürich . .	26 ₄	28	26 ₇	13 ₆	0 ₈₈	15 ₈	52 ₂	70 ₉	37 ₂	5 ₈	1 ₇	39 ₇	86 ₅	—	13	60 ₄	32 ₂	5 ₅
Affoltern .	4 ₅	4 ₃	32 ₂	21 ₇	0 ₅₅	12 ₅	4	71 ₁	41 ₁	5 ₅	1 ₁	2 ₄	59	—	10	60 ₅	34 ₇	4 ₂
Horgen . .	6 ₇	9 ₂	27	12	0 ₈₄	11 ₉	4 ₂	58 ₅	21 ₃	4 ₃	1 ₁	3 ₄	67 ₈	—	2 ₂	53 ₈	31	2
Meilen . .	5 ₇	6 ₇	31 ₉	19	0 ₃	13 ₃	4 ₇	53 ₃	21	1	1 ₉	4 ₃	77 ₁	—	4 ₂	56	25	6 ₈
Hinweil . .	10 ₃	9 ₆	30	16	0 ₂₆	11	3 ₈	65 ₅	32 ₂	2 ₃	6 ₉	6 ₉	75 ₄	—	6 ₃	53 ₄	24 ₇	5 ₅
Uster . .	5 ₅	5 ₇	29 ₁	20 ₃	0 ₂₁	15 ₈	1 ₉	76 ₂	69	4 ₈	—	4	61 ₈	—	4 ₉	55 ₆	30 ₆	5 ₈
Pfäffikon .	7 ₂	6	35 ₂	20 ₇	0 ₆	9 ₃	2 ₂	63 ₃	44 ₉	14 ₃	8 ₂	4 ₉	61 ₈	—	8 ₄	57 ₆	32 ₅	3 ₈
Winterthur	13 ₁	12 ₇	36 ₆	17	0 ₃₇	13 ₆	12	75 ₂	18 ₉	—	4	15 ₄	76 ₃	—	9 ₂	60 ₈	34 ₄	6 ₃
Andelfingen	5	6 ₁	36 ₃	17 ₈	0 ₅₇	12 ₃	2 ₁	76 ₆	27 ₇	8 ₅	4 ₃	4 ₂	71	—	7 ₄	63 ₄	33 ₂	3 ₅
Bülach . .	8 ₄	7	33 ₉	19 ₅	1 ₁	11 ₅	4 ₉	71 ₈	39 ₁	1 ₃	9 ₁	5 ₇	68 ₅	—	13 ₃	54 ₄	29 ₂	4 ₄
Dielsdorf .	7 ₂	4 ₇	41 ₅	25 ₇	0 ₆₇	12	8	85 ₁	48 ₆	3 ₉	0 ₆	9	69 ₇	—	21 ₁	66 ₆	30 ₃	4 ₃
	100	100	32 ₂	17 ₅	0 ₆₄	13 ₃	100	69 ₆	34 ₄	4 ₅	2 ₅	100	77	—	100	59 ₉	31 ₇	4 ₈
1874 .			35	18 ₃	0 ₅₈	13 ₃		73 ₈	37 ₅	4 ₄	3 ₁		74 ₄	—		58 ₇	32	4 ₄

Anmerkung. Die Prozente für Pfandscheine, Versilberungsbegehren u. s. f. sind jeweilen im Verhältniss zur Gesamtzahl der betreffenden Rechtsbote berechnet. Die Prozentzahlen in Rubrik 2 geben die Vertheilung der wahrscheinlichen Bevölkerung im Jahr 1875, diejenigen in den Rubriken 1, 10 und 22 die Vertheilung der Rechtsbote, diejenigen in Rubrik 19 die Vertheilung der Warnungen vor dem Konkurse auf die Bezirke an.

Freiwillige Pfandverschreibungen, Kündigungen, anderweitige Kundmachungen und Aufsicht über den Rechtstrieb.

Tab. 85.

Bezirke.	Freiwillige Pfand- verschreibungen.				Kündigungen					Anderweitige Kund- machungen.		Aufsicht über den Rechtstrieb.													
	Be- stand Ende des Jah- res 1874.	Neu er- rich- tet 1875.	Ge- löscht 1875	Be- stand des Jah- res 1875.	von Schulden			von Mieth- und Pacht- verträgen.		An- zahl.	Da- gegen Rechts- vor- schlä- ge.	An- zahl.	Da- gegen Rechts- vor- schlä- ge.	Visitati- onen.		Beschwerden.									
					durch den Gläu- biger.	durch den Schuld- ner.	da- gegen Rechts- vor- schlä- ge.	An- zahl.	Da- gegen Rechts- vor- schlä- ge.					An- zahl.	Da- gegen Rechts- vor- schlä- ge.	Or- dent- liche.	Aus- seror- dent- liche.	Total der Be- schwer- den.	Abge- wie- sen.	Rü- gen.	Bestrafungen.			Ander- weitige Erledi- gung.	
																					Ordnungs- bussen.	Ueber- wei- sung an das Statt- halter- amt.	An- zahl.		Be- trag. Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20						
Zürich	667	269	249	687	539	130	51	1018	132	1722	199	64	—	49	19	4	2	50	1	23					
Affoltern	57	29	20	66	310	10	12	42	8	233	27	28	2	7	2	1	1	30	—	3					
Horgen	154	49	80	123	158	14	14	175	17	303	38	24	—	—	—	1	—	—	—	—					
Meilen	128	49	50	127	308	21	32	140	13	371	61	20	—	2	1	—	—	—	—	1					
Hinweil	192	72	58	206	554	11	39	153	14	391	38	22	—	5	2	3	—	—	—	—					
Uster	131	52	52	131	284	10	24	112	18	307	36	20	—	1	—	1	—	—	—	—					
Pfäffikon	97	40	35	102	298	6	12	41	7	331	39	24	—	2	—	—	1	10	—	1					
Winterthur	415	155	195	375	423	18	33	418	39	779	61	54	1	10	—	1	4	90	—	5					
Andelfingen	234	127	102	259	294	7	44	74	13	282	35	46	—	2	1	1	—	—	—	—					
Bülach	162	55	43	174	422	11	14	111	8	256	30	46	—	14	7	5	1	5	—	2					
Dielsdorf	188	67	82	173	489	4	22	41	4	285	49	50	—	16	11	6	4	65	—	—					
Summe	2425	964	966	2423	4079	242	297	2325	273	5260	613	398	3	108	43	23	13	250	1	35					
1874		996	1112	2650	5179	171	284	2129	285	5151	562	399	4	102	15	15	16	273	2	61					

Uebersicht der Rechtsbote nach Beträgen.

Tab. 86.

Bezirke.	Ordentliche Schuldbetreibung.							Schnelle Schuldbetreibung.							Schuldbetreibung für grundver- sicherte Forderungen.						
	Total der Rechts- bote.	Davon sind Rechtsbote						Total der Rechts- bote.	Davon sind Rechtsbote						Total der Rechts- bote.	Davon sind Rechtsbote					
		bis auf 25 Fr.	0/0	über 25 bis 50 Fr.	0/0	über 50 Fr.	0/0		bis auf 25 Fr.	0/0	über 25 bis 50 Fr.	0/0	bis auf 25 Fr.	0/0		über 25 bis 50 Fr.	0/0	über 50 Fr.	0/0		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Zürich	20363	10276	50 ₅	3128	15 ₃	6959	34 ₂	1181	15	1 ₃	36	3	1130	95 ₇	1196	170	14 ₂	156	13	870	72 ₈
Affoltern	3487	1928	55 ₃	520	14 ₉	1039	29 ₈	90	1	1 ₁	3	3 ₃	86	95 ₆	920	269	29 ₃	180	19 ₆	471	51 ₁
Horgen	5127	2948	57 ₅	816	16	1363	26 ₅	94	—	—	—	—	94	100	197	16	8 ₁	26	13 ₂	155	78 ₇
Meilen	4398	2444	55 ₆	694	15 ₈	1260	28 ₆	105	1	1	1	1	103	98	384	56	14 ₆	62	16 ₁	266	69 ₃
Hinweil	7941	4795	60 ₃	1247	15 ₇	1899	24	87	1	1 ₁	4	4 ₆	82	94 ₃	578	111	19 ₂	98	17	369	63 ₈
Uster	4225	2295	54 ₃	787	18 ₆	1143	27 ₁	42	—	—	1	2 ₄	41	97 ₆	451	73	16 ₂	80	17 ₇	298	66 ₁
Pfäffikon	5502	3232	58 ₈	828	15	1442	26 ₂	49	—	—	—	—	49	100	772	155	20 ₁	146	18 ₉	471	61
Winterthur	10102	5069	50 ₁	1901	18 ₉	3132	31	270	3	1 ₁	9	3 ₃	258	95 ₆	842	66	7 ₈	144	17 ₁	632	75 ₁
Andelfingen	3829	1774	46 ₃	658	17 ₂	1397	36 ₅	47	2	4 ₂	—	—	45	95 ₈	681	113	16 ₆	93	13 ₇	475	69 ₇
Bülach	6471	3611	55 ₈	1049	16 ₂	1811	28	110	1	0 ₉	11	10	98	89 ₁	1221	257	21	289	23 ₇	675	55 ₃
Dielsdorf	5523	1911	34 ₆	1050	19	2562	46 ₄	181	—	—	13	7 ₂	168	92 ₈	1937	449	23 ₂	450	23 ₂	1038	53 ₆
Summe und 0/0 .	76968	40283	52 ₃	12678	16 ₅	24007	31 ₂	2256	24	1 ₁	78	3 ₅	2154	95 ₄	9179	1735	18 ₉	1724	18 ₈	5720	62 ₃

Hypothekarwesen.

Uebersicht der Bewegungen im notarialischen Schuldverkehr nebst Angaben über den Flächeninhalt und die Gebäudeassekuranz.

Tab. 87.

Bezirke.	Flächeninhalt.						Gebäude- assekuranz 1875. Fr.	Ver- theilung auf die Bezirke nach ‰	Grundversicherungen mit speziellen Pfandrechten.				
	Gesammt- fläche. Jucharten.	Verthei- lung auf die Bezirke nach ‰	Davon kultivirbares Land, als :						Gesammt- betrag der Grundver- sicherungen mit Ende des Jahres 1874. Fr.	Neu errichtete Versicherungen.			
			Rebland.	Feld und Wiesen.	Wald- boden.	Ried.				Schuld- und Kredit- briefe. Fr.	Kaufschuld- briefe. Fr.	Kautions- Leibdings- versiche- rungen u. dgl. Fr.	TOTAL der im Jahre 1875 neu er- richteten Grundver- sicherungen. Fr.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich . . .	41461	9	1598 ₂	24642	12184 ₄	1351	209881435	42 ₄	152018793	16537948	4445448	1476900	22460296
Affoltern . .	31098	6 ₈	258 ₁	19682 ₃	7958	2754	16989670	3 ₄	16985159	568143	467983	29400	1065526
Horgen . . .	28497	6 ₂	835	18306 ₈	7333	1118	42711575	8 ₆	32985658	2037121	917668	17266	2972055
Meilen . . .	21116	4 ₆	1971 ₁	12688 ₇	5330	677	28759100	5 ₈	30205233	819916	930137	19900	1769953
Hinweil . . .	49301	10 ₈	55 ₆	30199 ₁	15063	3042	32608050	6 ₆	33216761	1180299	828614	11400	2020313
Uster . . .	30820	6 ₇	147 ₁	20639 ₉	7692	1934	20365900	4 ₁	23394677	988666	605069	4500	1598235
Pfäffikon . .	44934	9 ₈	37 ₂	26726 ₅	16828	643 ₄	16772850	3 ₄	21899686	984767	635083	28545	1648395
Winterthur .	69993	15 ₃	1856 ₉	41560 ₈	24625	861	67719700	13 ₇	56462749	5332852	4365667	62170	9760689
Andelfingen .	45747	10	2210 ₄	25540 ₃	16141	664	21297400	4 ₃	22366651	1249281	664238	23311	1936830
Bülach . . .	51210	11 ₂	1290 ₈	29367 ₂	18104	1588	23346500	4 ₇	30579584	1555948	1299138	2900	2857986
Dielsdorf . .	43906	9 ₆	1267 ₁	25500 ₈	13661	2965	14573225	3	24646579	1193865	839825	34955	2068645
Summe .	458083	100	11527 ₅	274854 ₄	144919 ₄	17597 ₄	495025405	100	444761530	32448806	15998870	1711247	50158923
1874 .							467230705		428679179	26671207	12237164	546804	39455175

Bezirke.	Grundversicherungen mit speziellen Pfandrechten.								Generalpfandrechte.								
	Gelöschte Versicherungen.					Gesamtbetrag der Grund- versicherungen mit Ende des Jahres 1875. Fr.	Ver- theilung auf die Bezirke nach ‰	Vermehrung im Jahr 1875. Fr.	Vermehrung oder Ver- minderung im Jahr 1874. Fr.	Neu errichtete General- pfandrechte im Jahre 1875. Fr.	Gelöschte General- pfandrechte im Jahre 1875. Fr.						
	Schuld- und Kreditbriefe. Fr.	Kauf- schuld- briefe. Fr.	Kautions- Leibdings- versiche- rungen u. dgl. Fr.	Aufgerufene, vermisste, schon früher getilgte Briefe. Fr.	TOTAL der im Jahre 1875 ge- löschten Ver- sicherungen. Fr.												
	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24						
Zürich . . .	8119413	1883370	123610	—	10126393	164352696	35	12333903	10247764	382400	280650						
Affoltern . .	462021	217818	2000	819	682658	17368027	3 ₇	382868	—542036	—	—						
Horgen . . .	522243	262287	15270	583	800383	35157330	7 ₅	2171672	29454	2000	11500						
Meilen . . .	484302	513641	7933	2708	1008584	30966602	6 ₆	761369	753740	—	—						
Hinweil . . .	923572	411653	48097	—	1383322	33853752	7 ₂	636991	717223	—	2500						
Uster . . .	707908	470508	—	9100	1187516	23805396	5 ₁	410719	686952	20000	—						
Pfäffikon . .	687482	470064	16900	—	1174446	22373635	4 ₈	473949	569642	—	—						
Winterthur .	2722229	1383655	96524	2999	4205407	62018031	13 ₂	5555282	1654224	—	—						
Andelfingen .	1002265	454421	75247	787	1532720	22770761	4 ₈	404110	342849	—	—						
Bülach . . .	1375737	755915	26590	820	2159062	31278508	6 ₇	698924	730636	—	—						
Dielsdorf . .	899595	431386	8800	—	1339781	25375443	5 ₄	728864	891903	—	—						
Summe .	17906767	7254718	420971	17816	25600272	469320181	100	24558651	16082351	404400	294650						
1874 .	16134264	6944240	204569	89751	23372824	444761530				85300	500						

Uebersicht der erhobenen Wechselproteste nach Beträgen.

Tab. 88.

Notariate.	Zahl der Wechselproteste im Betrage							Notariate.	Zahl der Wechselproteste im Betrage						
	bis auf 100 Fr.	über 100 bis 500 Fr.	über 500 bis 1000 Fr.	über 1000 bis 5000 Fr.	über 5000 bis 10000 Fr.	über 10000 Fr.	Total.		bis auf 100 Fr.	über 100 bis 500 Fr.	über 500 bis 1000 Fr.	über 1000 bis 5000 Fr.	über 5000 bis 10000 Fr.	über 10000 Fr.	Total.
Bezirk Zürich.	1	2	3	4	5	6	7	Bezirk Andelfingen.	1	2	3	4	5	6	7
Zürich	106	599	216	217	29	14	1181	Andelfingen	—	3	2	—	—	—	5
Riesbach	4	30	14	4	—	—	52	Feuerthalen	1	4	1	—	—	—	6
Oberstrass	170	856	237	299	34	7	1603	Stammheim	1	4	—	—	—	—	5
Schwamendingen . .	2	6	2	—	—	—	10	Bezirk Bülach.							
Höngg	—	—	—	—	—	—	—	Embrach	—	—	—	—	—	—	—
Aussersihl	7	25	7	7	1	2	49	Eglisau	—	2	4	1	—	—	7
Schlieren	—	12	2	—	—	—	14	Bülach	1	1	1	1	1	—	5
Bezirk Affoltern.								Bassersdorf	—	—	2	—	—	—	2
Affoltern	1	6	9	9	—	—	25	Bezirk Dielsdorf.							
Schlieren	—	—	—	—	—	—	—	Niederglatt	1	1	1	—	—	—	3
Bezirk Horgen.								Dielsdorf	2	8	1	—	—	—	11
Wädensweil	4	28	8	3	—	—	43	Höngg	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	2	40	24	15	—	—	81	Nach Bezirken.							
Thalweil	2	11	3	2	—	—	18	Zürich	289	1528	478	527	64	23	2909
Bezirk Meilen.								Affoltern	1	6	9	9	—	—	25
Stäfa	5	12	7	6	—	—	30	Horgen	8	79	35	20	—	—	142
Männedorf	3	13	1	1	—	—	18	Meilen	12	38	13	11	—	—	74
Meilen	2	6	4	—	—	—	12	Hinweil	17	44	7	7	—	—	75
Küsnacht	2	7	1	4	—	—	14	Uster	5	21	5	7	—	1	39
Bezirk Hinweil.								Pfäffikon	5	13	2	1	—	—	21
Grüningen	—	2	1	—	—	—	3	Winterthur	52	258	113	173	21	7	624
Wetzikon	5	9	—	—	—	—	14	Andelfingen	2	11	3	—	—	—	16
Wald	10	30	6	7	—	—	53	Bülach	1	3	7	2	1	—	14
Bauma	2	3	—	—	—	—	5	Dielsdorf	3	9	2	—	—	—	14
Bezirk Uster.								Summe	395	2010	674	757	86	31	3953
Uster	4	18	4	7	—	1	34	In Prozenten . . .	10	50 ₅	17	19 ₁	2 ₂	0 ₈	100
Schwanendingen . .	1	2	1	—	—	—	4	1874	10 ₉	54 ₉	16 ₇	15 ₂	1 ₂	1 ₁	3722
Illnau	—	1	—	—	—	—	1								
Bezirk Pfäffikon.															
Pfäffikon	1	5	1	—	—	—	7								
Bauma	2	3	—	—	—	—	5								
Illnau	2	5	1	1	—	—	9								
Turbenthal	—	—	—	—	—	—	—								
Bezirk Winterthur.															
Turbenthal	1	3	—	—	—	—	4								
Winterthur	49	242	110	171	21	7	600								
Oberwinterthur . . .	2	9	1	—	—	—	12								
Wülflingen	—	2	1	1	—	—	4								
Elgg	—	2	1	1	—	—	4								

Anhang.

Bevölkerungstabelle nach der Volkszählung vom Jahr 1870.

Tab. 89.

Politische Gemeinden.	Einwohner- zahl.	Politische Gemeinden.	Einwohner- zahl.	Politische Gemeinden.	Einwohner- zahl.	Politische Gemeinden.	Einwohner- zahl.
Bezirk Zürich.	73645	Langnau	1383	Russikon	1548	Trüllikon	1413
Zürich	21199	Oberrieden	1033	Sternenberg	975	Volken	295
Aussersihl	7510	Richtersweil	3557	Weisslingen	1312	Waltalingen	697
Enge	3299	Rüschlikon	956	Wildberg	809		
Fluntern	2912	Schönenberg	1407	Wyla	948	Bezirk Bülach.	20682
Hirslanden	2402	Thalweil	2535			Bachembülach	543
Hottingen	4192	Wädensweil	6049	Bezirk Winterthur.	35899	Bassersdorf	916
Oberstrass	2675			Altikon	421	Bülach	1655
Riesbach	6844	Bezirk Meilen.	19788	Bertschikon	805	Dietlikon	437
Unterstrass	2814	Erlenbach	975	Brütten	512	Eglisau	1435
Wiedikon	2848	Herrliberg	1079	Dägerlen	473	Embrach (Ober-)	769
Aesch	359	Hombrechtikon	2678	Dättlikon	412	Embrach (Unter-)	1464
Albisrieden	666	Küsnacht	2633	Dynhard	649	Freienstein	1133
Altstetten	1187	Männedorf	2585	Elgg	1248	Glattfelden	1590
Birmen-dorf	1090	Meilen	3074	Ellikon	561	Hochfelden	521
Dietikon	1639	Oetwil	1097	Elsau	664	Höri	500
Engstringen (Ober-)	390	Stäfa	3841	Hagenbuch	611	Hüntwangen	675
Engstringen (Unter-)	285	Uetikon	1153	Hettlingen	497	Kloten	1356
Geroldswil	171	Zumikon	673	Hofstetten	508	Lufingen	243
Höngg	1611			Neftenbach	1436	Nürensdorf	1007
Oerlikon	781	Bezirk Hinwil.	27637	Oberwinterthur	2278	Opfikon	576
Oetwil	312	Bäretswil	2844	Pfungen	684	Rafz	1535
Schlieren	767	Bubikon	1493	Rickenbach	383	Rieden	327
Schwamendingen	757	Dürnten	2073	Schlatt	595	Rorbas	1229
Seebach	833	Fischenthal	2229	Schottikon	212	Wallisellen	637
Utikon	346	Gossau	2843	Seen	1991	Wasterkingen	464
Urdorf (Ober-)	541	Grünigen	1463	Seuzach	786	Winkel	738
Urdorf (Nieder-)	227	Hinwil	2638	Töss	2416	Wyl	932
Weiningen	699	Rüti	2122	Turbenthal	2128		
Wipkingen	1392	Seegraben	617	Veltheim	1183	Bezirk Dielsdorf.	14341
Wollishofen	1200	Wald	5055	Wiesendangen	838	Affoltern	795
Wytikon	372	Wetzikon	4260	Winterthur	9404	Bachs	651
Zollikon	1327			Wülflingen	2346	Boppelsen	305
Bezirk Affoltern.	12818			Zell	1858	Buchs	596
Aeugst	667	Bezirk Uster.	17293	Bezirk Andelfingen.	17527	Dällikon	365
Affoltern	2020	Dübendorf	2436	Adlikon	537	Dänikon	217
Bonstetten	774	Egg	2281	Andelfingen (Gross-)	801	Dielsdorf	681
Hausen	1369	Fällanden	784	Andelfingen (Klein-)	1134	Hüttikon	138
Hedingen	925	Greifensee	311	Benken	563	Neerach	681
Kappel	732	Maur	1804	Berg am Irchel	594	Niederglatt	513
Knonau	611	Mönchaltorf	1078	Buch am Irchel	590	Niederhasle	896
Maschwanden	535	Schwerzenbach	220	Dachsen	631	Niederweningen	703
Mettmenstetten	1420	Uster	5808	Dorf	387	Oberglatt	724
Obfelden	867	Volketswil	1769	Dorlikon	482	Oberweningen	403
Ottenbach	1196	Wangen	802	Feuerthalen	985	Otelfingen	570
Rifferswil	510			Flaach	1053	Raat-Schöpfheim	348
Stallikon	803	Bezirk Pfäffikon.	18225	Flurlingen	570	Regensberg	304
Wettswil	359	Bauma	2963	Henggart	308	Regensdorf	1063
Bezirk Horgen.	26930	Fehraltorf	999	Humlikon	339	Rümlang	875
Adliswil	1849	Hittnau	1699	Laufen-Uhwiesen	806	Schleinikon-Dachslern	473
Hirzel	1018	Illnau	2731	Marthalen	1277	Schöfflisdorf	391
Horgen	5199	Kyburg	385	Ossingen	1053	Stadel	646
Hütten	651	Lindau	1101	Rheinau	1278	Steinmaur	867
Kilchberg	1293	Pfäffikon	2755	Stammheim (Ober-)	969	Weiach	742
				Stammheim (Unter-)	775	Windlach	394

Gesamtbevölkerung des Kantons: 284,786.

804
145
207
046
301
458
252
098
801
848
250
408
154